

# GRO-RHEI-KA

Narrenzunft Prinzengarde  
1895 e.V.



# Session 2022



**HAUPTUNTERSUCHUNG**

**HU FÄLLIG?**



Wir leben Autos.

Damit Sie einfach und bequem Ihre HU-Plakette bekommen, bieten wir Ihnen den kostenlosen Vorab-Check an. Dabei prüfen wir alle relevanten Teile und Einstellungen.

### **UNSER ANGEBOT**

---

HU<sup>1</sup> zum Komplettpreis

**99,- €<sup>1</sup>**

---

<sup>1</sup> Die HU nach § 29 StVZO wird durch den TÜV-Nord und Süd in unserem Betrieb durchgeführt.

[myOpel.de](http://myOpel.de)

**Opel Service**

---



**Autohaus  
Nossmann**

**Autohaus Nossmann  
GmbH  
Kleine Heeg 36  
53359 Rheinbach  
Tel.: 02226/92100**

# Veranstaltungen

## GRO-RHEI-KA Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.

30.04.2022	19:00 Uhr	Tanz in den Mai	Vereinshaus GRO-RHEI-KA Am jüdischen Friedhof 8
26.05.2022	11:00 Uhr	31. Familienfest an Vatertag	Freizeitpark Rheinbach Grillplätze + Grünflächen vor dem Parkcafé
25.06.2022	18:00 Uhr	Tollitäten-Fest	Vereinshaus GRO-RHEI-KA Am jüdischen Friedhof 8
09.07.2022	15:00 Uhr	Rheinbacher Sommer	Vereinshaus GRO-RHEI-KA Am jüdischen Friedhof 8
01.10.2022	15:00 Uhr	Oktoberfest	Vereinshaus GRO-RHEI-KA Am jüdischen Friedhof 8
11.11.2022	19:11 Uhr	Sessionseröffnung	
12.11.2022	18:00 Uhr	Jecke Stadthalle mit Proklamation der Kernstadt-Tollitäten	Stadthalle Rheinbach

Coronabedingt sind alle Termine ohne Gewähr, dass sie stattfinden können!

Weitere Termine und Änderungen werden auf unserer Homepage  
[www.prinzengarde-rheinbach.de](http://www.prinzengarde-rheinbach.de) und auf unserer Facebook-Seite veröffentlicht.



**Pappnasen, Kamelle, Kostüme ...**

**... Wurfmaterial und lauter andere  
jecke Sachen bekommen Sie bei uns  
in Hülle und Fülle!**

**Wir bringen Sie gut durch die  
jecke Zeit – wie in jeder Session.**

**Größter Anbieter für Wurfmaterial & Karnevals-Artikel in der Region!**



**Handelshof Rheinbach**  
Kleinaltendorfer Weg 2  
53359 Rheinbach  
Tel. 0 22 26/8 04-0

Mo–Fr 7.30 – 19.00 Uhr  
Sa 7.30 – 16.00 Uhr  
[www.handelshof.de](http://www.handelshof.de)



## Grußwort der Stadt Rheinbach

Liebe Leserinnen und Leser,

vor einem Jahr um diese Zeit waren wir der festen Überzeugung, dass in der Session 2021/22 nahezu unbeschwert gefeiert werden kann. Bei nun höchsten Inzidenzzahlen stehen wir heute zwar mit ausreichendem Impfangebot, aber auch wieder mit diversen Einschränkungen in der neuen Session. Immerhin kann gefeiert werden! Und das praktiziert die GroRheiKa mit ihrem selbstauferlegten Motto „Feiern mit Vernunft“ vorbildlich. Es ist ein Drahtseilakt, dessen Bewältigung allen Beteiligten egal welchen Alters ein enormes Maß an Flexibilität und Disziplin, aber auch eine große Portion Frohsinn und Humor abverlangt. Ausdauernd und voller Optimismus stellen sie ein enormes Maß an Kreativität unter Beweis, um das jecke Leben für Groß und Klein in Rheinbach allen Widrigkeiten zum Trotz aufrecht zu erhalten. Sie lassen sich nicht unterkriegen und sorgen dafür, dass vor allem auch die Jugend in Pandemiezeiten und nach der Unwetterkatastrophe Halt in der Gemeinschaft erlebt, sie aber auch Tradition als Stütze in schwierigen Zeiten wahrnehmen kann. Und das, obwohl durch den Starkregen viele Vereinsmitglieder persönlich betroffen waren und der Verein selbst durch die schweren Schäden an dem Vereinsheim großen Herausforderungen gegenüberstand und steht. Ich wünsche Ihnen gutes Gelingen, Zuversicht und frohen Mut für die Session und freue mich über das in diesem Jahr überreichte Schiffchen, mit dem die GroRheiKa mich gerne an ihrer Seite wissen darf.

Herzliche Grüße  
Ihr

Ludger Banken  
Bürgermeister

# **BLIEV JECK EM HÄTZE. BLIEV ZO HUSS. BLIEV JESUND. ZESAMME DURCH DIE KRISE.**



Gewerbe- und Industriegebiet Wolbersacker



Gründer- und Technologiezentrum (GTZ)



CoWorking Space im GTZ

## **WIR HABEN FÜR SIE DEN PASSENDEN RAUM.**

Als Gründer- und Technologiezentrum (GTZ) der Wirtschaftsförderung Rheinbach bieten wir Gründer\*innen und Selbstständigen attraktive Büros, Hallen und Labore im Rheinbacher Hochschulviertel an. Für Neuansiedlungen verfügen wir im Wolbersacker über voll erschlossene Gewerbe- und Industrieflächen.

**02226 870**

wfeg-rheinbach.de



# Große Rheinbacher Karnevalsgesellschaft Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V. -Mitglied im Bund Deutscher Karneval-

## Unser geschäftsführender Vorstand



1. Vorsitzende	Astrid Faßbender	1-Vorsitzender@ prinzengarde-rheinbach.de
2. Vorsitzender	Jürgen Esser	0 17 7 – 76 44 346
Kommandant	Lars Klier	0 15 1 – 12 41 1428
Schatzmeister	Andreas Bettray	0 15 2 – 29 25 2625
Kassiererin	Corinna Maiworm	0 16 3 – 89 36 000
Schriftführerin	Nadine Gattermann	0 17 7 – 62 84 574
Literatin (komm.)	Daniela Böttcher	0 17 7 – 28 79 525
Sport- und Jugendwart	Svenja Schaefer	0 15 1 – 28 12 6540

Wenn Sie Interesse an unserer Karnevalsgesellschaft haben oder Mitglied werden möchten (Beitrittserklärung siehe Seite 131) wenden Sie sich telefonisch an eines der Vorstandsmitglieder, schriftlich an unsere Vereinsanschrift „Am jüdischen Friedhof 8, 53359 Rheinbach“, per E-Mail an [gorheika1895@gmx.de](mailto:gorheika1895@gmx.de) oder per Internet auf unserer Homepage [www.prinzengarde-rheinbach.de](http://www.prinzengarde-rheinbach.de) oder unter Facebook.



## Vorwort der 1. Vorsitzenden

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
liebe Karnevalsfreunde,

wieder liegt eine Session mit Entbehrungen vor uns, da dieser gefühlt unleidliche Virus unser tägliches Leben immer noch im Griff hat.

Im November 2021 hofften wir alle auf eine Session mit kalkulierbaren Einschränkungen und Feiern mit Vernunft. Die Durchführung unserer Jubiläumssitzung war uns noch gegönnt. Danach explodierten förmlich die Infektionszahlen im ganzen Land.

Die karnevalistische Realität sieht daher nun doch deutlich anders aus.

Ich wurde in den letzten Wochen oft auf diese Misere angesprochen. Vielen habe ich erklärt, wie das karnevalistische Verständnis eines Traditionsvereins aussieht. Dies weicht deutlich von den alkoholgeprägten Bildern, die man aus Funk und Fernsehen kennt, deutlich ab.

Wir legen großen Wert auf das Gesamtbild unseres Vereines in der Öffentlichkeit. Wir wollen besonders karnevalistische Vorbilder für unseren Nachwuchs sein, damit diese bereits von klein auf in dieser Werte hineinwächst.

Vielleicht ist diese Phase auch eine Chance, genau jetzt der Bevölkerung zu zeigen, wie das traditionelle Verständnis von Karneval aussieht. Das karnevalistische Hobby umfasst ein solch großes Spektrum, dass sich ein Laie dies kaum vorstellen kann – Tanzen, Musik, Gesang, Organisation von Veranstaltungen, Reiten, Büttreden usw.!

Karneval ist eine Herzensangelegenheit, sonst würde niemand von uns so viel Zeit und Enthusiasmus investieren.

Und auch in dieser äußerst schwierigen Zeit leben wir unsere Tradition und unseren Karneval. Aber anders! Es sind neue Veranstaltungsformate gefragt. Nicht nur der Blick auf die eigenen Interessen sollte im Fokus stehen, sondern der Blick auf das Finden von Kompromissen.

Sicherlich ist ein Großteil unserer Bevölkerung verunsichert und verängstigt. Aber auch ein gleichgroßer Anteil geht mit diesem Thema entspannt und besonnen um. Den minimalen Rest klammern wir an dieser Stelle einmal aus. Wichtig ist, zwischen diesen Personengruppen einen Spagat der Toleranz zu schaffen.

Wir können derzeit noch nicht die Entwicklung der Inzidenzen beurteilen, aber trotzdem sind viele kreative Köpfe damit beschäftigt alternative Möglichkeiten zu erarbeiten, kleiner und leiser, aber in einer Zeit der Einschränkungen sicherlich trotzdem schön. Das karnevalistische Gefühl kann tröstend sein.

„Alles hätt sing Zick“ ist das Motto des Kölner Karnevals dieser Session. Ein treffender Satz in dieser Zeit. Vielleicht wird der ein oder andere nach dieser Zeit des Verzichts, das eine oder andere nicht mehr als selbstverständlich ansehen. Und es kommt die Zeit in der wir die letzten zwei Sessionen nachholen werden.

Ich wünsche mir, dass wir gemeinsam daran arbeiten, dass auch in dieser Zeit unser gemeinsames Hobby und unsere regionale Tradition weiterlebt und gelebt wird. Es wäre zu schade, wenn dies diesem Virus zum Opfer fallen würde.

Daher hoffe ich, dass jeder Rücksicht auf den anderen nimmt und die jeweils aktuell geltenden Auflagen einhält, damit wir schnell wieder Herr unserer Freizeitgestaltung werden.

Bis dahin ruft mit mir voll Inbrunst aus auf unser schönes Brauchtum Karneval mit viel Spaß und Freud:

Dreimol von Hätze „Rheembach Alaaf“

Passen Sie auf sich und passt Ihr auf Euch auf!!!

**Astrid Faßbender**  
**1. Vorsitzende**



**24 H  
Notdienst**

**Mob.: 0 178 / 4 48 13 92**

**[www.kanal-abflussreinigung.de](http://www.kanal-abflussreinigung.de)**

# **H. K. Rohrreinigung**

**Hans Kirschsiefen**

**Rohrreinigung  
Dichtheitsprüfungen  
Kanalsanierung  
Fräsen  
Hochdruck  
Kanal - TV**

**Römerkanal 74a • 53359 Rheinbach  
Telefon 0 22 26 / 9 00 20 75 • Fax 0 22 26 / 1 57 73 37**

Bild:  
Foto Eich



## Vorwort des 2. Vorsitzenden

Liebe Freunde des Rheinbacher Karnevals,  
eigentlich hatte ich mir letztes Jahr fest vorgenommen an dieser Stelle nichts von einem Virus sagen zu müssen. Leider hat dies nicht funktioniert.

Ein weiteres Jahr liegt hinter uns, in dem wir unseren Karneval nicht so leben konnten, wie wir es gewohnt sind und wie wir ihn lieben. Mit viel Freude haben unser Tanzgruppen, wenigstens in den wärmeren Monaten, trainieren können. Ich denke, dass es den Trainerinnen und Betreuerinnen hier gelungen ist, den Funken „Karneval“ gerade bei den Jüngsten brennend zu halten. An dieser Stelle möchte ich mich auch bei allen bedanken, die nie müde wurden kleine Events für uns zu veranstalten. Gerade dies ist in der heutigen Zeit für uns Alle eine enorme Herausforderung und stellt uns, von Woche zu Woche, vor neue Hürden.

Trotz allem hatten wir, wenn auch im kleinen Rahmen, gleich zwei Jubiläen, die wir begehen konnten:

**125 Jahre Gro-Rhei-Ka**  
**55 Jahre Prinzengarde**

Auf Beide sind wir immens Stolz. Ebenso sind wir uns der Verantwortung bewusst, gerade einen Traditionsverein modern und jung zu halten.

Ein alter Gardist der Prinzengarde Köln hat mir im Januar 2021 gesagt: „Jung, mir müsse noch eh beßje de Luff anhalde, äver wenn mir se wede ruslosse könne, jeht et wede rund.“

Der gute Herr ist dieses Jahr 85 Jahre alt geworden, bei bester Gesundheit und auch er wartet nur darauf, wieder loslegen zu können.

Maat et joot, bes die Daach!  
Ihr und Euer

**Jürgen Esser**  
**2. Vorsitzender**





## Vorwort des Kommandanten

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde, Nachbarn, Landsleute und Gäste des Rheinbacher Karnevals, leev Jecke von Nah und Fern, liebe Mitglieder der GRO-RHEI-KA Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.,

eine für uns alle schwere Zeit liegt hoffentlich bald hinter uns. Das zweite Jahr fast ohne unseren geliebten Karneval und zwischendurch Lockdowns, Kurzarbeit, Homeoffice und Kontaktverbote.

Zu dem Ganzen kam dann auch noch die Flutkatastrophe vom 14. Juli 2021. Hiervon war auch ein großer Teil unserer Heimatstadt stark betroffen. Selbst unser Vereinshaus, sowie einige unserer Mitglieder haben hierbei, zum Teil, großen Schaden erlitten. Glücklicherweise waren es bei uns nur Sachschäden. Dieses Glück hatten leider nicht alle Mitbürger und Mitbürgerinnen in unserer Stadt, sowie in der Umgebung. Den Verstorbenen gehört unser Gedenken und den Angehörigen unser Beileid. Gerade diese Zeit hat aber auch gezeigt, dass die Menschen in unserem Land auch zueinanderstehen und sich gegenseitig unterstützen und helfen. Diese Hilfsbereitschaft und Unterstützung durften wir auch in unserem Verein erleben. Daher möchte ich mich hier noch einmal recht herzlich bei allen Helfern bedanken!

Durch die Pandemie war leider auch unser Vereinsleben ziemlich eingeschränkt. Wir haben uns aber auch dadurch nicht klein kriegen lassen, sondern haben trotz der Einschränkungen versucht, ein halbwegs vernünftiges Vereinsleben hinzubekommen. Es konnten zwar nicht alle geplanten Veranstaltungen durchgeführt werden, wenn es aber möglich war, haben wir, unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen, versucht, wieder etwas Normalität in den Alltag zu bekommen.

Aber ohne Euch, die Mitglieder der GRO-RHEI-KA, wäre dies alles nicht möglich gewesen. Ihr seid das, was unseren Verein ausmacht! Ihr habt uns unterstützt, wo immer es ging. Ihr wart da, wann immer Ihr gebraucht wurdet. Zusammenhalt und ein gemeinsames Miteinander wurden bei uns groß geschrieben, denn wir sind einfach „Mehr, als NUR Karneval!“

Ein riesengroßes Dankeschön hierfür an Euch alle!

Besonders loben möchte ich natürlich gerade unsere Tanzgruppen, sowie die Trainerinnen und Betreuerinnen. Trotz vieler Widrigkeiten (Training war nur sehr eingeschränkt möglich, Trainingsmöglichkeiten gab es nur im Vereinshaus bzw. im Zelt), haben sie es geschafft, ihre Tänze pünktlich zum Start in die neue Session fertig zu bekommen und bei unserer Jubiläumssitzung am 13.11. zu präsentieren. Dass diese Sitzung eine der ersten und zugleich auch eine der letzten Karnevalsveranstaltungen des Jahres werden sollte, konnte zu diesem Zeitpunkt niemand ahnen.

Der Karneval und die Karnevalisten lassen sich aber auch dadurch nicht unterkriegen. Denn Karneval ist Tradition und Brauchtum! Wir Karnevalisten werden gestärkt aus dieser Pandemie hervorgehen, da der Zusammenhalt und der Spaß an der Sache bei uns schon immer im Vordergrund gestanden haben.

Auf ein gesundes Neues Jahr und den Karneval in der Session 2022/2023.  
Dreimol Rheembach Alaaf  
Ihr/Euer

**Lars Klier**  
**Kommandant**



**„NUR WER SEINE SORGEN MAL  
VERGISST, KANN UNBESCHWERT  
SPASS HABEN.“**

Wir tragen mit Sicherheit dazu bei.  
Nicht nur zum Spaß.

Geschäftsstellen **Ralf Geuer und Wolfgang Wilms**  
Grabenstr. 5 · 53359 Rheinbach · Tel. 02226 809490  
ralf.geuer@gs.provinzial.com · wolfgang.wilms@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL** 



## Vorwort der Literatin

Liebe Karnevalsfreunde,  
liebe Bürger der Stadt Rheinbach,

tolle Tage, durchtanzte Nächte und jede Menge Jecken. Die Welt steht auf dem Kopf: Es wird marschiert, gesungen, getanzt und geschunkelt auf den Straßen, in den Kneipen und Sälen. Das Rathaus und die Tomburg-Kaserne werden gestürmt, die Tollitäten klein und groß übernehmen die Macht. Die Karnevalszüge bilden den Höhepunkt des jecken Treibens. Das ist Karneval in Rheinbach.

So wäre es im Rheinland zu dieser Jahreszeit, der Fünften, dem Karneval, normal. Leider nicht so in diesem Jahr.

Nichts geht mehr seinen normalen Gang. Das gilt auch für uns Karnevalisten. Bereits im zweiten Jahr hintereinander findet das uns so liebgewonnene „normale“ Treiben rund um das Brauchtum Karneval nicht mehr statt.

Nachdem das Jahr 2021 uns allen sehr viel abverlangt hat, ob durch Corona oder durch die Flut, wovon unsere Region, unsere Heimat und auch unser schönes Städtchen Rheinbach schwer getroffen wurde, waren wir uns alle einig, dass es nun endlich besser wird. Das neue Jahr sollte positiv starten und wir sehnten uns danach, unbeschwert und ausgelassen zu feiern. Leider blieb es bisher bei der Hoffnung.

Seien Sie versichert, wir sind stets bemüht „neue“ Wege zu finden und neue Konzepte zu entwickeln, um doch ein Stückchen Normalität in das karnevalistische Treiben zu bringen. Der Gesundheitsschutz steht dabei natürlich an erster Stelle. Lassen Sie uns unser Brauchtum, den Karneval, nicht vernachlässigen oder gar vergessen. Bleiben wir zuversichtlich!

Wir werden der Pandemie trotzen, auch in dieser Session, wenn auch anders. Vielleicht kleiner, feiner, stiller feiern.

Sehen wir die aktuelle Situation als Chance, den vielleicht viel zu groß, zu laut und zu kommerziell gewordenen Karneval ein kleines Stückchen zu revolutionieren.

Zurück zum Ursprung, zum Kneipenkarneval, zu kleineren Veranstaltungen. Bitte vergessen Sie uns nicht, als Karnevalist, als Freund, als Gönner oder als Gast und unterstützen Sie weiterhin unser karnevalistisches Leben in Rheinbach.

Mein persönlicher Wunsch an Alle, egal ob groß oder klein, jung oder alt, egal welcher Herkunft: Bleiben Sie jeck, bleiben Sie positiv und zuversichtlich und vor allem GESUND.

Herzlichst und mit Dreimool Rheembach Alaaf!  
Ihre

**Daniela Böttcher**  
Literatin



*Seit 1996  
in Rheinbach*



**Genos Kebap Haus**  
Inh. Haydar Bağkan · Grabenstraße 7 · 53359 Rheinbach  
Telefon 022 26/3399

Gaststätte  
**Em Hamächer**

Hauptstr. 20 - 53359 Rheinbach - 02226/906617

*und Team wünschen eine tolle Session!!!*



offizielle  
**sky**  
B A R

- alle Spiele der 1. und 2. Bundesliga
- alle Spiele des DFB-Pokals
- alle Spiele der UEFA Championsleague
- und noch viele Sportereignisse mehr...

**LIVE & in HD**



**An allen Karnevalstagen  
Jubel, Trubel, Heiterkeit  
Rosenmontag geschlossen!!**



**Große Rheinbacher Karnevalsgesellschaft  
Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.  
-Mitglied im Bund Deutscher Karneval-**

**Unser erweiterter Vorstand**

**Betreuerinnen Kinder-, Jugend-, Juniorengruppe**

Kati Pesch	0 15 2 – 25 85 1343
Bea Baumann	baumann.bea@web.de
Svenja Schaefer	0 15 1 – 28 12 6540

**Betreuerin Damentanzgruppe**

Svenja Schaefer	0 15 1 – 28 12 6540
-----------------	---------------------

**Gardistensprecher**

Jürgen Heerdt	juergen.heerdt@gmx.de
---------------	-----------------------

**Sprecherin Marketenderinnen**

Sandra Phiesel	sandra.phiesel@googlemail.com
----------------	-------------------------------

**Sprecherin Damenkomitee**

Rosita Zimmer	0 22 26 – 16 80 53
---------------	--------------------

**Sprecherin Närrischer Rat**

Robert Zimmer	0 22 26 – 16 80 53
---------------	--------------------

**Zeugwart**

Astrid Faßbender	1-Vorsitzender@prinzengarde-rheinbach.de
------------------	--

**Administrator Homepage + Vereinswirt**

Andreas Bettray	0 15 2 – 29 25 2625
-----------------	---------------------

**Pressesprecherin**

Daniela Böttcher	0 17 7 – 28 79 525
------------------	--------------------



Stefan  
**KÜSTER**  
Getränkehandel

Tel. 02226/4892 • info@getraenke-kuester.de • www.getraenke-kuester.de  
Römerkanal 66 • 53359 Rheinbach

**Wir liefern Getränke und noch vieles mehr...**  
... ins Büro, für Events & Partys oder nach Hause

Attraktive **FLIESENANGEBOTE** entdecken!

Besuchen Sie unser

**FLIESEN-OUTLET**

Zeisstraße 18a, Rheinbach



**FLIESEN**  
**GRUBER** GMBH



Tel. 0 22 26 - 14 14 5

info@fliesengruber.de

www.fliesengruber.de

## *Im Trauerfall und bei Fragen zur Bestattungsvorsorge.*



*Ich berate Sie gerne -  
unabhängig und professionell.*

Heribert Schmitz GmbH  
Beerdigungsinstitut

Inh.: Norbert Birkelbach

Hauptstr. 3  
53359 Rheinbach

Tel. 0 22 26 / 28 19





# Liste Ehrentitel



## Ehrenpräsidenten

Mathias Schneider †  
Hans Nawrath sen. †  
Peter Schön †  
Peter Klier †  
Reiner Faßbender

## Ehrenschatzmeister

Reiner Faßbender

## Ehrenkommandanten

Goti Adeneuer  
Hermann-Josef Kanehl  
Manfred Böttcher

## Ehrensensoren/-innen

Mathias Schneider †  
Jakob Berg †  
Walter Hähndel †  
Franz Zielony †  
Hans Haybach †  
Hans Schons †  
Peter Klier †  
Gitti Bonn  
Rudolf Kerzinger †  
Traudl Nipps  
Ulrich Speidel †  
Johannes Konzen †  
Wim Orth  
Josef Hartmann †  
Josef Schnepfer †  
Heinz Wollenick †  
Iris Wollenick †  
Andreas Neumann †  
Hans Buhl †  
Gertrud Szafraniak †  
Walter Jansen †  
Christel Sluga  
Anita Neumann  
Robert Zimmer  
Helmut Buttenberg †  
Rosita Zimmer  
Monika Becker  
Nelly Buttenberg

## Schirmherr/Gründer der Prinzengarde

Walter Hähndel †

## Ehrengardisten

Wolfgang Lippe (Oberst a.D.) †  
Bert Krämer †  
Hubert Faßbender  
Heinz Jöbsch

## Ehrenmitglieder

Heinz Büttgenbach †  
Dr. Hans Schellenberger  
Norbert Stolz  
Karl Heinz Joisten  
Willi Schneider †  
Kirit Taktawala  
Dr. Eberhard Kenntner (Pfarrer)  
Gert Uwe Geerdts  
Gerhard Martini  
Stefan Raetz  
Ulrich Speidel †  
Ernst Preutenborbeck  
Tamara Vogt  
Klaus Wehage  
Antje Kenntner (Pfarrer)

## Ehrenmützenträger

Hans Henrich  
Peter Vollberg  
Alfred Eich  
Olli Wolf  
Peter Klier †  
Marli Ruland  
Günter Ruland  
Stefan Küster  
Stefan Moos  
Burkhard Kraus  
Siggi Schneider  
Wolfgang E. Renner (Generalmajor)

# Geburtstage

11.11.2020- 10.11.2021

## 10 Jahre

Marie Buttenberg  
Antonia Esser  
Luca Gattermann  
Marie Haack  
Alexandra Krause  
Dominik Zikeli

## 30 Jahre

Fabio Artl  
Laura Brunet  
Mareike Hauck

## 40 Jahre

Ricarda Niebergall  
Michael Schaefer  
Christine Volz  
Cornelia Wolf

## 50 Jahre

Harald Hielscher  
Martin Lott  
Sandra Otten  
Kati Schlüter

## 60 Jahre

Hannelore Enders  
Norbert Stolz

## 70 Jahre

Dr. Eberhardt Kenntner  
Karl Steiger  
Tamare Vogt

## 80 Jahre

Ernst Preutenborbeck

## 90 Jahre

Hans Raabe

# Jubilare

2021

## 5 Jahre

Kevin Berndt  
Marita Berndt  
Michael Berndt  
Laura Fischer  
Edgar Götze  
Marianne Götze  
Sascha Heinen  
Ruth Herling  
Melissa Lehnen  
Sandra Otten  
Heiko Otten  
Nico Phiesel  
Sandra Phiesel  
Desiree Savarese  
Gennaro Savarese  
Martin Schiffer  
Dominik Zikeli  
Sebastian Zikeli  
Rebecca Zikeli

## 15 Jahre

Jennifer Heider

## 20 Jahre

Inge Schlecht

## 30 Jahre

Julia Hecken  
Dr. Hans Schellenberger  
Robert Zimmer

## 10 Jahre

Andreas Bettray  
Bruno Bylicki  
Monika Bylicki  
Antonia Esser  
Daniel Gattermann  
Luca Gattermann  
Nadine Gattermann  
Kerstin Klier  
Lars Klier  
Palle Klier  
Felix Logemann  
Karsten Logemann  
Philip Logemann  
Sigrid Logemann  
Anette Merten  
Wolfgang Merten  
Jürgen Mix  
Michaela Mix  
Manoel Mix  
Dr. Evelyn Mros  
Bernd Seewald  
Christopher Thomm

## 25 Jahre

Monika Becker  
Gerd-Uwe Geerds  
Rosita Zimmer

## 40 Jahre

Karl-Heinz Joisten

Dach und Wand **Henrich**  
Bedachungen aller Art

GmbH & CoKG



**Alt- u. Neudacheindeckung**  
**Balkon- u. Garagendachsanie rung**  
**Verschieferungen**  
**Flachdachsanie rung**  
**Bauklempnerarbeiten**  
**Dachfenstermontagen**  
**Dachgauben Erstellung**  
**Carport Erstellung**  
**Fassadenverkleidung**  
**Wärmedämmung**  
**Kaminverkleidung**  
**und vieles mehr!**

**eigener  
Gerüstbau**

Kommen Sie zu uns!  
Wir beraten Sie gern:

**VELUX®**

**Polligstrasse 6**

**53359 Rheinbach**

**Tel.: 0 22 26 / 1 62 50**

**Rodderbach 55**

**53881 Eu.-Palmersheim**

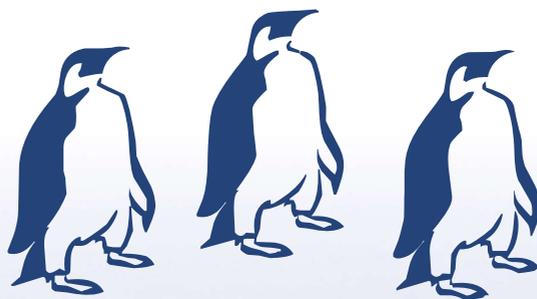
**Tel.: 0 22 55 / 95 83 176**

**24h Reparatur-Schnell-Service**

**Email: [dachundwand-henrich@t-online.de](mailto:dachundwand-henrich@t-online.de)**

## Tollitäten (Prinzen, Prinzessinnen, Prinzenpaare und Dreigestirne) ab 1903

1903	Prinz Peter I.	Peter Mertens	1988	Prinz Hans VIII.	Hans Boehnert
1904	Prinz Peter II.	Peter Mertens	1989	Prinzessin Traudel II	Traudel Boehnert
1905	Prinz Peter III.	Peter Mertens	1990	Prinz Dieter I.	Dieter Schneider
1906	Prinz Michael I.	Michael Krautwig	1991	Prinzessin Biggi I.	Biggi Schneider
1910	Prinz Peter IV.	Peter Burrenkopf	1992	Prinz Udo I.	Udo Sommerer
1935	Prinz Franz I	Franz Derkum	1993	Prinzessin Agnes I.	Agnes Sommerer
1936	Prinz Heinz I	Heinrich Höhner	1994	Prinz Josef II.	Josef Breuer
	Prinzessin Thea I	Thea Langen	1995	Prinzessin Ulrike I.	Ulrike Breuer
1937	Prinz Jupp I.	Josef Pelzer	1996	Prinz Johann I.	Johann Lemmen
	Prinzessin Silvia I.	Silvia Tils	1997	Prinzessin Brigitte I	Brigitte Lemmen
1938	Prinz Peter V.	Peter Hidién	1998	Prinz Willi II.	Willi Schneider
	Prinzessin Margarete	Margarete Hidién	1999	Prinzessin Trude I.	Trude Esser
1949	Prinz Eugen I.	Eugen Schmidt-Leukel	2000	Prinz Jörg I.	Jörg Orth
	Prinzessin Marthel I.	Marthel Schmidt-Leukel	2001	Prinzessin Andrea I.	Andrea Hartmann
1950	Prinz Hans I.	Hans Frank	2002	Prinz Lui I.	Helmut "Lui" Becker
	Prinzessin Ria I.	Ria Heuser	2003	Prinzessin Monika I.	Monika Becker
1952	Prinz Hubert I.	Hubert Mahlberg	2004	Prinz Schorsch I.	Georg „Schorsch“ Bartel
	Prinzessin Magdalena I.	Magdalena Mahlberg	2005	Prinzessin Christel I.	Christel Schubert
1953	Prinz Franz II.	Franz Helsing	2006	Prinz Andreas I.	Andreas Kretz
	Prinzessin Marianne I.	Marianne Helsing	2007	Prinzessin Rosita I.	Rosita Svensson
1954	Prinz Otto I.	Otto Gerharz	2008	Prinz Martin I.	Martin Schmitz
	Prinzessin Edeltraud I.	Edeltraud Otto	2009	Prinzessin Maria II.	Maria Schmitz
1957	Prinz Jupp II.	Josef Nawrath	2010	Prinz Nell I.	Hans-Peter „Nell“ Rhein
	Prinzessin Marga I.	Marga Fünzig	2011	Prinzessin Nelly I.	Nelly Buttenberg
1958	Prinz Hannes I.	Johannes Merzbach	2012	Prinz Jörg II.	Jörg Nawrath
1959	Prinz Hans II.	Hans Reinecke	2013	Prinzessin Brigitte II.	Brigitte Nawrath
1960	Prinz Lothar I.	Lothar Salewski	2014	Prinz Udo II.	Udo Enders
1961	Prinz Hans III.	Hans Nawrath	2015	Prinzessin Hannelore I.	Hannelore Enders
1963	Prinz Kirit I.	Kirit Taktawala	2016	Prinz Hubert III.	Hubert Clemens
1964	Prinz Wilhelm I.	Willi Schneider	2017	Prinzessin Roswitha I.	Roswitha Clemens
	Prinzessin Käte I.	Käte Schneider	2018	Prinz Karl-Heinz I.	Karl-Heinz Joisten
1965	Prinz Walter I.	Walter Hähndel	2019	Prinzessin Trudi I.	Trudi Joisten
	Prinzessin Goti I	Goti Adeneuer (geb. Hähndel)	2020	Prinz Reiner I.	Reiner Faßbender
1966	Prinz Hans IV.	Hans Haybach	2021	Prinzessin Uschi I.	Uschi Faßbender
	Prinzessin Klara I.	Klara Haybach	2022	Prinz Norbert I.	Norbert Birkelbach
1967	Prinz Peter VI.	Peter Linn	2023	Prinzessin Beate III.	Beate Birkelbach
	Prinzessin Margareta	Margareta Linn	2024	Prinz Erich I.	Erich Bauerfeind
1968	Prinz Jupp III.	Josef Kleefuss	2025	Jungfrau Wolly I.	Wolfgang Wagner
	Prinzessin Annemie	Annemarie Kleefuss	2026	Bauer Walter I.	Walter Weber
1969	Prinz Ulrich I.	Ulrich Speidel	2027	Prinz Dieter II.	Dieter Bückmann
	Prinzessin Hella I.	Hella Speidel	2028	Jungfrau Mathilda I.	Matthias Anspenger
1970	Prinz Hans V.	Hans Nawrath jun.	2029	Bauer Jörg I.	Jörg Maslo
	Prinzessin Hedi I	Hedi Wilden	2030	Prinzessin Eve I.	Eve Mros
1971	Prinz Hermann-Josef I.	Hermann-Josef Kanehl	2031	Prinz Michel I.	Michaela Wagner
	Prinzessin Gisela I.	Gisela Kanehl	2032	Jungfrau Irina I.	Irina Weber
1972	Prinz Bert I.	Bert Krämer	2033	Bauer Marian I.	Maria Bauerfeind
	Prinzessin Elisabeth I.	Elisabeth Krämer	2034	Prinz Dieter III.	Dieter Schmidt
1973	Prinz Franz III.	Franz Zielony	2035	Prinzessin Andrea II.	Andrea Schmidt
	Prinzessin Maria I.	Maria Zielony	2036	Prinz Heiko I.	Heiko Otten
1974	Prinz Willi I.	Willi Hau	2037	Prinzessin Sandra I.	Sandra Otten
	Prinzessin Anneliese I.	Anneliese Hau	2038	Prinz Jörg III.	Jörg Nawrath
1975	Prinz Manfred I.	Manfred Nipps	2039	Jungfrau Jolanda I.	Roland Kaiser
	Prinzessin Traudel I.	Traudel Nipps	2040	Bauer H.P. I.	Heinz-Peter Watty
1976	Prinz Hubert II	Hubert Faßbender	2041	Prinzessin Astrid I.	Astrid Faßbender
	Prinzessin Renate I.	Renate Hohaus	2042	Prinz Sigur I.	Sigrid Wiersberg
1977	Prinz Peter VII.	Peter Lenartowski	2043	Jungfrau Petra I.	Petra Schmidt
	Prinzessin Beate I	Beate Lenartowski	2044	Bauer Sabino I.	Sabine Wiersberg
1978	Prinz Horst I.	Horst Gattinger			
	Prinzessin Hanni I.	Hannelore Gattinger			
1979	Prinz Peter VIII.	Peter Klier			
	Prinzessin Kerstin I.	Kerstin Klier			
1980	Prinz Heinz II.	Heinz Nolden			
	Prinzessin Renate II.	Renate Nolden			
1981	Prinz Josef I.	Josef Jonas			
	Prinzessin Bettina I.	Bettina Jonas			
1982	Prinz Heinrich I.	Heinrich Mostert			
	Prinzessin Kathrin I.	Kathrin Mostert			
1983	Prinz Franz IV.	Franz Hendricks			
	Prinzessin Beate II.	Beate Hendricks			
1984	Prinz Günter I.	Günter Müller			
	Prinzessin Christa I.	Christa Müller			
1985	Prinz Wim I.	Wim Orth			
	Prinzessin Christa II.	Christa Orth			
1986	Prinz Hans VI.	Hans Neffgen			
	Prinzessin Gisela II.	Gisela Neffgen			
1987	Prinz Hans VII.	Hans Mertens			
	Prinzessin May I.	Maria „May“ Mertens			



# EIGRO

## TRANSPORTKÄLTE GMBH

### IHR PARTNER FÜR MOBILE KÜHLTECHNIK

Vom Kleintransporter bis zum Auflieger  
reicht unsere Erfahrung in Sachen  
Transportkühlung.

RHEINBACH 02226-168230

KÖLN 0221-8013888

KOBLENZ 0261-9423570

BERLIN 033701-74540

**EIGRO.DE**



**TRANSICOLD**

 United Technologies



## Jubiläumsveranstaltung Die Jecke Stadthalle - 13.11.2021



Im vergangenen Jahr konnten die Jubiläumsfeiern aufgrund der Pandemie (Corona) nicht gefeiert werden. Jetzt im Jahr 2021 konnte unter Auflagen unsere Veranstaltung stattfinden.

Der Beginn des Bühnenprogramms war für 19.45 Uhr vorgesehen. Deshalb wurde die Gratulation vorgezogen, bevor die Geburtsfeier begann.

Gegen 18.45 Uhr war es unseren Gästen möglich, die persönliche Gratulation auf der Bühne unserer Vorsitzenden Astrid Faßbender und unserem Kommandanten Lars Klier zu übermitteln.



Überraschend für unsere Vorsitzende Astrid, dem Kommandanten Lars und unser Publikum, ergriffen um 18.30 Uhr die Ehrenkommandantin Goti Adeneuer und der Ehrenpräsident Reiner Faßbender das Mikrophon und damit das Wort.

Unsere Goti sprach ihre Anerkennung an die Vorsitzende Astrid aus, in welcher hervorragenden Weise sie alle die Jahre mit ihrer Vorstandsmannschaft den Verein wieder auf ein hohes Niveau geführt hat. Insbesondere galt dies natürlich für die erschwerte Vereinsführung durch die „Corona-Zeit“ und die Flutkatastrophe, die im Juli auch unser Vereinsheim getroffen hatte. Der Ehrenpräsident begann mit einem kleinen Rückblick damit, dass ein Verein, der dieses Jubiläum mit 125 Jahren Gro-Rhei-Ka und 55 Jahren Prinzengarde feiert, immer wieder schwierige Zeiten (Krieg / Politik / Unwetter / Pandemie) überstehen und die damit entstehenden Probleme lösen muss. Typisch dann für den Karnevalisten, er jammert zuerst über den Verlust der Komfortzone und erobert sich durch Humor und Fantasie eine neue Komfortzone zurück.

In der Vergangenheit hatte die Prinzengarde das Glück, dass immer Mitglieder die Geschicke des Vereins positiv beeinflusst haben.

So wurde unser Schirmherr Walter Hähndel erwähnt, auf dessen Initiative einige karnevalistischen Gebräuche heute noch stattfinden (Kasernensturm und Rathaussturm).



Ebenso die verstorbenen Sitzungspräsidenten Hans Karl Nawrath, Peter Schön und Gerd Becker („Puttes“), die mit ihrer Art einer Sitzungsführung neue Wege gingen.



Auch unser Ehrensenator Helmut Buttenberg und unser Ehrenpräsident Peter Klier haben dem Verein neue Impulse gegeben. Dies sind aber nur stellvertretend einige Namen in unserem Verein, denn auch unsere Ehrensenatoren und Ehrensenatorinnen und Ehrenmitglieder haben nicht umsonst diese Titel.

Neue Impulse setzt nun seit Jahren unsere jetzige (junge) Vorsitzende Astrid Faßbender mit ihrer Vorstandsmannschaft. Mit ihrem grossen Ideenreichtum, mit Fach- und Vereinswissen führt sie die Prinzengarde. Dabei wird schon seit Jahren sich den Neuerungen im Karneval gestellt, ohne die Tradition zu vernachlässigen.

In diesem Sinne wünschten Goti und Reiner unserer Astrid und unserem Lars für den Abend eine tolle Sitzungsleitung (auch hier die Neuerung, die Sitzung in diesem Jahr als Duo zu leiten) und alles Gute für die weitere Zukunft. Mit diesen Worten verließen die Beiden die Bühne.

Denn es heisst seit einiger Zeit in unserer Garde

**„Wir sind mehr als nur Karneval“**

Die Vorsitzende und der Kommandant, waren sichtlich überrascht von den Worten der „ETT“ (Abkürzung für „Ehrentitelträger“).



## Und dann endlich .....

Pünktlich um 19.45 Uhr begann unter der Führung des Kommandanten Lars Klier der Prinzengarde zu den musikalischen Klängen unserer Freunde des Spielmannszuges Rheinbach (mit ihrem Vorsitzenden Holger Schneider und Tambourführerin Ina Proft) der gewaltige und imposante Aufmarsch der gesamten „rot-weißen“ Uniformen. Die Gäste waren beeindruckt von dieser grossen Truppe mit dem Einmarschspektakel. Riesiger und nicht enden wollender Applaus vom stehenden Publikum.

Die 1. Vorsitzende Astrid begrüßte die vielen Gäste im Saal. Zu allen Ehrengästen fand sie viele persönliche Worte für jeden einzeln. Zuerst die beiden stellvertretenden Bürgermeister Kalle Kersthald und Markus Pütz, sowie unseren ehemaligen Bürgermeister Stefan Raetz mit ihren Ehefrauen. Besondere Grüße und anerkennende Worte für unsere Freiwillige Feuerwehr für ihre Arbeit, insbesondere aber für den Einsatz im Juli 2021 bei der Hochwasserkatastrophe. Ebenso ging Astrid auf den hervorragenden Bundeswehreininsatz ein und begrüßte Oberst Norbert Schmidt mit der Bitte, diesen Dank auch an alle Soldaten weiterzuleiten.

Ein weiterer Gruß ging an die Vertreter des Bund deutscher Karneval (BDK). Ebenso die Grüße an die Vertreter der CDU und SPD.

Begrüßt wurden als nächstes die „ETT“ (Ehrentitelträger), das sind Ehrenpräsident, Ehrenkommandanten, Ehrensensoren, Ehrenmitglieder und Träger der Ehrenmütze „Rut Wiess“. Anschließend die Sponsoren und ortsansässigen Banken (Kreissparkasse und Raiffeisenbank). Weitere Grußworte folgten an die vielen Vertreter der Vereine.

Nach diesen einleitenden Worten übernahm wieder Kommandant Lars die Regie und es tanzte unsere Kindertanzgruppe zu dem Lied „Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm“. Mit grossen Augen staunte unsere Kleinen über den riesigen Applaus, und Lars fand viele lobende Worte für den liebenswürdigen Tanz unserer kleinen Tanzkünstler.

Die Vertreter des BDK (Angelika Jonen und Josef Breuer) waren auf der Bühne erschienen, um dem Verein zu diesem Jubiläum zu gratulieren und unsere Standarte erhielt eine weitere Jubiläumsschleife. Gleichzeitig fanden sie mehr als nur lobende Worte für das Sicherheitskonzept, das an diesem Abend vom Verein durchgeführt wurde.



Ebenso die Anfangsworte unseres Führungsduos, Rücksicht und Toleranz zu zeigen, damit das Feiern noch lange möglich ist. Zu Ehren aller Gäste tanzte dann die Jugendtanzgruppe der Prinzengarde. Hervorragende Musik und tänzerisches Können dieser Gruppe wurde mit nicht enden wollendem Applaus der Narren im Saal belohnt. Verantwortlich für die Choreografie unsere Astrid, die ebenfalls mit grossem Applaus dafür bedacht wurde. Danach marschierten die Uniformierten aus.

Astrid kündigte eine Sängerin als Programmpunkt an. „Domhätze Nadine“ stürmte im wahrsten Sinne des Wortes die Stadthallenbühne. Aber nach nur einem Lied war sie mitten im Saal auf den Tischen und wie sie es sagte: „Bei meinem Publikum“. Ein musikalisches Feuerwerk brannte Nadine ab und wird in der Zukunft weitere



Fans in Rheinbach haben. Ein toller Auftritt und anerkennende Worte von der Sitzungsleiterin Astrid. Mit Erstaunen erhielt Nadine anstatt Blumen unseren hauseigenen Sekt mit unserem Vereinslogo, das sie verblüfft bestaunte. Riesiger und stehender Applaus für diesen Auftritt vom Narrenvolk.



Dann wechselte die Moderation wieder zu Lars und er kündigte die Beueler Stadt-soldaten an. Ein sogenanntes Traditions-Corps, das gleichzeitig auch die Beueler Wäscheprinzessin unterstützt. Mit grosser Mannschaft (Musikzug, zwei Tanzpaare, Tanzgruppen usw.) eroberten die Rot - Blauen (so nennen sie sich selber) die Bühne und präsentierten ihr karnevalistisches Programm. Auch dieser Truppe war anzumerken, die Freude endlich wieder auf der Bühne zu stehen und das Publikum zu unterhalten. Langer Applaus vom Publikum für den Auftritt dieses Traditionsvereines.

Nach dem Ausmarsch brauchte es keine langen Vorbereitungen und Aufbauten. Denn angekündigt wurde eine Rednerin „Annegret vom Wochenmarkt“.

Sie legte sofort los mit kessen Sprüchen und erzählte von komischen Geschichten auf dem Wochenmarkt, skurille Alltagsgeschichten und Stories von ihrem „Häbäät“. Ohne Zugabe kam sie nicht von der Bühne. Auch sie erhielt den hauseigenen Sekt mit unserem Vereinslogo und mit einem dreifachen Alaaf wurde Annegret entlassen (Annegret war vom Rheinbacher Publikum begeistert).

Als weiterer Programmpunkt marschierten die Stadtsoldaten aus Rheinbach auf, mit dem Spielmannszug „Echo“ aus Niederdrees und dem Musikzug aus Eicherscheid. Mit einem wechselnden musikalischen Potpourri und ihren eigenen Tanzdarbietungen brachten sie unter der Leitung ihres



Kommandanten Willi Hohn den Saal weiter in Stimmung. Willi Hohn und Wilfried Eichen überreichten zum Jubiläum der Vorsitzenden Astrid und unserem Kommandanten Lars ein Gastgeschenk und Blumen. Auch hier kann man nur sagen, dass es toll ist, solche befreundeten Vereine in unserer Vaterstadt und Umgebung zu haben, die uns musikalisch und karnevalistisch unterstützen. Mit „Rheinbach Alaaf“ wurden sie entlassen.

Aufbauten von Technik und Instrumenten, denn angekündigt wurde die Musikgruppe „Schäng“. Sie sagen über sich selber, dass sie eine Band sind mit den schrääägsten Hosen. Ihre Lieder handeln von humorvollen Begebenheiten und Ereignissen aus dem Leben. Auch die Gruppe „Schäng“ brachte die Narren ans Schunkeln und in Bewegung.

Eine Band die schon öfter in unserem Programm war. Mit den entsprechenden karnevalistischen „Alaaf“-Rufen wurden sie von der Bühne entlassen.



Schon traditionell hat unsere Damentanzgruppe der Prinzengarde ihren eigenen Auftritt. Und unsere Charmeoﬀensive kam wirbelwindartig auf die Bühne. Alleine mit ihrem Einmarsch brachte sie die Jecken in

Schwung. Unser Kommandant gab den Tanzbefehl und unsere Damen boten eine tänzerische, erstklassige Leistung und der Saal tobte.

Unser Ehrenmitglied Stefan Raetz wurde auf die Bühne gebeten. Da wir wegen den Gegebenheiten des vergangenen Jahres unser Ehrenmitglied nicht aus seinem beruflichen Leben verabschieden konnten, wurde dies für uns „sehr gerne“ nachgeholt. Ein Dank für 21 Jahre tolle Zusammenarbeit. Unser Stefan erhielt hauseigene Kölschgläser mit unserem Logo und das ganze auch noch in Rot, dazu eine Bierkiste mit eigenem Prinzengarde-Emblem. Unser Stefan war echt verblüfft. Und für seine hervorragende Zeit als Bürgermeister wurde er vom Publikum mit großem Beifall bedacht.



Zu seinen Ehren tanzten unsere Damen einen zweiten Tanz, der ebenfalls großartig in der Musikauswahl war und auch hier eine mehr als großartige, tänzerische Leistung. Die Gäste waren begeistert von dieser neu formierten Gruppe. Das Publikum erhob sich von den Plätzen mit stehenden Ovationen und Applaus. Für die Tänze zeichneten sich als Trainerin Marion Schurz verantwortlich für den ersten Tanz und für den zweiten Tanz unsere Astrid. Unser Publikum wollte die Damen vor Begeisterung gar nicht von der Bühne lassen.

Kurze Aufbauten zeigten den nächsten karnevalistischen Auftritt an. Angekündigt wurden die „Kölner Ratsbläser“.

Sie sind ein einzigartiges Bläserensemble mit maßgeschneiderten Arrangements und einem unvergleichlichen Sound. Damit sind sie hier in der Region einzigartig.

Ihr Spruch: „Met Hätz un Siel dobei“. Diese einzigartige Spielfreude und dieses Temperament wurden in Sekundenschnelle im Saal übertragen. Die jecke Stadthalle kochte und man wollte diese Bläsergruppe einfach nicht von der Bühne lassen. Ein echtes musikalisches Erlebnis und natürlich wurden diese

Jungs mit der Rakete  
Abends von der  
Bühne entlassen.

Unsere Sitzung  
wurde an diesem  
Abend wieder in her-  
vorragender Weise  
präsentiert von  
unserer Vorsitzenden  
Astrid und unserem  
Kommandant Lars.



Sie bedankten sich bei den vielen Helfer hinter und vor der Bühne:  
Sebastian Zikilli, der wieder einmal in hervorragender Weise die Arbeit hinter  
der Bühne erledigte. Unser Siggie verstand es wieder den guten und richti-  
gen musikalischen Ton während der Sitzung zu treffen und das Publikum zu  
unterhalten. Nach der Sitzungsfeier konnte auch im Saal zur Musik von "Siggie  
Sahne" getanzt werden kann.

Von dem Theken- und Kellerteam wurden, wie immer schnell, gekühlte Ge-  
tränke serviert.

Viele Gäste bestätigten der Prinzen гарде einen hervorragenden karnevalisti-  
schen Abend geboten zu haben. Man fühlte sich nach all dieser Zeit mit dem  
Hygienekonzept sicher, um bei der Prinzen гарде zu feiern.

Wir, die Prinzen гарде sind froh, dass wir gemeinsam mit unseren Jecken den  
tristen Alltag einmal an diesen Abend vergessen konnten. Lachen ist bekannt-  
lich die beste Medizin.

Diese Veranstaltung wurde unterstützt durch einen Zuschuss der Landeskam-  
pagne „Neustart miteinander“!





# Gemeinsam allem gewachsen.



#GemeinsamAllemGewachsen  
ksk-koeln.de

**Gerade jetzt ist  
Zusammenhalt wichtiger  
denn je.**

Darum machen wir uns für die stark,  
die sich für die Gemeinschaft  
stark machen. Und unterstützen  
Karnevalsvereine in unserer Region  
und all diejenigen, die sich für andere  
einsetzen.

 **Kreissparkasse  
Köln**



# KÜNSTLER & SHOWS

**Für jede Veranstaltung  
und für jedes Budget**

Seit 1970 bieten wir Ihnen kompetent und zuverlässig:

**Einzelkünstler sowie individuelle Sitzungs- & Showprogramme  
ganz nach Ihren Wünschen**

**Programmregie & Betreuung Ihrer Veranstaltung  
durch kompetente Mitarbeiter bei Ihnen vor Ort**

**24 Stunden Notfallservice bei Programmausfällen**

**Karneval • Sommerfeste • Firmenevents • Weihnachtsfeiern**

**RHEINLAND**

**RHEINLAND-GASTSPIELE LUDES**

Internationale Künstler-, Konzert- und Eventagentur seit 1970

Inhaber Carsten Hoss e.K.

[www.rheinland-gastspiele.de](http://www.rheinland-gastspiele.de)



**PFLASTERHOFWEG 21F · 50999 KÖLN**  
**Fon: 0 22 36 / 33 17 300 · Fax: 0 22 36 / 33 17 301**  
**E-Mail: [info@rheinland-gastspiele.de](mailto:info@rheinland-gastspiele.de)**



## Wachhäuschen-Aufstellen am Rathaus - 13.02.2021



Am 13.02.2021 hätten die Karnevalisten in Rheinbach eigentlich wie seit der Session 1965 üblich, das Rheinbacher Rathaus gestürmt. Es wäre die erste Erstürmung mit unserem neuen Bürgermeister, Ludger Banken, gewesen. Allerdings war dies aufgrund der Corona-Pandemie zu diesem Zeitpunkt untersagt.

Aber nach all den Jahrzehnten so tun, als ob es ein herkömmlicher Samstag wäre, konnte auch nicht die Lösung sein.

Die Vorsitzende unseres Vereines kam daher auf die Idee, am Rathaus die Wachhäuschen der Gro-Rhei-Ka und der Stadtsoldaten aufzustellen.

Bürgermeister Ludger Banken begrüßte diese Idee und war bei der Aufstell-Aktion um 11:11 Uhr persönlich anwesend. Diesmal erstürmten die Karnevalisten nicht das Rathaus, sondern symbolisierten durch die Wachhäuschen, dass auch kein anderer das Recht auf Stürmung hat! Diesmal passten wir auf das Rathaus auf, anstatt es festlich und gebührend einzunehmen!



eVAtion®

Ihr Partner für alle Sinne!

# EVENT & CATERING

seit 20 Jahren

[www.evation.de](http://www.evation.de)

Evation - Gutenbergstraße 18 - 53359 Rheinbach Tel.: 0 22 26 / 80 99 66 - [info@evation.de](mailto:info@evation.de)

Passbilder/  
Bewerbungsbilder



Kameras & Zubehör



Fotostudio &  
Bildbearbeitung



Textilveredelung  
aller Art



Digitalisierung  
alter Medien



## FOTO EICH

FOTOFACHGESCHÄFT - FOTOSTUDIO  
WERBEMANUFAKTUR

[www.foto-eich.de](http://www.foto-eich.de) · [info@foto-eich.de](mailto:info@foto-eich.de)  
Tel. 02226 13572 · 53359 Rheinbach  
Vor dem Dreser Tor 8-10

Bildabzüge bis A0  
und größer



Ihr Bild auf Leinwand  
sofort zum mitnehmen !



Fotogeschenke  
sofort zum  
mitnehmen !





## Virtueller Karnevalszug in Rathaus - 16.02.2021



Was macht ein Karnevalsverein, wenn das Hauptereignis des Straßenkarnevals (der Rheinbacher Veilchendienstagzug) wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden darf?

Man macht sich Gedanken, was möglich wäre. Und leider war dies im vergangenen Jahr nicht allzu viel. Dann kam uns aber doch wieder einmal eine Idee. „Lasst uns einen virtuellen Karnevalszug machen!“ Gesagt, getan. Unser 2. Vorsitzender Jürgen Esser erklärte sich bereit, Fotos der entsprechenden Straßenschilder entlang Zugweges zu machen. Begleitet wurde er hierbei vom Paiaß und von unserem Vereinsschal. Die Fotos waren relativ schnell im Kasten. Die Zusammenstellung, sowie die musikalische Untermalung (natürlich mit unserer Einmarschmusik) und der Schnitt erfolgten durch den Kommandanten Lars Klier. Und schwupps war ein kleiner, aber feiner Film des virtuellen Karnevalszuges fertig. Pünktlich, zum Veilchendienstag, wurde das Video (siehe hierzu auch den Beitrag GRO-RHEI-KA-TV) von unserer 1. Vorsitzenden an unsere Mitglieder verschickt, sowie bei Facebook veröffentlicht. Die überaus positive Resonanz von allen Seiten hat uns natürlich sehr gefreut. Dennoch hoffen wir, bald wieder einen richtigen Zug, mit vielen tausend Zuschauern, durch unsere wunderschöne Heimatstadt machen zu können.





Wir sind der starke Partner  
an Ihrer Seite.

☎ 02226 919-0

f facebook.de/rb-voreifel

📷 instagram.com/rbvoreifel

Raiffeisenbank  
Voreifel eG



*Gemeinsam. Einfach. Besser.*



## Macht Euch ne Mischung... von Heiko Hecking



Bild:  
Foto Eich

### „Fastelovend im Bloot mit nix jet am Hoot“

Mit diesem Motto ist die Carnevals-Session 2022 in Rheinbach am Start...und wird leider angesichts der Pandemie auch nicht viel weiter kommen. Denn „im Bloot“ haben wir Jecken auch in diesem Jahr nicht nur Impfstoff und Booster, sondern auch immer noch die variantenreichen Corona-Viren im Nacken. Die Hoffnungen auf eine unbeschwerte Session haben sich zerstreut, in der ganzen Region wurden und werden Sitzungen, Veranstaltungen und Carnevalszüge abgesagt, weil die Gesundheit aller Jecken und Nicht-Jecken als hohes Gut vor all den Vergnügungen steht, an denen wir uns sonst so gern erfreut hätten. Aber eine „Fünfte Jahreszeit“ kann man genauso wenig absagen wie Weihnachten oder Ostern. Frühling, Sommer, Herbst und Winter finden auch wie gewohnt statt – nur anders!

Noch bevor die bundesweite Corona-Lage Ende letzten Jahres einen neuen Höhepunkt erreichte und man sich in NRW auf die Empfehlung von Absagen vieler Veranstaltungen einigte, konnte die Gro-Rhei-Ka am 13.11.2021 endlich ihr großes Jubiläum begehen und mit einer schönen Prunksitzung trotz aller widrigen Umstände ausgelassen und unter Berücksichtigung der 2-G-Regeln feiern!

„Mit nix jet am Hoot“ – das ist eine rheinische Einstellungssache. Das heißt nicht, dass uns alles egal ist, sondern dass wir die Dinge so nehmen, wie sie sind und versuchen aus allem das Beste zu machen: Dass das Brauchtum gepflegt werden muss, dass man sich für die Kinder und Jugendlichen in den Vereinen engagiert und um sie kümmert, dass man den Vereinsmitgliedern etwas bietet, was sie von Herzen verbindet und dass man offen ist für Neues. Dazu gehören nicht nur neue Mitglieder und Sponsoren, sondern auch neue, kreative Ideen, wie man in schweren Zeiten trotzdem Frohsinn und Zuversicht verbreiten kann.

Mit dem in den sozialen Medien geteilten „GRO-RHEI-KA TV“ ist die jubelnde Narrenzunft einen guten Schritt gegangen, um virtuell weiter präsent zu sein. Eine DVD zusammen mit dem letztjährigen Sessionsheft und viele weitere schöne kleine Aktionen vom virtuellen Veilchendienstagszug bis zur Hilfe nach dem schrecklichen Starkregen zeigen, dass die Gro-Rhei-Ka eine starke Gemeinschaft ist, die auch außerhalb der jecken Tage funktioniert.

Von Herzen Danke an den Verein, der über ein Jahrhundert lang das Stadtbild Rheinbachs belebt, das Brauchtum pflegt und den Fastelovend im Bloot pochen lässt! Die Paveier singen in ihrem Song:

„Doch ejal, wat noch passeet, wie et morje wiggerjeiht, mir stonn immer unsre Mann, och für der, der nit mieh kann“

Dreemool Rheembach Alaaf ruft Heiko Hecking Euch aus dem Landsturm zu!

## **Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!**

Lieber Heiko,  
an dieser Stelle möchte die GRO-KA-Narrenzunft Prinzensgarde 1895 e.V. sich nicht nur für die Unterstützung bei unserem Sessionsheft mit Berichten in den letzten zwei Jahren bedanken, sondern ganz besonders auch für Deine tatkräftige Unterstützung bei der Beseitigung des Flutschadens in unserem Vereinsheim!!! Nachdem Du schon Tage an verschiedenen Einsatzorten geholfen hattest und die Knochen bereits schmerzten, warst Du auch bei uns direkt zur Stelle.





## Fisessen to Go 20.02.2021



Traditionell findet an dem Samstag nach dem Veilchendienstag das Fischessen in den Hallen der GRO-RHEI-KA Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V. statt. In 2021 war uns dies untersagt.

Unsere Kassiererin Corinna Maiworm hatte an Weibertag die zündende Idee: „Wir bringen den Fisch zu unseren Mitgliedern und Freunden nach Hause!“ Im Rahmen einer schnellen Video-Vorstandsversammlung stimmte der Vorstand einstimmig für diese Aktion - Fischessen to Go!

Sponsoren waren ebenfalls schnell gefunden - Stefan Maiworm (Ehemann unserer Kassiererin) und Astrid Faßbender trugen die Kosten dieser Idee. Es wurden Konserven mit Brathering besorgt und mit einem netten Anschreiben in Umschlägen durch den gesamten Vorstand verpackt.

Insgesamt 150 Pakete wurden auf die Vorstandsmitglieder aufgeteilt und am 20.02.2021 persönlich verteilt





# gütelhöfer Immobilien

## Die Immobilienexperten



### IMMOBILIE VERKAUFEN?

Kostenfreie  
Wertermittlung  
für Verkäufer!



ZUM GUTSCHEIN



TERMINVEREINBARUNG

 (02226) 88 399-81

53359 Rheinbach | Martinstraße 30  
53332 Bornheim | Königstraße 56

[www.guetelhoefer.com](http://www.guetelhoefer.com)

**VERKAUF  
VERMIETUNG  
WERTERMITTLUNG**



## Sessionseröffnung 11.11.2021



Auch unsere Sessionseröffnung am 11.11. konnten wir in diesem Jahr nicht wie gewohnt durchführen. Statt, wie üblich, in unserem Stadtquartier in der Gaststätte „Em Hamächer“ in der Rheinbacher Innenstadt, mussten wir in unser Zelt auf dem Vereinsgelände ausweichen. Auf die Uniformen wurde dieses Mal bewusst verzichtet, da nur zwei Tage später unsere große Jubiläums-Prunksitzung anstand und die Uniformen dort in einem tadellosen Zustand sein sollten. So trafen sich um 19:00 Uhr ein Großteil der Aktiven, sowie ein etwas kleinerer Anteil der Inaktiven in unserem Festzelt. Traditionell ist ab dem 11.11. für die aktiven Vereinsgeschicke während der Session der Kommandant zuständig. Daher oblag es Lars Klier, die Begrüßung zu Beginn der Veranstaltung zu übernehmen.

In einer emotionalen Rede ging Klier dann auf das schwere, zurückliegende Jahr ein und lobte besonders das Verhalten der Mitglieder während der Pandemie, sowie der Flutkatastrophe vom Juli. Zudem bedankt er sich bei seinen Vorstandskollegen für die gute Arbeit im vergangenen Jahr. Besonders erwähnte er hierbei die 1. Vorsitzende, die sich nicht nur um die Belange des Vereins gekümmert hat, sondern gemeinsam mit unserer Sportwartin Svenja Schaefer auch dafür gesorgt hat, dass alle Aktiven vor Sessionsbeginn mit einer passenden Uniform versehen wurden.





## Rezepte



### Pottschlot

Das Rezept für Pottschlot, eine einfache rheinische Hausmannskost. Früher eher eine einfache günstige Hausmannskost. Aber das Einfache ist ja meistens das Beste.



#### **Zutaten**

300 g geschälte Kartoffeln  
120 ml Milch  
1 Stück Butter  
Salz, Pfeffer, Muskat  
Endiviensalat  
Essig  
400 g Bratwurst

#### **Zubereitung**

Kartoffeln in Salzwasser kochen, Milch erhitzen, Kartoffeln abschütten und mit der Butter und der Milch stampfen. Mit Salz und Muskat abschmecken. Endiviensalat waschen, zerpfücken, mit Essig und Salz abschmecken und unter den Kartoffelstampf heben. Fett erhitzen und die Bratwurst darin anbraten. Zusammen anrichten.

**Loss et üch schmecke!**



## Rezepte



### Decke Bunne met Speck

In den Topf kommen Decke Bunne, auch Saubohnen, Pferdebohnen oder Viehbohnen genannt. Dazu der in Köln so heiß geliebte Speck, Öllisch und Bohnenkraut. Mit Salzkartoffeln und Kassler wird aus dem deftigen Gericht ein wahrer Festtagsschmaus.

#### **Zutaten**

1 kg frische Dicke Bohnen  
100 g magerer Bauchspeck  
500 ml Brühe  
50 g Butter  
2 Eßl. Mehl  
Salz und Pfeffer  
ein paar Stengel Bohnenkraut



#### **Zubereitung**

Die Bohnen enthülsen und in der Gemüsebrühe weich kochen (ca. 20 Minuten). Speck würfeln und in einem hohen Topf bei kleiner Hitze ausbraten. Zwiebel in kleine Würfel schneiden und im Speckfett glasig werden lassen. Butter dazugeben und Mehl darüber streuen, anschwitzen und mit etwas Kochbrühe und der Sahne aufgießen. Kurz aufkochen lassen, damit der Mehlgeschmack verschwindet. Abgegossene Bohnen und kleingehacktes Bohnenkraut zugeben. Kräftig mit Salz und Pfeffer abschmecken. Dazu werden im Rheinland Salzkartoffeln und Kasseler gereicht.

Alternativ kann der Speck auch im Ganzen separat in Wasser gar gekocht werden. Die Mehlschwitze dann mit der Speckbrühe ablöschen. Ansonsten wie oben beschrieben zubereiten. Die dicken Bohnen mit Kartoffeln anrichten, den Speck darüber geben. Dazu passt natürlich noch ein leckeres Kölsch.

Dicke Bohnen mit Speck ohne Soße:

Bohnen wie gewohnt kochen. Speck in einer großen Pfanne auslassen. Zwiebeln dazugeben und glasig dünsten. Abgetropfte Bohnen dazugeben. Mit Salz, Pfeffer und Bohnenkraut oder glatter Petersilie abschmecken. Nach Geschmack mit einem guten Stich Butter verfeinern.



WOHLFÜHLEN UND ENTSPANNEN



MINIGOLF

Erwachsene 1,50 €

Kinder 1,00 € (bis 14 Jahre)

GESELLSCHAFTSRAUM

*Feiern ohne Raummiete*



GRILLHÜTTEN

*ab 8 € mieten*

VIELE PARKPLÄTZE



PARK PLÄTZCHEN INFO@PARK-PLÄTZCHEN.COM FREIZEITPARK RHEINBACH  
MÜNSTEREIFELERSTRASSE 69 TEL.: 0 22 26 1 08 41



# Besondere Aktionen für die Pänz 2021







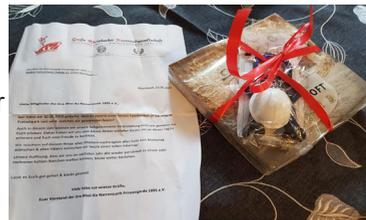
## Besondere Aktionen für die Großen 2021



2021 war gezeichnet von Entbehrung, Verzicht und Einschränkungen. Der Vorstand der GRO-RHEI-KA Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V. hatte und hat sich auf die Fahne geschrieben, die Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereines mit kleinen Freuden durch die Pandemie zu begleiten. Daher wurden durch den Vorstand immer wieder zu besonderen Terminen kleine Überraschungen vorbereitet, die durch die Vorstandsmitglieder persönlich verteilt wurden. Hierzu gehörte eine Dose Sekt zu Weibertag (gesponsert von dem Hauptsponsor des Vereines Hans Henrich), oder ein Osterkörnchen, gebastelt von Svenja Schaefer, versehen mit gefärbten Ostereiern. Zudem war auch ein Präsent zu Vatertag mit einem Flaschenöffner für die Herren (ebenfalls gespendet von Hans Henrich) und nachträglich zu Muttertag für die Damen ein buntes Serviettenpaket zugestellt worden. Zu Weihnachten gab es eine rote Kugel für die Weihnachtsbäume. Aber auch das letzte Sessionsheft wurde auf DVD's, teilweise bei besonderen Verdiensten versehen mit dem Jubiläumspin, verteilt.



Zum Tanz in den Mai wurde ein Maiherz vorbereitet und als Ersatz für den traditionellen Maibaum am Vereinshaus aufgehängt. Die Resonanz war überwältigend. Gerade unsere Mitglieder waren im Lauf des Jahres neugierig, was sich der Vorstand wieder hat einfallen lassen. Auch 2022 ist der Ideenreichtum des Vorstandes noch nicht erschöpft, so dass alle gespannt sein können, was noch plötzlich im oder am Briefkasten hängen wird oder plötzlich vor der Tür steht.





## Gro-Rhei-Ka-TV



Im Zuge der Lockdowns und Kontaktbeschränkungen muss man sich ja irgendwas einfallen lassen, um in Kontakt zu bleiben. Nachdem eine kleine Gruppe um den Vorstand herum, auf die Idee kam, kleinere Videos für unsere Mitglieder und die sozialen Medien anzufertigen, wurde schnell mehr daraus.



Begonnen wurde mit einer Videobotschaft zum 11.11.2020 in unserem leeren Vereinshaus, gefolgt von einer weiteren am Tag unserer ausgefallenen Sitzung vor der Stadthalle Rheinbach.

Schließlich kam dem Kommandanten Lars Klier dann die Idee zu jedem Video einen Vor- und einen Abspann zu erstellen. Ein Name war auch schnell gefunden und Anfang Februar 2021 ging GRO-RHEI-KA-TV an den Start. Inzwischen sind über vierzig Videos von unserem TV-Sender erschienen.

Anlässe gab es ja im vergangenen Jahr auch genügend, sei es Weiberfastnacht, Mundart-Gottesdienst, der ausgefallene Veilchendienstagszug, der Aschermittwoch oder das Fischessen. Aber unsere TV-Crew war nicht nur in der Karnevalszeit im Einsatz. In den Videos wurden auch die einzelnen Gruppen unseres Vereins vorgestellt ebenso wie die Vereinsmaskottchen, auf die Fastenzeit eingegangen, Interviews geführt, Bauernregeln erklärt, Feiertage wie Ostern (mit dem Osterhasen), und Pfingsten gefeiert, Rätsel gestellt und gelöst, Aufgesetzter probiert und prämiert sowie Informationen mitgeteilt.

Moderiert werden die Videos von unserer 1. Vorsitzenden Astrid Faßbender und dem Kommandanten Lars Klier, der auch für den Schnitt zuständig ist.

Hinter der Kamera standen Kati Pesch, Svenja Schaefer und Andreas Bettray.

Auch wenn es dann hoffentlich bald wieder normal mit dem Karneval läuft, werden wir mit unseren Videos weitermachen.

Denn sowohl von unseren Vereinsmitgliedern, als auch von außerhalb unseres Vereins gab es fast nur lobende Worte für unser GRO-RHEI-KA-TV.

Lasst Euch also von den zukünftigen Videos überraschen.





# *Heinz Samulewitz & Söhne*

*GmbH*

Ölmühlenweg 11-13  
53359 Rheinbach

**0 22 26 – 69 71**

Heerstr. 35

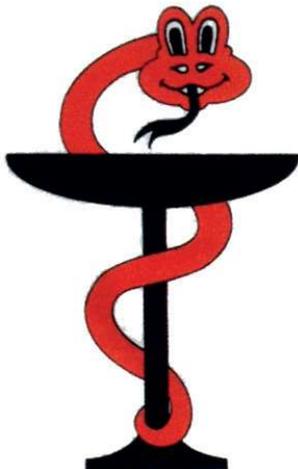
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

**0 26 41 – 911 44 88**



Findlinge • Basaltstelen • antike Tröge • Natursteinbrunnen  
ca. 500 Grabmale auf Lager • Urnengräber • Einzelgräber  
Doppelgräber • Indoor / Outdoor Ausstellung • uvm.

**[www.steinmetz-rheinbach.de](http://www.steinmetz-rheinbach.de)**



## *Martin Apotheke*

**Dr. med. Horst Maar**

(Apotheke und Arzt)

Hauptstraße 19 · 53359 Rheinbach

Telefon 0 22 26/34 45

[www.apotheke-rheinbach.de](http://www.apotheke-rheinbach.de)



## Ein seltsamer Tannenbaum



Ein Tannenbaum erzählt:

### „Ich war ein Tannenbaum im Jubiläumsjahr der Prinzengarde“

Im Oktober 2020 hörte ich in meiner Tannenschonung plötzlich eine Stimme „Wir brauchen für unser Jubiläum der Prinzengarde Rheinbach einen grossen Tannenbaum vor unserem Vereinsheim“.

Also wurde ich mit meiner Größe von ca. 7 Meter in den Vorgarten des Vereinsheimes der Großen Rheinbacher Karnevalsgesellschaft Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V. transportiert, liebevoll aufgebaut und in einen Advents- und Christbaum verwandelt.

Eine große Lichterkette sollte dafür sorgen, dass ich in der Dunkelheit erstrahlte. Gleichzeitig erhielt ich viele schöne Weihnachtskugeln, Sterne usw. (meist natürlich in den Farben Rot und Weiss, den Farben des Vereins).

Die ersten Passanten schauten erstaunt, wie ich unter der Leitung von der Vorsitzenden Astrid Faßbender mit ihrem bewährten Aufbauteam verschönert wurde. In der Folgezeit bestaunten mich viele Menschen und fotografierten meine weihnachtliche Pracht.

Ich hatte mich damit abgefunden, dass mein Tannenleben Anfang Januar 2021 vorbei sein würde.



Plötzlich hörte ich zu meinem Erstaunen: „Unser Tannenbaum ist noch so schön, wir verwandeln diese Tanne für die Karnevalszeit in einen Ordensbaum.“ Also wurde die Weihnachtsdekoration abgehängt und durch viele Orden aus der Vergangenheit der Garde ersetzt. Wieder staunten viele Fußgänger am Vereinsheim über meine Verwandlung. Ich war richtig stolz und sorgte dafür das meine Tannennadeln ihr saftiges Grün behielten, denn ich wollte weiter ein guter und toller Baum sein in einem Jubiläumsjahr.



Ihr kennt alle den Schlager „Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ und ich hatte mich damit abgefunden, dass mit dem Abhängen der Ordenspracht auch mein Tannenleben beendet würde.

Was dann folgte, erstaunte mich ein weiteres Mal. Wieder hörte ich viele Stimmen: „Der ist immer noch so schön grün.“ Astrid fragte in die Runde: „Was sollen wir machen?“ Es folgte der Vorschlag von Uschi (Mutter von Astrid): „Es kommt demnächst Ostern, wir können doch viele bunte Ostereier in den Baum hängen.“ Dieser Tip wurde sofort mit grosser Unterstützung des Aufbau- und Umgestaltungsteams umgesetzt. Wieder verblüffte Fußgänger und Fotografen vor dem Vereinsheim „Am jüdischen Friedhof“. Ich wurde sogar in einem Videoclip von dem Gro-Rhei-Ka TV aufgenommen. Dies für eine Aktion des Vorstandes an die Mitglieder. Ich gab alles, um weiter mit meinen grünen Nadeln zu glänzen. Langsam fühlte ich mich sogar als Tannenbaum-Star.



Aber auch die Osterzeit kam und ging vorüber und so näherte sich langsam die Zeit des Abschieds als Jubiläumstannenbaum.

Aber was ich in dieser schönen Zeit mit der Gro-Rhei-Ka erlebte, war die Tatsache, dass (mittlerweile) mein Verein immer für eine Überraschung gut ist. Wieder viele Stimmen, der Baum sieht immer noch phantastisch aus.

Ein neuer Vorschlag. Für die Zeit im Mai wird doch eine Tanne genutzt und in Rheinbach mit rot-weißen Fähnchen geschmückt. Da dieses Jahr kein ganz großer Baum auf der Maikirmes aufgestellt wird (Maikirmes fällt aus wegen Corona), können wir doch unseren Baum dafür umschmücken.

Liebe Leser, ich sage Euch, ich war richtig stolz über diese neue Aufgabe.

Meine Garde hat mich dann am 30.4.2021 liebevoll wieder umdekoriert und ich habe noch mal meine ganze Energie als Tannenbaum genutzt, dass meine Tannennadeln weiter saftig grün waren.



Damit ich in den Farben des Vereines in der Sonne leuchten konnte, wurden extra für mich neue Fahnen genäht. Nichts war meinem Verein zu viel für mich. Und sind diese Fahnen schön geworden. Immer wieder blieben die Fußgänger stehen und auch weitere Fotos wurden von mir gemacht.



Aber auch diese schöne Maizeit ging zu Ende. Ich war nun langsam erschöpft und meine Tannennadeln wurden immer mehr braun. Eine tolle Zeit mit meiner Karnevalsgesellschaft.

Denn welcher Tannenbaum kann sich so oft verwandeln. Aber das liegt vielleicht auch daran, dass die Karnevalisten gerne in viele Rollen schlüpfen. Ich bin froh, dass ich als Tannenbaum für dieses besondere Jahr ausgesucht wurde, denn ich hatte wirklich ein tolles, erfülltes und schönes Leben und konnte dabei viele Menschen in dieser Zeit erfreuen.

Ich glaube, dass mein Nachfolger im Dezemberr 2021, dieselbe Freude ausstrahlen wird.

Ihr Jubiläumstannenbaum der Gro-Rhei-Ka Prinzengarde Rheinbach



## Karnevalscocktails



### Rote Sause – Ein Cocktail mit Kölsch

#### Zutaten (für einen Cocktail):

- 2 cl Grenadine
- 1 Spritzer Limettensaft
- 80 ml Ingwerbier
- 200 ml Kölsch
- 1 Limettenscheibe
- Eiswürfel
- *Nach Bedarf: essbarer Glitzerstaub*



#### So wird's gemacht:

1. In ein schönes Glas ein paar Eiswürfel geben.
2. Grenadine und einen Spritzer Limettensaft in das Glas geben und mit einem Löffel verrühren.
3. Nach Bedarf kann hier etwas essbarer Glitzerstaub hinzugefügt werden. Dies lässt den Cocktail später funkeln.
4. Das Ingwerbier ins Glas geben.
5. Mit Kölsch auffüllen. Nach Lust und Laune darf hier gerne die Kölschmarke des Vertrauens verwendet werden.
6. Mit der Limettenscheibe das Glas dekorieren.
7. Genießen.

#### **Tipp:**

*Sollten nicht alle Zutaten vorhanden sein, ist ein kühles Kölsch vollkommen ausreichend. Alternativ kann den Gästen auch ein Pils angeboten werden.*



## Karnevalscocktails



### Hopfensmoothie – für den gesunden Gardisten

#### Zutaten:

- Bier  
Hier habt Ihr die freie Wahl aus  
Kölsch, Pils, Weizen oder anderen  
Biersorten

#### So wird's gemacht:

1. Je nach Gegebenheit zu einer Theke  
oder Getränkeausgabe begeben.
2. Bier bestellen und bezahlen.
3. Bier verzehren.



#### ***Tipp:***

*Da es auch wichtig ist, auf die Gesundheit seiner Mitmenschen zu achten, wird empfohlen, sich bei den weiteren anwesenden Gardisten zu erkundigen und gegebenenfalls Getränke mitzubringen.*



# Bilder der Session





## Bilder der Session



BIERVERLAG · GETRÄNKEFACHGROßHANDEL

**F.A. Schmitz** GmbH  
& Co. KG

Seit 1913  
Getränkeliieferant für  
Gastronomie und Handel.

Kompetenz durch Beständigkeit.



**Bitburger** *Bitte ein Bit*



[www.bierverlag-schmitz.de](http://www.bierverlag-schmitz.de)  
[info@bierverlag-schmitz.de](mailto:info@bierverlag-schmitz.de)

Harbigstraße 3-5 • 53881 Euskirchen-Wißkirchen • Tel.: 0 22 51 / 23 43



# Guido Kasler

**Metallbaumeister / Schweißfachmann**

Schweißfachbetrieb nach DIN EN 1090

Fenstergitter • Geländer • Treppen • Türen • Tore • Terrassenüberdachungen

Schlosserei

Schmiede

Balkonsystem

Objektsicherung

Schlosserei & Schmiede

Grabenstr. 40

53359 Rheinbach

Tel.: (02226) 1 76 38

Fax: (02226) 1 77 95



# Puzzle-Bild Wer bin ich?





# Event Teufel

[www.eventteufel.net](http://www.eventteufel.net)

BESCHALLUNG · LICHT · EQUIPMENT · DJ

ARENZ & GATZEN GbR  
Münstereifeler Straße 28  
53359 Rheinbach

Telefon (01 72) 9 06 11 08  
oder  
Telefon (01 77) 7 86 89 87



Optik  
Firmenich seit 1897

*Für die schönsten Augenblicke!*

Weiherstraße 2-6 • 53359 Rheinbach • Telefon: 02226 4941  
info@optik-firmenich.de • www.optik-firmenich.de





## Bilder der Session



**VERSICHERUNGEN GROHS GmbH**

**Versicherungen  
Immobilien  
Finanzierungen**

F. Grohs GmbH • Himmeroder Wall 7 • 53359 Rheinbach • Tel.: (02226) 90860



## Ein Interview mit unserer Hutmacherin Ute Flemming



Bild:  
Ute Flemming

*„Wenn Ihnen die Hutschnur reißt, dann war die ganze Arbeit umsonst.“*

**Sie führen die Familientradition des Hutmachens nun in der vierten Generation fort. Ihr Ur-Großvater und Großvater waren Hutmacher in Berlin. Was wissen Sie über ihre Geschichte?**

Die Firma Flemming wird etwa zwischen 1890 und 1905 entstanden sein. Die genauen Zahlen sind uns leider nicht bekannt, weil sie durch den Krieg verschütt gegangen sind. Zuerst war unsere Fabrik in Luckenwalde. Nach dem Ersten Weltkrieg ist sie dann nach Berlin in die Innenstadt umgezogen, direkt 500 Meter Luftlinie vom Brandenburger Tor entfernt. Dort haben wir produziert. Zu der Zeit wurde die Firma noch von meinem Ur-Großvater geleitet. Später ist auch mein Großvater mit eingestiegen. Zu besten Zeiten hatte die Firma 180 Angestellte. Generell gab es bis 1986 in West-Deutschland 6,4 Millionen Beschäftigte in der Textilindustrie, alleine 800.000 in der Hutindustrie. Damit man ungefähr eine Vorstellung hat, wie viele da beschäftigt waren.

**Wie kam es, dass Ihr Vater Jochen Flemming aus Berlin weggegangen ist? Warum hat er ausgerechnet Köln auserkoren?**

1961 ist die Grenze geschlossen worden. Kurz davor hat mein Vater sein Bündel geschnappt und im Betrieb gesagt: „Tut mir leid, das geht nicht! Ich kann hier nicht bleiben - ich will rüber.“ Wir hatten damals den Vertrieb und das Lager im Westen, aber die Produktion im Osten. Die Stadt war ja vorher nicht getrennt, da gab es kein Ost und West. Ein Jahr hat mein Vater dann versucht, in West-Berlin Fuß zu fassen und dort wieder alles aufzubauen. Aber die Emotionen waren zu stark - vieles war nach dem Krieg zerstört: Seine ganze Familie, die er nie wieder gesehen hat, war drüben geblieben, ebenso viele Freunde und der Großteil seiner Kontakte. Das hat er nicht ausgehalten und wollte irgendwo anders hin. Zu der damaligen Zeit war der Name Flemming international bekannt. Er hatte ein Angebot bekommen und ist daraufhin nach Zürich in die Schweiz gegangen, um dort eine Firma zu leiten. Als Deutscher ist er mit der Mentalität der Schweizer allerdings nicht so parat gekommen. Insbesondere in den 60ern war das ja noch ein bisschen anders dort, die Rechte der Frauen waren z.B. noch nicht wirklich vorhanden. Meine Mutter hatte damit große Probleme. Sie war Friseurmeisterin, aber nicht selbstständig, sondern angestellt und ist mit der Situation überhaupt nicht klar gekommen. 1965 dann ist mein Vater nach Köln gekommen und hat

hier zunächst als Geschäftsführer die Firma Gasten (eine Hutfabrik) übernommen, die damals rund 1000 Mitarbeiter hatte. Zwei Jahre hat er sie erfolgreich geführt, dann aber gemerkt, dass das nicht seins ist. Schließlich hat er mit einem Kompagnon, dem Herrn Lenzen, hier im Haus die Firma übernommen - eine kleine Hutfabrik mit 18 Angestellten. Gemeinsam haben die hier alles neu aufgestellt. Zu der Zeit hat man in erster Linie für Konzerne gearbeitet. Das war damals so: 90 Prozent der Textilien mussten in Europa produziert werden, sonst wurde man mit Zöllen belegt. Dadurch war die Infrastruktur in der Region gut ausgebildet. In Mönchengladbach gab es tolle Seiden- und Samtwebereien, die weltberühmt waren. Es gab mehrere Produktionen von Stumpen hier, aus denen die Hüte gemacht werden, natürlich gab es auch diverse Hutfabriken. Das funktionierte alles super.

### **Wie sind ihre Kindheitserinnerungen an die Hutfabrik? Haben Sie viel Zeit im Betrieb verbracht?**

Ich bin hier aufgewachsen und schon als ganz kleiner Panz in der Firma rumgelaufen. Früher gab es hier Kreidestriche auf dem Boden, damit ich wusste, wo ich hin durfte und wo nicht. Da, wo ein Kreidestrich war, war es entweder heiß oder scharf oder ich konnte mich anderweitig verletzen. Da durfte ich nicht hin und da gab es auch direkt eine Ansage, wenn ich mich nicht daran gehalten habe. Für ein kleines Mädchen war das hier ganz toll. Wir hatten hier ganz viele Garnituren, es gab Glitzerbroschen, die ich sortieren durfte. Ach Gott, war das schön! Man fing einfach sofort an, irgendwas zu machen und zu basteln. Während meiner Schulzeit habe ich natürlich überall angepackt, wo Not am Mann war und wenn es nur darum ging, Sachen einzupacken, auspacken oder zu sortieren. Es ist schließlich ein Familienbetrieb. Dementsprechend ist man da ein bisschen mit reingewachsen, auch wenn ich damals immer gesagt habe, dass ich unbedingt etwas anderes machen will und auf gar keinen Fall Hüte.

### **Wollten Sie nicht in die Fußstapfen Ihres Vaters treten?**

Nein, man möchte ja auch mal was anderes kennenlernen und machen. Nach dem Abitur habe ich erstmal studiert. Das war für mich auch gut so, denn mit 18, 19 bei Papa im Betrieb, das halte ich für ein bisschen schwierig. So war es ganz gut, sich erstmal selbst die Hörner abzustoßen. Ich war eine Einser-Kandidatin in der Schule, habe ein Einser-Abi gemacht, wollte Paläontologie studieren. Dafür brauchte ich ein Vordiplom und habe Bio studiert. Kurz bevor ich mit dem Studium durch war, wurde Paläontologie aber gestrichen. Dann habe ich eben Sport mit dazu genommen. Mit zwei Diplomen begann ich im Reha-Bereich und als Trainerin zu arbeiten, stellte aber bald fest, dass das alles schön, aber nicht das ist, was ich mein Leben lang machen will. Bei meinem Vater ist in dem Moment viel in Bewegung gekommen. Er begann auf Messen zu fahren und aktiv an den Endverbraucher ranzugehen. 91 hatte ich

mein Abi gemacht, 95 mein Studium und meine Diplome abgelegt. Schon während dieser Zeit hat er praktisch immer wieder meine Hilfe benötigt. Das hat mir dann auch Spaß gemacht. Wir haben dann überlegt: Was machen wir jetzt? Mein Vater brauchte ganz dringend Hilfe und so habe ich beschlossen, eine Lehre dranzuhängen.

**Sie mussten noch richtig eine Lehre machen, obwohl sie von der Pike eigentlich alles gelernt hatten?**

Ja, ich musste ganz offiziell zweimal die Woche nach Essen zur Berufsschule - furchtbar! Ich hatte Sportunterricht bei einer Tante, einer Berufsschullehrerin, die eine Schulung gemacht hatte, um Sport zu unterrichten. Das war ein bisschen skurril, da ich ja ein Diplom in Sport hatte. Dann sitzt man da in Mathe und fängt mit Addition und Prozentrechnung an. Das war schon etwas schwierig. Insgesamt war es aber gut für mich. Wir haben zum Beispiel mit Modistinnen zusammengearbeitet. Das ist ein artverwandter Beruf, das was im Hutgeschäft eigentlich die Putzmacherin oder der Putzmacher macht. Die putzen den Hut aus, haben eine ganz andere Art zu produzieren. Insofern war es ganz gut, diese Erfahrung zu machen, erstmal woanders gearbeitet zu haben und nicht direkt mit 19 bei Papa in den Betrieb reingekommen zu sein, ohne richtig zu wissen, wie die Welt funktioniert.

**Stimmt es, dass Sie die erste Hutmacherin Deutschlands waren?**

Genau. Der Hutmacher war eigentlich immer ein reiner Männerberuf gewesen. Es ist ein sehr anstrengender Beruf. Sie ziehen Hüte über Formen und das eben nicht dreimal, sondern 30-, 40-, 50-mal am Tag. Das ist genauso wie bei einem Fliesenleger oder Maurer - für eine Frau körperlich echt anstrengend.

**Was genau ist das Schwierige daran?**

Das Ziehen. Ich habe Ihnen gerade Hutstumpen in die Hand gegeben und Sie haben gesagt, dass sie sehr fest sind. Diese müssen aber von Hand über eine Holzform gezogen werden. Das heißt, Sie müssen viel Muskelkraft aufwenden, um sie überzuziehen. Der Stumpen ist dabei auch noch heiß. Klar, die Technik ist auch wichtig, aber vor allem ist es die Muskelkraft. Abends wissen Sie, was Sie getan haben. Das ist eine körperlich schwere Arbeit - die häufigste Verletzung eines Hutmachers ist der Leistenbruch. Deshalb ist Alexander, mein Hutmacher, viel viel schneller, als ich es bin und kann natürlich auch viel mehr Hüte am Tag ziehen. Mein Vater hat hier in guten Zeiten 90 bis 100 Hüte am Tag gemacht. Im Akkord arbeiten wir nicht mehr, wir machen andere Sachen, aber 40 bis 60 werden am Tag schon noch gezogen. Ich persönlich schaffe maximal 30. Aber auch unsere Näharbeiten sind Handarbeit: Wir arbeiten viel mit Zange und Fingerhut.

Wenn wir hier ganz große Aufträge haben, bei denen wir unter Zeitdruck sind,

dann arbeiten Sie sich auch mal die Finger wund.

### **Wie läuft grob der Prozess des Hutmachens ab?**

Der Stumpen ist das Rohmaterial, aus dem Hüte bestehen - er ist entweder aus Wolle oder aus Haarfilz. Die Oberfläche kann unterschiedlich verarbeitet sein, man hat zum Beispiel Velour, Antilope oder Biber - alles Haarfilze. Das sind alles Grundmaterialien, die zunächst gestärkt werden müssen. Dafür werden sie in Appretur getaucht. Appretan ist ein Mittel, das wasserlöslich ist und mit Ammoniak pH-neutral gehalten wird. Da gebe ich unterschiedliche Stärkegrade ein: Je mehr Appretan ich dazu gebe, desto höher der Stärkegrad des Hutes. Nach der Appretur muss der Stumpen trocknen, bevor er weiter verarbeitet werden kann. Das dauert zwei bis drei Tage. Danach wird er erneut angefeuchtet und über Nacht in eine Plastiktüte gepackt. Dann wird gezogen: Dafür haben wir einen Dampfkessel - ein großer Kessel mit einem Deckel, in dem unten Wasser steht und es eine Zwischenebene gibt, auf die man etwas abstellen kann. Für acht bis zehn Minuten kommt der Stumpen da rein. Gleichzeitig wird die Holzform bei 80 Grad Celsius im Ofen aufgewärmt. Von Hand wird der Hutstumpen dann über die Holzform gezogen. Wenn ich einen normalen Damen- oder Herrenhut herstelle, wird er meistens mit der berühmt-berüchtigten Hutschnur und Nägelchen erstmal auf der Holzform fixiert. Dann geht er wieder in den Dampfkessel und wird dabei richtig rein gearbeitet die Oberfläche wird ein bisschen mit einer Bürste bearbeitet. Hinterher kommt der Hut zum Trocknen nochmal für eine dreiviertel Stunde in den Ofen. Nachdem der Hut einen Tag entspannt hat, geht es an die Oberflächenbearbeitung. Damit die Oberfläche handschön wird, wird sie zunächst mit einer Bürste und einem Schwabbel [eine Art Bürste, die rotiert] glatt gemacht, Schnurschläge [Abdrücke von der Befestigung auf der Holzform] werden ausgedämpft. Jetzt geht es in die Garnitur, bei der zunächst meistens der Rand um- und das Futterband eingenäht wird. Ja und dann kommen diverse Garnituren drauf: Das können Bänder sein, das kann Leder sein, bei Dreispitzen können es Perücken sein, die mit eingearbeitet werden, es werden Litzen oder Knöpfe drauf genäht. Schließlich wird der Hut bei uns in der Endkontrolle überprüft, nochmal nachgesetzt, gedämpft, auf die Kopfhälfte gesetzt und evtl. die Appretur überprüft. Wenn alles passt, ist er fertig und kann zum Kunden.

### **Es gibt das Sprichwort „mir reißt die Hutschnur“. Was hat es damit auf sich?**

„Mir reißt die Hutschnur“ oder „mir geht die Hutschnur hoch“. Das hat folgenden Hintergrund: Mit der Hutschnur fixieren Sie den Hut auf der Holzform. Wenn es Ihnen über die Hutschnur geht, dann sind Sie mit dem Treiber abgerutscht und zerreißen damit das Material. Sie haben dann ein Loch in dem Hut, der Stumpen ist kaputt. Danach können Sie ihn wegschmeißen. Wenn Ihnen die Hutschnur reißt, dann war die ganze Arbeit auch umsonst. Das ist

früher ganz oft passiert ist, weil man ganz normale Baumwollfäden genommen hat, die nach dem heißen Dampf und dem Trocknen oft durch waren. Dann konnten Sie neu anfangen, das ganze Ding runternehmen und alles vom ersten Arbeitsschritt beginnen. Ganz schlimm ist es, wenn es im Ofen passiert und Sie es nicht merken. Dann trocknet der Hut in eine Form, die Sie nicht haben wollen. Das Rohmaterial können Sie danach wegschmeißen, das kriegen Sie nie wieder umgeformt. Das sind Sachen, die sehr ärgerlich sind, daher kommt auch dieser Ausspruch. Dann gibt es da noch den „verrückten Hutmacher“. Die Bezeichnung stammt aus einer Zeit, als die Appretur auf Basis von Borax (ein Schellack) gemischt wurde. Sobald der aufgeköchelt war, sind Schwermetalle freigesetzt worden, genauso wie es in Gerbereien passiert ist. Wenn Sie die ganze Zeit mit dieser Appretur hantiert haben, dann sind Sie irgendwann verrückt geworden. Die Leute waren wirklich abgedreht. Das waren giftige Gase und man hat sich nach und nach vergiftet. Der verrückte Hutmacher bei Alice im Wunderland ist also keine Traumfigur, sondern hat etwas mit der Realität zu tun. Der Hutmacher hatte früher wirklich einen an der Waffel.

### **Wie viel vom alten Handwerk der Großeltern steckt noch heute in Ihrem Betrieb?**

Bei uns steckt ganz viel drin. Ich persönlich habe es bei meinem Vater von der Pike an gelernt. Vom Grundprinzip ist die Herstellung immer noch wie damals. Klar, es gibt natürlich ein paar Abläufe, die sich automatisiert haben. Maschinell herstellen ist aber etwas ganz anderes. Bei der maschinellen Herstellung wird gepresst. Es gibt eine heiße Presse, der Stumpen wird eingesetzt, bei 400 Grad geformt, wieder abgelöst und dann getrocknet. Bei uns wird der Stumpen dagegen feucht gemacht, über eine Holzform gezogen und in einen Dampfkessel gesteckt. Danach trocknet er bis zu einer Stunde bei 80 Grad im Ofen, kann sich dementsprechend „entspannen“. Geht der Hut jetzt in den Regen, hat er nicht die Tendenz wieder die Stumpenform anzunehmen. Durch den Dampf hat er bei uns so viel Feuchtigkeit gesehen, dass er die Form hält. Mach ich das mit einem Hut, der maschinell gepresst ist, dann läuft er im Regen wieder ein. Dieser Effekt entsteht, weil der Hut bei der maschinellen Produktion zu schnell auf die Form gezogen wird, zu schnell erkaltet und die Maschine zu viel Kraft und Druck erzeugt. In den 60ern, 70ern und 80ern, in denen jeder Mann und jede Frau einen Hut trugen, wurden Hüte natürlich in erster Linie maschinell hergestellt. Da war das Handwerkliche nur eine Nebensache. Als der Großteil der Betriebe zunächst nach Polen, Tschechien und dann nach China ging, haben die dort das Handwerkliche natürlich gar nicht mehr gelernt. Und in Deutschland war das Know-how dann auch komplett weg. Es gibt neben mir noch die Firma Wegener, die noch bis vor kurzem ihre Hüte auch hier in Deutschland produziert hat. Im Januar hat sie ihre eigene Produktion hier aber auch eingestellt. Die machen immer noch

schöne, gute Hüte, aber in Tschechien und Polen. So wie es auch die Firma Mayser und viele andere „Bekannt Namen“, machen.

### **Also sind Sie die letzte Manufaktur in Deutschland?**

Wir sind die letzten, die hier wirklich noch per Hand industriell produzieren. Es gibt kleine Geschäfte, die für sich ihre fünf Hüte machen, aber die schaffen eben keine 40-50 Stück am Tag. Das ist traurig, denn wir haben wahnsinnig viel Arbeit. Ich suche händeringend Leute und würde mich gerne vergrößern, weil wir mittlerweile schon Arbeit ablehnen müssen. Normalerweise war es bei uns immer so, dass wir 3-4 Wochen Lieferzeit hatten, mittlerweile sind wir bei 12-16 Wochen.

### **Woher beziehen Sie die Materialien für die Hüte?**

Das ist ein ganz großes Problem. Heutzutage gibt es in Westeuropa keine Filzfabriken mehr. In Tschechien gibt es noch welche. In Russland auch, aber mit denen habe ich meine Probleme, weil, wenn ich Grün bestelle, möchte ich Grün haben und nicht Hellblau. Genauso wenn ich 14 Stück bestelle, brauche ich 14 Stück und nicht 34 oder 12. Wir haben zwei Unternehmen ausprobiert und kommen damit nicht klar. Ich weiß nicht woran das liegt, vielleicht sind wir denen zu klein, bestellen keine 1000 Stück. Die Ware, die sie machen ist gut, es funktioniert aber von der Kommunikation her einfach nicht. Ganz viele Filzfabriken gibt es in China und Bangladesch. Mit China möchte ich aber nicht arbeiten. Ich habe gesehen, wie die Sachen dort hergestellt werden und das ist bei mir pure Überzeugung, dass ich das unter keinen Umständen unterstützen möchte. Meine Ware bekomme ich ausschließlich aus Amerika. Sie ist zwar etwas teurer, aber der amerikanische Markt ist geschützt, die haben Umweltauflagen und Auflagen für Arbeitszeiten. Ich muss die Ware zwar immer in einer Menge ab 300 Stück pro Farbe, Form oder Grammmzahl bestellen und brauche drei Monate Vorlauf, dafür klappt aber alles reibungslos. Da haben wir nie Reklamationen - die Ware kommt hier pünktlich an und die Farben stimmen auch exakt. Wenn ich eine RAL-Farbe [normierter Farbkatalog der RAL GmbH] angebe, kriege ich auch eine RAL-Farbe und nicht irgendwas Zusammengesetztes. Die Qualität stimmt einfach. Außerdem haben wir ein wahnsinnig großes Lager. Ich habe Ihnen eben erzählt, dass viele Hutfabriken Pleite gegangen sind. Mein Vater hat sein ganzes Privatvermögen investiert und Stumpen und Hüte von anderen Firmen aufgekauft. Wir haben sehr viel Material aufgekauft und heute ein Lager mit einigen 100.000 Stumpen hier. Dementsprechend kann ich alle Bonbonfarben abdecken. Das ist wichtig, weil das Färben in Deutschland verboten ist und wir keine Möglichkeit haben, umzufärben. Wenn jetzt zum Beispiel ein Theater kommt und für ein Theaterstück drei gelbe Hüte braucht und ich 300 Stück aus Amerika bestellen müsste, dann würde das bei jedem Theater das Budget sprengen. Sie müssen rechnen, ein einfacher Filzstumpen fängt bei 10-20 Euro an, ein Dreispitzfilz

kostet direkt 35, das ist etwas ganz anderes. Ein Haarfilz liegt bei 25 bis ungefähr 55 Euro. Biberfilz ist sogar noch teurer und kann bis zu 70 Euro das Stück kosten. Unser Grundproblem sind also nicht die Aufträge, sondern die fehlenden Fachleute, das Material und die Maschinen. Wie Sie sehen, haben wir ganz alte Maschinen hier. Die haben wir ganz bewusst, weil es nichts Neues mehr gibt. Die werden bei uns gehegt, gepflegt und selbst repariert. Ich habe diverse alte Maschinen auf Lager liegen, habe gerade auch welche von der Firma Wegener aufgekauft. Vielleicht werde ich sie nie nutzen, aber ich habe sie mir für den Fall hingestellt, dass irgendwas kaputt geht und mir ein Ersatzteil fehlt. Es gibt keinen Hersteller mehr, der mir diese Maschinen reparieren oder ersetzen kann.

### **Wer sind heute Ihre Kunden? Welche Art von Hüten sind heute gefragt?**

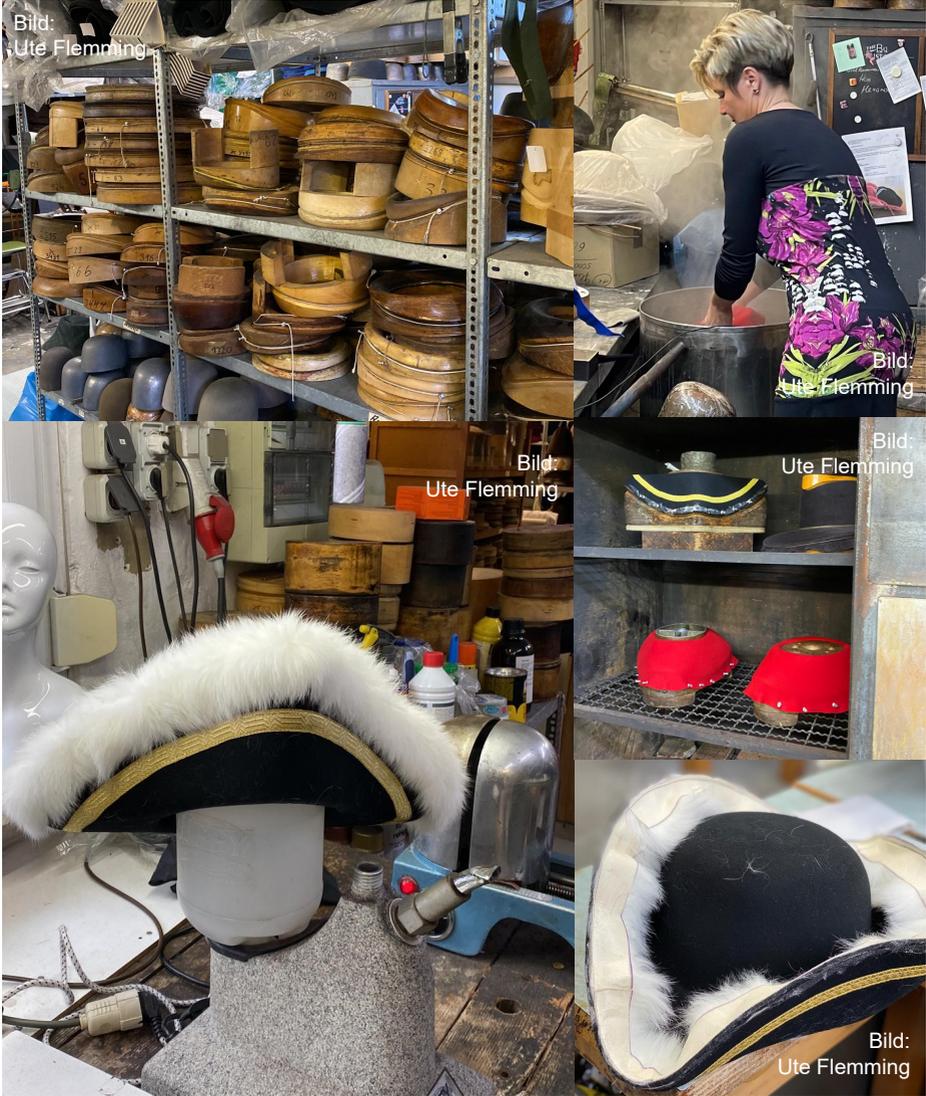
Alles, was nicht aus China kommt. Wir arbeiten heutzutage sehr viel für den Karneval, nicht nur in Köln, sondern auch Düsseldorf und Mainz. Darunter sind ganz viele Karnevalsgarden. Die großen Garden wollen eine gewisse Qualität haben. Wenn sie hier an Rosenmontag acht Stunden Regen haben, dann muss der Hut halten. Generell soll er ja 15-20 Jahre halten und das bei bis zu 120 Auftritten in der Session. Also muss die Qualität stimmen, was bei der Preiskategorie aber auch Pflicht ist. Wenn Sie eine Gardeuniform im Karneval nehmen, dann sind Sie bei 3000-6000 Euro und da hat auch so ein Hut mit Federbusch einen gewissen Preis. Der günstigste Hut im Kölner Karneval ist der Jan von Werth Hut mit 285 Euro, weil der keine Perücke dran hat. Der teuerste ist der Blaue Funken Hut mit Federbusch - da sind Sie bei 650 Euro. Dann machen wir sehr viel für den Dressurbereich: Damensattel-Reiten, Barockreiten, Dressurreiten. Dafür werden oft Zylinder, Melonen und ähnliches hergestellt. Ein weiteres großes Standbein ist bei uns der Jagd- und Schützenbereich. Das sind Leute, die den Hut jeden Tag anhaben und sehr gut unterscheiden können, ob es die Qualität von etwas Handgefertigtem ist oder einem maschinell Hergestelltem. Da muss man einfach sagen, dass der chinesische und fernöstliche Markt noch nicht darauf eingestellt sind.

### **Bestellen alle Karnevalsgarden in Köln bei Ihnen?**

Die meisten. Es gibt welche, die bestellen die Hüte über ihren Schneider von uns. Außerdem gibt es in Tschechien jetzt einen Hutmacher, der sich drauf eingeschossen hat. Der macht aber immer die gleiche Form und wir haben alleine in Köln 17 verschiedene Arten von Dreispitzen. Wenn ich das mit nur einer Form mache, dann wird das nichts. Bei uns hat man auch den Vorteil, dass die Hüte auch in Stand gehalten werden. Da werden alte Leder rausgetrennt, da wird die Form mal korrigiert, da wird mal appretiert und gereinigt. Das können und wollen die in Tschechien nicht. Das heißt, wenn Sie dort ein Ding kaufen, mag das vielleicht 50 oder 100 Euro billiger sein als bei uns, aber wenn der Hut kaputt geht, ist er kaputt. Irgendwo reißt ihnen eine Lasche

weg, dann haben Sie keine Chance. Ich kann an die Teile dann auch nicht rangehen, weil die maschinell hergestellt sind und wenn ich da mit meinen heißen Dampf rangehe, wird das nicht funktionieren. Außerdem ist meine Holzform etwas anders, und wenn die auch nur um ein paar Millimeter abweicht, dann kriege ich die Hüte bei mir nicht drauf.

*Das Interview wurde von Herrn Zakharov erstellt im Rahmen seines Fotoprojektes „Köln - 86 Veedel“ und ist auch ein Teil seines Buches „Vollkommen. Köln - 86 Veedel“.*



# Die Firma Schäfer Immobilien GmbH

ist ein Rheinbacher Traditionsbetrieb

Seit 50 Jahren sind wir ein familiengeführtes Dienstleistungsunternehmen für Immobilien und Hausverwaltungen.

Mit 25 größtenteils langjährigen qualifizierten Mitarbeitern sind wir als Maklerunternehmen in der Region tätig. Zudem verwalten wir derzeit ca. 3.000 Wohnungen und Gewerbeobjekte. Trotz Pandemie expandieren wir weiterhin und stellen nach wie vor Mitarbeiter ein. Zudem sind wir ein Ausbildungsbetrieb.

## Wer Frauen unterschätzt, verschätzt sich Frauen-Power im Management



*Brigitte Schäfer*



*Sandra Puschmann*



*Julia Werner*



*Brigitte Rückel*



*Steffi Merzbach*



*Marion Pütz*



Himmeroder Wall 5, 53359 Rheinbach  
Tel.: 0 22 26/ 92 91 - 0, : [mail@immobilienschaefer.de](mailto:mail@immobilienschaefer.de)  
Mehr Informationen finden Sie unter: [www.immobilienschaefer.de](http://www.immobilienschaefer.de)

Wir sind  
Mitglied im



Immobilienverband  
Deutschland IVD

Schauen Sie auf unseren Social Media Seiten vorbei:





# ZUCKERSTÜCK

— *café* *»* *bistro* —

AN ST. MARTIN RHEINBACH

FRÜHSTÜCK

MITTAGSSNACK

KAFFEPAUSE

KUCHEN & TÖRTCHEN

Hauptstraße 10 · 53359 Rheinbach · Tel. 02226 8923580  
info@zuckerstueck-rheinbach.de · www.zuckerstueck-rheinbach.de



## Empfang im Rathaus 06.11.2021 Schiffchen für den Bürgermeister



Nachdem im Jahr 2020 diese Tradition ausfallen musste, konnte am 06.11.2021 unter Einhaltung der Corona-Auflagen der traditionelle Empfang im Rathaus für die scheidenden und künftigen Tollitäten stattfinden.

Bevor um 11:00 Uhr der Empfang begann, konnten die 1. Vorsitzende und der Kommandant unserer Gesellschaft unserem Bürgermeister Ludger Banken sein Schiffchen in den Stadtfarben überreichen. Eigentlich sollte er dieses bereits im Rahmen der Sitzung in der Session 2020/2021 erhalten. Die war bekanntlich corona-bedingt ausgefallen. Damit unser Bürgermeister bei seinem ersten karnevalistischen Akt über eine traditionelle Kopfbedeckung verfügen konnte, erhielt er diese im kleinen Rahmen vor seinem ersten Empfang. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Aber nicht nur deswegen handelte es sich um einen besonderen Empfang für die Gro-Rhei-Ka. Unser Tim Schaefer wurde hier als scheidender Kinderprinz mit seiner Prinzessin Hannah begrüßt und erhielt ein kleines Präsent als Dank für seine Session.

Auch wir möchten uns hier nochmal bei unserem Tim für eine sehr schöne Session bedanken. Er hat als Kinderprinz die Stadt Rheinbach mehr als würdig vertreten!





## WIR STEHEN FÜR IHRE SICHERHEIT

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Notrufzentrale
- Alarmverfolgung
- Videoüberwachung
- Zutrittskontrolle
- Zeiterfassung
- Schließsysteme
- Personenortung

 **LIMBACH SECUR**  
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

Bergerwiesenstraße 9  
53340 Meckenheim  
[www.limbach-secur.de](http://www.limbach-secur.de)

Fon +49 (0)2225/92 00-0  
Fax +49 (0)2225/70 22 22  
[info@limbach-secur.de](mailto:info@limbach-secur.de)



## Gemeinsam gegen die Flut



Eine der schlimmsten Naturkatastrophen traf am 14. / 15. Juli 2021 unter anderem auch unsere schöne Heimatstadt. Wer sich vorher nicht vorstellen konnte welche unglaubliche Zerstörungskraft Wasser hat, erhielt spätestens hier den Beweis dafür. Rheinbach war nicht mehr wiederzuerkennen. Kaum einer, der nicht selbst von den Wassermassen betroffen war oder jemanden kannte, den es getroffen hatte. Es waren Tage geprägt von Fassungslosigkeit und Trauer, aber auch von neuem Zusammenhalt.

Auch unser Vereinshaus blieb vor dem Eindringen von Wasser nicht verschont. Ca. 80 cm Wasser hatte in unserem Keller gestanden. Gott sei Dank hielten unsere Kellertüre und die Fenster, sonst wäre der Schaden noch größer ausgefallen.

An drei Samstagen trafen sich Mitglieder unseres Vereines unterstützt von Heiko Hecking vom Landsturm, um gemeinsam aufzuräumen. Unser Vereinszelt wurde zur Lagerfläche umfunktioniert. Auch im Erdgeschoss konnte man kaum noch treten, da überall Gegenstände, die nicht dem Wasser zum Opfer gefallen waren, zum Trocknen aufgestellt wurden. Im Gegenzug zu anderen Vereinen in Rheinbach und Umgebung hatte es uns noch verhältnismäßig leicht getroffen. Aber viel Arbeit war es trotzdem.

Zudem hatten wir uns dazu entschlossen, den Flutopfern auch finanziell unter die Arme zu greifen. Der Verein überwies daher eine großzügige Spende auf das Spendenkonto der Stadt Rheinbach.

Nicht nur das Vereinshaus war beschädigt. Auch viele unserer Vereinsmitglieder hatte es schwer getroffen. In diesem Momenten merkt man, ob Mitglieder zusammenhalten. Es wurde sich gegenseitig geholfen, sei es durch Hilfe beim Ausräumen und Müll abtransportieren oder durch Versorgung mit Essen oder einer Duschköglichkeit.

Auch traf sich ein Trupp unserer Gardisten, um unseren Freunden der Schützenbruderschaft bei den Arbeiten in dem katastrophal zerstörten Schützenhaus behilflich zu sein.

Einige unserer Gardisten waren privat tagelang unterwegs, um Menschen in Rheinbach und Umgebung zu helfen. Die Müdigkeit stand den Jungs ins Gesicht geschrieben, aber sie halfen immer weiter.

Als die Stadt Rheinbach ein Helfer-Fest organisierte, war es für uns selbstverständlich auch hier zu unterstützen und übernahmen gemeinsam mit den anderen Karnevalsvereinen die Bewirtung bei diesem Abend für die Helfer. Alle dort geladenen Gäste waren maßgeblich mit dafür verantwortlich, dass den Bürgerinnen und Bürgern in unserer Stadt so schnell geholfen wurde. Da ist es für uns nur richtig gewesen, diesen selbstlosen Menschen etwas zurück zu geben und sei es nur das Anreichen eines kalten Kölsch!

## BABYSCHWIMMEN

Wir bieten auch  
Baby-Schwimmkurse an



Bewegungsbad



Salzgrotte



**RABATTCOUPON**  
**20 % SPAREN**  
**AUF EINE SANEKO JET- ODER**  
**SALZGROTTE-NUTZUNG**

Bitte die Anzeige/den Coupon  
ausschneiden und mitbringen.



Gerätetraining



Medizinische Fitness

## UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM

### PRAXISANGEBOTE

- Bobath Therapie
- E-Technik
- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik am Gerät
- Sportphysiotherapie
- Massage
- Fango
- Lymphdrainage
- Schlingentisch Therapie
- Elektrotherapie
- Atemtherapie

### REHABILITATIONSSPORT

- Wirbelsäulengymnastik
- Osteoporose Gymnastik
- Gelenkgymnastik

### MASSAGEN UND WELLNESS

- Massagen, klassische  
Massagen auf Rezept
- Aromamassagen
- Fußreflexzonenmassage
- Bindegewebsmassage
- Fango & Heißluft
- Entspannungstherapie

### ZIELGRUPPENÜBER- GREIFENDE ANGEBOTE

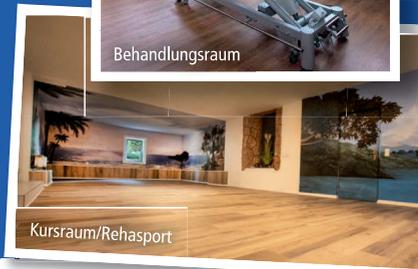
- Muskel- und Gelenk-  
gymnastik
- Gymnastik mit und  
ohne Geräte



Wasserstrahlmassage/SaneKo Jet



Behandlungsraum



Kursraum/Rehasport

## HIER FINDEN SIE UNS

### Rheinbach

Inh.: Ralf Schönberg  
Keramikerstr. 61  
53359 Rheinbach  
☎ 02226 / 14 000

### Swisttal-Buschhoven

Inh.: Sebastian Schönberg  
Toniussplatz 2  
53913 Buschhoven  
☎ 02226 / 89 92 222

### Meckenheim

Inh.: Ralf Schönberg  
Fachliche Leitung: Anne-Kathrin Alayan  
Am Wiesenpfad 1 · 53340 Meckenheim  
☎ 02225 / 70 55 017





## Der Flut-Pin „Gemeinsam gegen die Flut“



Fünf Vereine trafen sich, um zu besprechen, was man zur Unterstützung der Flutopfer unternehmen könnte. Viele Ideen wurden eingebracht. Die Idee der Gro-Rhei-Ka wurde ausgewählt - ein Ansteckpin, dessen Verkaufserlös gespendet werden soll.

Entworfen wurde dieser Pin von unserem Mitglied Christoph Schmitz.

1.250 Pins wurden bei der Firma Sack bestellt und zum Verkauf unter den Vereinen aufgeteilt.

Die Pins haben bisher reißenden Absatz gefunden.

Einige sind jedoch noch erhältlich. Wer Interesse an dem Erwerb eines Flut-Pins hat und damit die Flutopfer aus Rheinbach unterstützen möchte, kann sich gerne unter [kontakt@prinzengarde-rheinbach.de](mailto:kontakt@prinzengarde-rheinbach.de) melden.



**Wir können nicht jedem helfen,  
aber jeder kann jemandem helfen!**

RHEINBACH & BERLIN

# UBG

Union Betriebs-GmbH

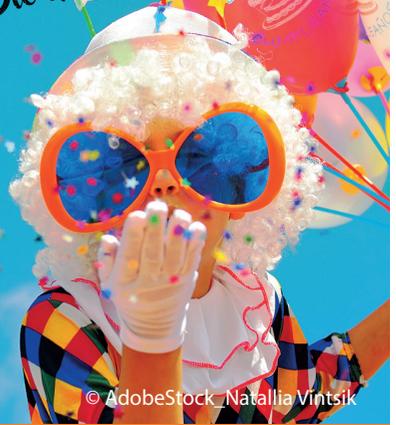
## DRUCKEREI

Wir unterstützen Sie bei allen Druck-Projekten. Von Aufkleber bis Zeitung begleiten wir Sie von Konzeption bis hin zum Versand persönlich bei allen Schritten.

## INFO-POST

Die Info-Post, auch Postwurfsendung genannt, ist eines der besten Kommunikationsmittel, um mit Kunden im Kontakt zu bleiben. Wir drucken, verpacken und versenden nach Ihren Wünschen.

*Wir sind immer  
für Sie da!*



© AdobeStock\_Natalia Vintsik

## INTERNETSEITE

Wir bringen Ihre Informationen in die digitalen zugängliche Internetseite. Bei uns liegt Design, Programmierung, Hosting und Datenschutz alles in einer Hand.

## NEWSLETTER

Wir bringen Ihre Informationen in die digitalen Postfächer Ihrer Kunden und Vereinsmitglieder. Optisch ansprechend gestaltet und mit Empfangsgarantie, kümmern sich unsere Profis um all Ihre Wünsche. Alles was wir brauchen sind Ihre Inhalte und die Empfänger.

## Mer Rheinbacher stonn zosamme!

In unserer Heimat Rheinbach sind wir immer für Sie erreichbar. Wir bieten über 60 Jahre Erfahrung in Medienerzeugnissen, Nachhaltigkeit und Top Qualität für Sie vor Ort.

*Bei uns gilt:*

*Geht nicht, gibt es nicht!*

+49 2226 802-0 | [info@ubgnet.de](mailto:info@ubgnet.de)  
Egermannstraße 2, 53359 Rheinbach



© AdobeStock\_drubig-photo

[WWW.UBG365.DE](http://WWW.UBG365.DE)



## Kirmes bei der Gro-Rhei-Ka



Was macht man, wenn man hört, dass die Rheinbacher Herbstkirmes coronabedingt zum zweiten Mal hintereinander nicht stattfinden kann?

Nachdem wir das Mitte August erfahren hatten, passierte erst einmal nichts. Am ersten (offenen) Freitag im September, zwei Wochen vor dem eigentlichen Kirmesfreitag, saßen dann ein paar Gardisten an ihrem Stammtisch und das Thema Kirmes kam wieder auf und wurde diskutiert. „Wenn es keine Rheinbacher Kirmes gibt, warum machen wir dann

nicht selber eine GRO-RHEI-KA-Kirmes?“, so unser Koch Marc.

Daraufhin wurden viele Dinge, vom Schießstand bis hin zum Riesenrad, diskutiert und wieder verworfen. Schließlich wurde ein „Arbeitskreis Kirmes“, mit Marc und unserem Gardistensprecher Jürgen an der Spitze ins Leben gerufen und man einigte sich, nach Rücksprache mit dem Vorstand, auf zwei kleinere Buden, sowie die kirmestypischen Champignons und Bratwürste.

Zwei Wochen sind nicht gerade viel Zeit um eine, wenn auch kleine Kirmes, zu organisieren. Bei den Kirmesbuden einigte man sich in kleinem Kreis dann auf „Entchen angeln“ und den „heißen Draht“. Auch hier konnte unser Marc wieder einmal sein organisatorisches Talent unter Beweis stellen, und die entsprechenden Gerätschaften innerhalb kürzester Zeit beschaffen. Wie es sich für einen Koch gehört, war Marc auch für den Einkauf der Champignons, der Bratwürste, sowie der weiteren Utensilien (Toast, Brötchen, etc.) der Hauptverantwortliche.

Am 17. September war es dann soweit. Ab 17:00 Uhr wurden von ein paar Gardisten die Buden in Form von Pavillons aufgebaut und mit den

Ihr eigener Berater durch den  
aktuellen Finanzmarkt

**Uwe Frings**

Finanzberatung



Kleine Heeg 15 • 53359 Rheinbach  
Telefon 0 22 26 - 91 21 56 • Telefax 0 22 26 - 91 21 58  
Info@frings-finanzberatung.de

entsprechenden Utensilien ausgerüstet. Nicht zu vergessen natürlich der Grill für die Würstchen und eine große Pfanne für die Champignons. Die leckeren Saucen für die Champignons hatte Marc Zuhause vorbereitet und mitgebracht.

Pünktlich um 19:00 Uhr startete dann die erste GRO-RHEI-KA-Kirmes mit einer Begrüßungsrede unseres Kommandanten. Die Mitglieder waren natürlich gespannt, welche Attraktionen sich die Gardisten ausgedacht hatten und begeistert von dem, was ihnen an diesem Abend geboten wurde. Die Spiele an den Buden wurden auf Zeit gespielt, denn es sollten ja am Ende auch Preise vergeben werden. Um kurz nach 23:00 Uhr wurden dann schließlich, mit Alina Birkelbach, Christoph Schmitz und Isa Wyrzykowski-de Waele die drei Sieger gekürt und gebührend gefeiert. Ein gelungener und sehr schöner Kirmesabend klang dann, in den Stunden nach Mitternacht, langsam aus.





# **BRAUHAUS RHEINBACH**

*Das rustikale Brauhaus im Herzen Rheinbachs*

*Genießen Sie bei uns in gemütlicher Atmosphäre unser selbstgebrautes »Rheinbacher« mit vielen rheinischen und brauhaustypischen Gerichten.*

*Neben unserer großen Speisekarte bieten wir in unserer wechselnden Wochenkarte der Jahreszeit entsprechend frische und regionale Gerichte aus unserer Brauhausküche.*

***Bei schönem Wetter ist unsere  
Sonnenterrasse geöffnet!***

**Unsere Öffnungszeiten:**

Montag: Ruhetag

Dienstag – Sonntag/Feiertag ab 12:00 Uhr

***Wir freuen uns auf Ihren Besuch!***

***Alle Gerichte auch  
zum Mitnehmen!***

***Brauhaus-Catering  
unsere beliebten Schmankerl  
bei Ihnen zu Hause!***

Aktuelle Informationen im Internet:

***[www.brauhaus-rheinbach.de](http://www.brauhaus-rheinbach.de)***

Wilhelmsplatz 1 · Rheinbach · Telefon (0 22 26) 91 38 00  
brauhaus-rheinbach@t-online.de



## Bayerischer Abend bei der Gro-Rhei-Ka



Aufgrund der Corona-Situation konnten wir, wie im Vorjahr, auch in diesem Jahr wieder keine Hüttengaudi (das Oktoberfest der GRO-RHEI-KA) veranstalten.

Beim Besuch der Jubiläumsveranstaltung des Spielmannszuges „Echo“ aus Niederdrees, hatte wiederum unser Koch Marc Clemens die Idee, einen Bayerischen Abend zu veranstalten. Vorschläge für mögliche Speisen hatte er zu hauf. Von einer großen Schlachtplatte bis hin zu einem Brotzeiteller.

Dieser Vorschlag fand beim Vorstand sofort Zustimmung. Und auch diesmal übernahm unser Marc die Organisation in der Küche.



Unser Vereinswirt Andreas bestellte dazu erneut das bekannte Flötzinger Hell bei unserem Getränkelieferanten Stefan Küster (Getränke Küster). Einige unserer Vereinsmitglieder ließen es sich, trotz der kühlen Witterung, nicht nehmen und erschienen in typisch, bayerischer Tracht. Bei passender Musik war die Oktoberfeststimmung schnell da und

man feierte unser Traditionsfest bis in die tiefen Nachtstunden.

Als Dank für die Organisation, Zubereitung und Ausgabe während dieser Veranstaltung sowie bei dem Kirmes Abend überreichte der Vorstand unserem Marc einen Gutschein.

Trotz des wirklich schönen Abends, hoffen wir natürlich, dass wir im Jahr 2022 wieder unsere traditionelle Hüttengaudi in unserem Vereinshaus feiern können. Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.





Mobilität  
Fahrzeuge



# Jetzt Blinker setzen und zu AXA abbiegen

Gilt auch für  
**DBV**



Stand 01.09.2020  
Mehr Infos auf [AXA.de](http://AXA.de)

**KFZ-VERSICHERUNGEN VON AXA MIT  
AUSGEZEICHNETEM SCHADENSERVICE.**  
Jetzt bis 30.11. wechseln!\* Wir beraten Sie gerne.  
\*Gilt für die meisten Verträge

Know You Can

**AXA VERSICHERUNG AG**  
**MARKUS LIMBERG**  
**MARTINSTRASSE 26**  
**53359 RHEINBACH**  
**TELEFON: 02226 1681570**



Markus [markus.limberg@axa.de](mailto:markus.limberg@axa.de)  
Mobil: 0172 7914954

Patrick [patrick.engels@axa.de](mailto:patrick.engels@axa.de)  
Mobil 01520 8315446

Sarah [sarah.krause@axa.de](mailto:sarah.krause@axa.de)  
Mobil 01516 5256429



## Vereinsfest in Rot-Weiß 15.10.2021



Nachdem wir 2020 unser Doppeljubiläum nicht feiern konnten, sollte wenigstens ein kleiner corona-konformer Abend für Ehrungen etc. stattfinden. So war die Idee des Vorstandes der Gro-Rhei-Ka Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.

Ursprünglich war ein Wochenende im August 2021 für diese Nachfeier vorgesehen. Dies wurde jedoch aufgrund der Flutkatastrophe im Juli 2021 abgesagt. Der Vorstand war der Auffassung, dass bei diesem durch die Flut hervorgerufenen Elend eine Jubiläumsfeier absolut unangebracht war.



Daher wurde ein Vereinsfest in Rot-Weiß für den 15.10.2021 für geladene Gäste vorbereitet.

Das Damenkomitee des Vereins traf sich pünktlich um 17:00 Uhr, um die leckeren Schnittchenteller herzurichten.

Ebenso hatte der Vorstand Ehrungen und ein kleines Programm vorgesehen.

Pünktlich um 18:00 Uhr trafen die ersten Gäste ein. Um 19:11 Uhr eröffnete die 1. Vorsitzende gemeinsam mit dem 2. Vorsitzenden und dem Kommandanten die Veranstaltung.

Bevor die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft der letzten zwei Jahre vorgenommen wurde, begrüßte die Vorsitzende den ehemaligen Bürgermeister und Ehrenmitglied der Garde, Stefan Raetz. Dieser war nicht alleine gekommen, sondern war in Begleitung der Vorsitzenden des Lions Clubs. Zudem hatte er eine Überraschung in der Tasche.

Da das Vereinshaus der Prinzengarde nicht von der Flutkatastrophe verschont geblieben war, hatte er eine großzügige Spende in Höhe von 1.200,00 € für die entstandenen Schäden dabei. In seiner Rede berichtete er von den Auswirkungen der Katastrophe, die er in den Monaten nach der Flut erlebt und gesehen hatte. Er erklärte, dass es im Sinne des Lionsclub wäre praktisch zu helfen. Daher hatte er auch keinen symbolischen Scheck dabei, sondern überreichte die Spende direkt in bar.



Der Vorstand, sowie alle anwesenden Mitglieder waren sprachlos über soviel Großzügigkeit. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Stefan Raetz und dem gesamten Lions-Club für die Unterstützung bedanken.

Im Anschluss erfolgten die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft. Zu Beginn erhielt unsere Ehrenkommandantin Goti Adeneuer den Jubiläumssessionorden. Zudem bedankte sich die Vorsitzende im Namen des gesamten Vereins für ihre Verdienste für die Prinzengarde, denn ohne unsere Goti würde es die Prinzengarde sicherlich nicht geben und das Vereinsleben hätte eine vollständig andere Richtung und Tradition bekommen, als man es heute kennt. Goti gab diesen Dank an die heutigen Mitglieder und den Vorstand zurück. Sie sei unglaublich stolz auf ihre Garde.



Alle zu ehrenden Mitglieder erhielten eine Anstecknadel in Gold.



Nachdem sich alle anwesenden Gäste an den leckeren Schnittchentellern des Damenkomitees gestärkt hatten, wurde eine kleine Überraschung angekündigt.



Der Vorstand hatte für diesen Abend Hermann-Josef „Scotti“ Rheindorf verpflichtet, auch bekannt als „Ne Schwaadlappe“.



Bereits einige Wochen zuvor hatte eine Abordnung des Vereins sich sein neues Programm bei einem Vorstellabend in Oberdrees anschauen können.

Sein Sessionsprogramm ist sehr gut. Das bestätigten die anwesenden Gäste mit Applaus und Lachsalven. „Scotti“ musste mehrere Zugaben geben und seinen Auftritt mit seinen beliebten Liedern zum Abschluss bringen. An dieser Stelle sei erwähnt, dass unser

„Scotti“ eine besondere Beziehung zu unserem Verein hat. Zu Beginn seiner Karriere hatte er einen Auftritt auf unserer Prunksitzung, was ihm zu Auftritten im Kölner Raum verhalf. Wie er selbst betonte, ist es ihm daher immer wieder eine besondere Freude bei der Prinzengarde sein Programm zum Besten zu geben.



Danach ging es zum gemütlichen Teil über.

Unser Nachwuchs bekam eine besondere Aufgabe. Die Kinder- und Jugendgruppe der Garde soll eine eigene Standarte bekommen. Hierzu bewaffneten sich die Pänz mit einer Spendensau und baten die Gäste um eine kleine Spende. Und diese ließen sich nicht lumpen. Die Standarte für die Kinder konnte direkt in der Folgeweche bestellt werden und ist bereits fertig.

Allen Spendern einen besonderen Dank für diese Unterstützung. Es ist immer wieder schön, wenn man Kinderaugen zum Leuchten bringen kann.



Alle Gäste waren sich einig. Es war ein kleines aber feines Fest, das genügend Raum für Erinnerungen an die einzelnen Anekdoten des Vereines geboten hat.





## Martinsabend 05.11.2021



„Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir“ - Ja, mit Laternen wurde unser Vereinszelt extra geschmückt.

Wieder wurde ein besonderer Themen-Abend in dieser verzichtgeprägten Zeit vorbereitet.

Jeder Gast erhielt an diesem Abend einen frischen Wecken als Gastgeschenk. Zudem gab es als extra Getränkeangebot weißen und roten Glühwein sowie Kakao mit Schuss.

Außerdem ließ es sich unser Damenkomitee wieder nicht nehmen, leckere Häppchenteller vorzubereiten.

Zahlreich waren auch an diesem Abend wieder unsere Vereinsmitglieder erschienen, teilweise bewaffnet mit eigenen Laternen.

Aber damit nicht genug: unsere Freunde der Prinzengarde Meckenheim machten nach einem Martinszug noch einen Abstecher zu uns und boten alle bekannten Martinslieder dar. Allerdings kamen sie zum Abschluss nicht umhin, auch das ein oder andere Karnevalslied zu präsentieren.

Ein Dank an die Prinzengarde Meckenheim, dass diese Zusammenarbeit in den letzten Jahren so gewachsen ist und sie immer für ein Ständchen zu den entsprechenden Anlässen Zeit finden. In der heutigen ausgesprochen stressigen Zeit ist dies keine Selbstverständlichkeit!



*Mrs. Schnick  
Schnack*

**Änderungsatelier  
Maßanfertigung**



*Katarzyna Gawerska*

---

Unterdorf 9 • 53359 Rheinbach - Wormersdorf  
Tel.: (02225) 9 558 893 • Mobil: (0157) 51 083 377  
E-Mail: [mrs.schnickschnack.info@gmail.com](mailto:mrs.schnickschnack.info@gmail.com)

---



Ihr eigener Berater durch den  
aktuellen Finanzmarkt

**Uwe Frings**

Finanzberatung



Kleine Heeg 15 • 53359 Rheinbach  
Telefon 0 22 26 - 91 21 56 • Telefax 0 22 26 - 91 21 58  
[Info@frings-finanzberatung.de](mailto:Info@frings-finanzberatung.de)



## Weihnachtsfeier der Pänz 04.12.2021



Nachdem in der Session 2020/21 die Durchführung einer Weihnachtsfeier nicht möglich war, ist die Freude dieses Jahr umso größer gewesen. Am 04.12.2021 war es dann soweit und die Weihnachtsfeier unserer Kinder- und Jugendgarde konnte unter Einhaltung der geltenden Vorschriften stattfinden.



Um 12:30 Uhr trafen wir uns am Vereinshaus und fuhren von dort nach Adendorf ins Drehwerk. Als alle Kinder und Betreuer mit Popcorn und Getränken versorgt waren, konnten wir in unserem eigenen Kinosaal die Weihnachtsgeschichte neu erleben.

Diese wurde uns in dem Film „Bo und der Weihnachtsstern“ aus der Sicht eines kleinen Esels und seinen Freunden erzählt und es wurde viel gelacht.

Im Anschluss an den Kinobesuch ging es wieder zurück in unser weihnachtlich geschmücktes Vereinshaus. Nach einer Stärkung mit warmem Kakao und dem restlichen Popcorn stand das Schmücken des Vereinsweihnachtsbaumes vor dem Vereinshaus auf dem Plan.



Hier machte uns Petrus leider mit andauerndem Regen einen Strich durch die Rechnung. Nach kurzer Überlegung übernahmen unsere Junioren das Zeppter und spannten alle zum Weihnachtslieder-Singen ein. Das Ergebnis waren allerhand lustige Variationen von „Oh Tannenbaum“ und viel Gelächter.

Um 16:30 Uhr war es dann soweit und durch ein leises Klopfen an der Tür kündigte sich der Nikolaus an. Im Gepäck hatte er für jedes Kind eine Nikolaustüte und wie immer ein paar lustige Anekdoten und liebe Worte.

Nachdem jedes Kind sein Geschenk in Form eines rot-weiß gestalteten Leseknochens erhalten hatte, wurde der Nikolaus traditionell zu dem von allen Kindern gesungenen Weihnachtsklassiker „In der Weihnachtsbäckerei“ verabschiedet.

Zum Ausklang des schönen Tags wurden bei einem gemeinsamen Pizzaessen noch ein paar Ideen für den Wunschzettel und die anstehenden Weihnachtsferien ausgetauscht.

Es war ein rundum gelungener Tag und wir sind froh, unserer Kinder und Jugendgarde ein paar unbeschwerte Stunden ermöglicht zu haben.



# Die Firma Schäfer Immobilien GmbH

ist ein Rheinbacher Traditionsbetrieb

Seit 50 Jahren sind wir ein familiengeführtes Dienstleistungsunternehmen für Immobilien und Hausverwaltungen.

Mit 25 größtenteils langjährigen qualifizierten Mitarbeitern sind wir als Maklerunternehmen in der Region tätig. Zudem verwalten wir derzeit ca. 3.000 Wohnungen und Gewerbeobjekte. Trotz Pandemie expandieren wir weiterhin und stellen nach wie vor Mitarbeiter ein. Zudem sind wir ein Ausbildungsbetrieb.

## Trotz Coronawelle und Flutkatastrophe als Hausverwalter im Einsatz



*Martin Kausch*

- Diplom - Betriebswirt (FH)
- Vertriebsleiter Immobilien
- Diplom - Sachverständiger (DIA/MRICS)



*Patrick Plag*

- Immobilienkaufmann
- Leiter „Betreuung von Miet- und Gewerbeobjekten“



*Ralf Schellhas*

- Diplom - Ingenieur (FH)
- Kaufmann in der Wohnungs- und Grundstückswirtschaft
- Leiter Hausverwaltung



*Markus Nießen*

- Bautechniker
- Zuständig für technische Objektbetreuung und Einsatz der Hausmeisterdienste



Himmeroder Wall 5, 53359 Rheinbach  
Tel.: 0 22 26/ 92 91 – 0, : [mail@immobilienschaefer.de](mailto:mail@immobilienschaefer.de)  
Mehr Informationen finden Sie unter: [www.immobilienschaefer.de](http://www.immobilienschaefer.de)

Wir sind Mitglied im



Immobilienverband  
Deutschland IVD

Schauen Sie auf unseren Social Media Seiten vorbei:



# Haarstudio Schneider

Merzbacherstrasse 40

53359 Rhb.- Merzbach

Telefon 02226-2745



**Buchhandlung  
Kayser  
Rheinbach** 📖

LASS DEN KLICK  
IN DEINER STADT

Hauptstraße 28 | Rheinbach  
Tel.+WhatsApp: 02226 92630  
info@buchhandlung-kayser.de  
www.buchhandlung-kayser.de



## Vorstellung des Jubiläumsordens



Unsere Zeit läuft und läuft und läuft...!

Wie bereits erwähnt, hatte unser Verein besondere Geburtstage zu feiern:

**Gro-Rhei-Ka Narenzunft - 125 Jahre**

**Prinzengarde - 55 Jahre**

Aus diesem Grund haben wir uns bereits im Jahr 2020 entschieden, einen neuen Ansteckpin zu entwerfen. Dieser sollte auch die Vorlage für den Jubiläumsorden bilden:



Er soll verdeutlichen, dass die Zeit zwar vergeht,  
aber nicht verloren ist.

**„Alles hät sing Zick“**  
singen schon die Bläck Föös.

So vergeht auch unsere Zeit, aber wir sehen unsere „Karnevals-Zeit“ nicht als verloren an, sondern sammeln sie in dieser Sanduhr.

Diese können wir jederzeit drehen und die Session in jedem Jahr von neuem gemeinsam begehen!

# DEIN WUNSCH. DEIN PLAN. *Dein Projekt!*



## **OBI Markt Rheinbach**

An den Märkten 1-5  
53359 Rheinbach  
Tel. 02226 89860  
Öffnungszeiten: Mo.-Sa., 8-20 Uhr

ALLES  
**MACHBAR**  
MIT

**OBI**®



## Malwettbewerb der Pänz



Die Betreuer der Kinder-, Jugend- und Juniorengruppe hatten sich eine kleine Besonderheit für unseren Nachwuchs überlegt - ein Malwettbewerb mit Gewinnmöglichkeit.

Unsere Kinder haben rege daran teilgenommen, so dass es der Jury äußerst schwer fiel, die Gewinner festzulegen. Aber es konnte leider nur pro Gruppe ein Kind gewinnen. Der Preis war ein Gutschein für Monte Mare.

Gewonnen haben:

- Amy Kresse (Junioren)
- Mia Kresse (Jugend)
- Henry Wyrzykowsky (Kinder)

Die Preise wurden den Gewinnern im Rahmen der Kamelle-Aktion am vergangenen Karnevalsamstag überreicht.





## Warum Alaaf und nicht Helau?



Alaaf und Helau sind die zwei bekanntesten Narren- bzw. Karnevalsrufe. Mit diesen Narrenrufen begrüßen sich die Narren und Karnevalisten bei Karnevalsveranstaltungen, Fastnacht und Fasching. Sie sind vergleichbar mit Schlachtrufen. Diese Ausrufe sind in den jeweiligen Karnevalsregionen unterschiedlich.

Dies gab den Anlass, sich einmal genauer mit diesem Thema auseinanderzusetzen und ist sicherlich interessant für jeden karnevalsinteressierten Menschen:

Bekanntlich wird hier bei uns, ebenso wie in Köln, Bonn und Aachen „Alaaf“ ausgerufen. Man kann also sagen, dass es sich um einen regionalen Identifikationsruf handelt.

Er findet sich sogar im Duden wieder. Dort wird er mit der Bedeutung „hoch! hurra!“ angegeben. Als Wortherkunft wird hier folgendes formuliert:  
„eigentlich allaf = all(es) ab (= alles andere weg)

Der Ruf „Alaaf“ ist vorwiegend in der fünften Jahreszeit zu hören, u.a. in verschiedenen Karnevalsliedern enthalten, wie zum Beispiel in einem der bekanntesten Liedern „Wenn et Trömmelche jeht“.

Aber ursprünglich soll der Ausruf „Alaaf“ garnichts mit Karneval zu tun gehabt haben und lässt sich bis in das 16. Jahrhundert zurück verfolgen. Dieser närrische Schrei ist somit tatsächlich älter als der uns bekannte Straßenkarneval. Diesen soll es seit 1817 geben.

„Alaaf“ ist als Jubel- und Trinkspruch schon seit etwa 1550 nachweisbar. Dies wurde durch den Mundart- und Sprachforscher Heribert Augustinus Hilgers belegt. Dieser veröffentlichte, dass der älteste, bekannte Fund ein Kölner Tonkrug mit der Aufschrift „Allaf fur einen goden druinck“ ist.

Wer „Alaaf“ ausruft, drückt damit quasi aus, dass seine Stadt „über alles“ geht. Denn genau so lässt sich „Alaaf“ übersetzen, mit „über alles“ oder „alles andere weg“.



„Helau“ wird hingegen in Mainz, Düsseldorf und Koblenz aber auch im nahen Dünstekoven ausgerufen.

„Helau“ soll angeblich der am weitesten verbreitete Narrenruf in Deutschland sein.

Auch „Helau“ bedeutet laut dem Duden „hoch! hurra!“.

Entlang der ripuarisch-moselfränkischen Sprachgrenze, das heißt etwa auf der geografischen Höhe von Bonn – Bad Neuenahr-Ahrweiler, verläuft die Nord-Süd-Sprachgrenze von dem Ausruf „Helau“. Ob in Koblenz, Mainz oder Düsseldorf, hier wird strikt zwischen Helau und Alaaf unterschieden. Letzteres will hier keiner mehr hören, andernfalls erntet man schnell böse Blicke (umgekehrt natürlich auch in Köln, Bonn und Aachen und den umliegenden Regionen).

Die Abstammung des Karnevalsruf „Helau“ ist nicht klar. Theorien gibt es viele.

Zu diesen Theorien gehört die sprachliche Ableitung von „Hellblau“ und „Hallo“. Aber auch „Halleluja“ und „Hölle auf“ werden hier genannt, da an Karneval die bösen Geister aus der Hölle vertrieben werden sollen.

Unabhängig von der Herkunft zählt jedoch die Bedeutung.

Egal in welcher Region sind die Narrenrufe der Ausdruck von Freude, Frohsinn und Heiterkeit.

Trotzdem bleiben wir hier lieber bei ALAAF!



Ihr eigener Berater durch den  
aktuellen Finanzmarkt

**Uwe Frings**  
Finanzberatung



Kleine Heeg 15 • 53359 Rheinbach  
Telefon 0 22 26 - 91 21 56 • Telefax 0 22 26 - 91 21 58  
Info@frings-finanzberatung.de

# Gro-Rhei-Ka

Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.

aus  
**Liebe**  
zum  
**Karneval**

OHNE **KUNST** KULTUR TRADITION BRAUCHTUM WIRD ES STILL



 **0 22 26 / 60 55**

**RHEINBACHER-FAHRDIENST.de**



- Kurz- und Fernfahrten
- Flughafen- und Bahnhofstransfers
- Krankenfahrten
- Kartenzahlung in allen Autos möglich!
- Besorgungsfahrten
- Onlinebestellungen

Rheinbacher Fahrdienst GbR • Heerstraßenbenden 5 • 53359 Rheinbach • Inhaber: Kretzer/Langer

# *Vielen Dank unseren* **Sponsoren**

Truddi und Karl-Heinz Joisten  
Marlie und Günter Ruland  
Peter Vollberg  
Brauchtumsverein Rheinbach  
Sigrid und Karsten Logemann  
Corinna und Stefan Maiworm  
Gerd-Uwe Geerds  
OBI Rheinbach  
Rosita und Robert Zimmer  
Peter Kirchartz (Parkplätzchen)  
Prinzenclub Groß Rheinbach  
Schützenbruderschaft Rheinbach  
KG Wormersdorf  
Rüdiger Klein (Rü's Löschtrupp)  
Jürgen Willen (Weinpräsente)  
WM Fahrzeugbau  
Heribert Schmitz Bestattungen  
Goti und Dieter Adeneuer  
Goldene Herzen Oberdrees  
Friedhelm Trumpler  
Thomas Arenz und Frank Gatzen (Eventteufel)  
Provinzial Versicherung Geuer / Wilms  
Karnevalskomitee Blau-Weiß Rheinbach 1912 e.V.  
NCR Blau-Gold Rheinbach 1966 e.V.  
Stadtsoldatencorps Rheinbach 1905 e.V.  
Gertrud und Ernst Preutenborbeck

Lars Klier  
Karl Steiger  
Tamara Vogt  
Albert Berg  
Hans Henrich  
Michael Christ  
SPD  
CDU  
Astrid Faßbender  
Kalle Kerstholt  
Lionsclub  
Wilfried Eichen  
Bestattungen Klein  
Evation  
Versicherung Grohs  
Elke Sohns  
KG Queckenberg  
Spielmannzug Echo  
KG Oberdrees  
Nelly Buttenberg

# „Zur Alten Post“

RHEINBACHER TRADITIONSGASTSTÄTTE

- täglich geöffnet!
- monatliche Aktionen
- Wein des Monats
- leckere Kleinigkeiten
- Frühjahr/Sommer: Sonnenterrasse
- samstags bei uns: Hausmannskost!

*Wir wünschen eine tolle Session!*

Pützstraße 1 · 53359 Rheinbach · Telefon (02226) 91 80 56  
*Inhaber: Karina Wüschem*

Wir sind für Sie da:  
Montag – Freitag: 16:00 – 22:00 Uhr · Samstag und Sonntag: 10:00 – 22:00 Uhr

## ★ ★ ★ HOTEL NORD ★ ★ ★



Boschstr. 6 · 53359 Rheinbach · Tel. 0 22 26/157 0 · Fax 0 22 26/157 157  
e-mail: info@hotelnord.net · Internet: www.hotelnord.net

Unser Hotel verfügt über 65 modern eingerichtete Zimmer mit insgesamt 130 Betten.

- 24 Stunden Check in
- Einzel-/Doppelzimmer – 2 behindertengerechte Zimmer
- Familienzimmer sowie Studios mit Küchenecke
- Kostenloser Hotelparkplatz, Tiefgarage, Fahrradverleih
- Restaurant, Bar, Terrasse
- Alle Zimmer mit Dusche/WC, Fön, Telefonanlage, Internet (DSL), W-Lan (kostenfrei), TV
- Schallschutzfenster sowie schallgeschützte pollenfreie Raumbelüftung

Zimmerpreise  
EZ ab 60,- €  
DZ ab 65,- €  
zzgl. Frühstücksbuffet  
pro Person 9,- €



## Neue Kinderstandarte



Schon lange gab es die Idee für die Kinder- und Jugendgarde eine eigene Standarte zu beschaffen. Aufgrund der Schwierigkeiten, die durch die Corona-Pandemie in den Vordergrund gerückt waren, wurde dieses Vorhaben verschoben. Da gerade unser Nachwuchs auf viel verzichten musste, hatte der Vorstand sich im September 2021 dazu entschieden, nun doch die Beschaffung dieser Standarte voran zu treiben. Es wurde sich auf die Suche nach Sponsoren und Unterstützern gemacht. Und hier brauchte die Gro-Rhei-Ka nicht lange suchen. Immer wieder wurde unser Sparschwein bei den Veranstaltungen hierfür gefüllt. Besonders auf dem Vereinsfest am 15.10.2021 griffen einige Gäste tief in die Tasche. Den fehlenden Restbetrag füllte unser Hauptsponsor Hans Henrich auf.

Wir möchten uns bei allen Spendern und besonders bei unserem Ehrenmützenträger Hans Henrich für diese Unterstützung recht herzlich bedanken. Die Firma Sack hat hier ganze Arbeit geleistet und die Kinder- und Jugendstandarte nach dem Vorbild unserer großen Standarte hergestellt. Jetzt sind auch unsere Pänz vollständig ausgerüstet!



# Narren-Schmitt

Der Karnevals-Discounter mit unschlagbaren Preisen!

60 Jahre

Planung, Koordination und Ausführung am Bau!

in 3. Generation - Meisterbetrieb seit 1959

Neubau

Umbau

Ausbau

Altbausanierung

Reparaturen



Bauunternehmung

**Thd. Weber** GmbH

Kleine Heeg 29 · 53359 Rheinbach

Telefon: 0 22 26 - 47 77 · Telefax: 0 22 26 - 33 24

E-Mail: bau-weber@t-online.de · Web: www.bau-weber.de



# Bilder der Garde



# **Große Rheinbacher Karnevalsgesellschaft Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V. -Mitglied im Bund Deutscher Karneval-**

## **Einzelne Gruppen**

### Die Kindergruppe

Sie besteht aus den jüngsten Mitgliedern unserer Karnevalsgesellschaft bis zu einem Höchstalter von 5 Jahren. Die Gruppe hat eine eigene Tanzgruppe, bei der allerdings das Mindesteintrittsalter 2 Jahre beträgt. Sie wird von renommierten Übungsleiterinnen trainiert und fürsorglich betreut. Auch außerhalb der Karnevalssession wird bei diversen Kinderfesten für reichlich Spaß und Unterhaltung gesorgt.

### Die Jugendgruppe

Zu dieser Gruppe gehören alle Kinder im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Auch sie hat eine eigene Tanzgruppe und wird ebenfalls bestens trainiert und betreut. Verschiedene Festivitäten sorgen während des gesamten Jahres für reichlich Unterhaltung.

### Die Juniorengruppe

In dieser Gruppe befinden sich alle Jugendlichen in der Altersspanne von 11 bis 16 Jahren. Auch diese Gruppe hat seine eigene Tanzgruppe und ist die Vorstufe für die danach folgende Damentanzgruppe. Die Mitglieder werden hervorragend betreut und trainiert und erhalten hier den letzten Schliff für die nächste Gruppenstufe. Zudem gehört auch hier ein Freizeitprogramm zur karnevalsfreien Zeit.

### Die Damentanzgruppe

Dieser Gruppe können sich junge Damen ab 16 Jahren anschließen. Auch wer nicht mittanzen möchte, ist herzlich willkommen. Die Gardetanzgruppe hat sich in den letzten Jahren so positiv entwickelt, dass sie zum „Stolz der GRO-RHEI-KA“ herangewachsen ist. Das Wort „Freundschaft“ wird hier sehr groß geschrieben. Dass auch in dieser Gruppe für ausgezeichnete Tanzausbildung und beste Betreuung gesorgt ist, versteht sich von selbst.

### Die Marketenderinnen

Diese Gruppe der GRO-RHEI-KA wurde vor einigen Jahren ins Leben gerufen und besteht aus den Damen, die sich zu „alt“ für die Damengruppe und zu „jung“ für das Damenkomitee fühlen, aber so viel Spaß am Brauchtum Karneval haben, dass sie in ihren schicken Uniformen als Marketenderinnen unseren Verein bei allen Auftritten weiterhin aktiv unterstützen möchten.

### Die Gardisten

Sie sind die männliche Garde des Rheinbacher Prinzen bzw. Prinzenpaares und begleiten die Tollitäten bei deren Auftritten. Das Mindesteintrittsalter beträgt 16 Jahre, ein Höchstalter gibt es in dieser Gruppe nicht, denn wer sich „fit“ fühlt und „Spaß an d'r Freud“ hat, kann auch als „älterer Herr“ in der schmucken, rot-weißen Gardeuniform, den Degen präsentierend, unsere Gesellschaft aktiv unterstützen. Auch hier kommt der Spaßfaktor das ganze Jahr über nicht zu kurz.

### Das Damenkomitee

Diese Gruppe der GRO-RHEI-KA entstand Anfang der 70er Jahre und setzt sich aus den etwas „reiferen“ Damen unseres Vereins zusammen. Es gibt keine Mindest- oder Höchstalterbeschränkungen, so dass auch jüngere Damen, die es etwas ruhiger angehen möchten, beim Damenkomitee herzlich willkommen sind. Sie sind die „helfenden Hände“ unserer Karnevalsgesellschaft, aber ebenso wie alle anderen Gruppen mit Herz und Seele aktiv dabei.

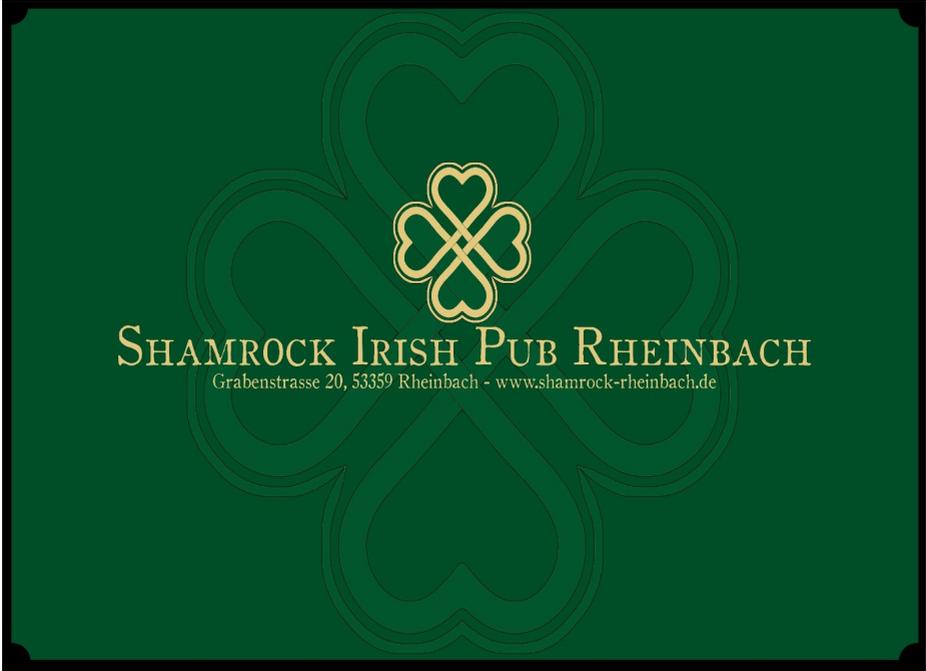
### Der Närrische Rat

Auch sein Ursprung liegt in den 70er Jahren. In dieser Gruppe haben sich Männer zusammengefunden, die schon etwas „reifer“ sind, aber soviel Spaß am Karneval haben, dass sie aktiv in ihren rot-weißen Litewken und der Narrenkappe auf dem Kopf als Mitglieder der GRO-RHEI-KA teilnehmen möchten. Altersbegrenzungen nach unten und oben gibt es hier nicht, und auch das ganze Jahr über versteht es diese Gruppe, Feste zu feiern.

Bei allen Gruppen sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Informieren Sie sich vollkommen unverbindlich bei den Mitgliedern unseres Vorstandes (siehe Seite 5 und 15), jeden ersten Freitag im Monat ab 19.00 Uhr in unserem Vereinshaus „Am Jüdischen Friedhof 8“ (in unmittelbarer Nähe des Rheinbacher Bahnhofs) oder auf unserer Homepage unter [www.prinzensgarde-rheinbach.de!](http://www.prinzensgarde-rheinbach.de!)

Uniformen können gegen eine geringe Gebühr vom Verein geliehen werden!



SHAMROCK IRISH PUB RHEINBACH  
Grabenstrasse 20, 53359 Rheinbach - [www.shamrock-rheinbach.de](http://www.shamrock-rheinbach.de)



**Perfekte Sicht**  
›Made in Germany‹

**Brillengalerie**  
Rheinbach

Optik Dietmar Koester



## Kindergruppe



### „Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm...!“

Zu dem bekannten Kinderlied tanzen in diesem Jahr unsere jüngsten Mitglieder der Kinder- und Jugendgarde.

Die vier quirligen Mädels im Alter von 3 bis 5 Jahren haben einen ausgeprägten Bewegungsdrang und sind mit großer Motivation bei der Sache.

Einmal wöchentlich (dienstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr) werden mit den Kindern spielerisch die Grundlagen des Gardetanzes erlernt und eine Choreographie erarbeitet.

Nach dem Training darf natürlich die Spielerunde nicht fehlen und auch die Betreuer und Trainerin haben großen Spaß an 2-3 Runden „Fischer Fischer“ oder „Plumpssack“. Zudem gibt es kurz vor der Heimfahrt für jedes Kind noch ein kleine süße Wegzehrung.

Im vergangenen Jahr wurde fleißig trainiert und trotz der unvermeidlichen, corona-bedingten Trainingspausen hat keiner den Spaß am Tanzen verloren. Unterstützt werden sie tänzerisch von drei Mädels aus der Jugendgruppe, schließlich kann man auch mal bei einem Auftritt fehlen.

Den ersten Lohn für ihre Mühe konnten sie bei unserer Prunksitzung am 13.11.2021 auch schon erfahren. Mit ihrem strahlenden Lächeln haben sie die Herzen des Publikums erobert und den Saal verzaubert. Als Belohnung für ihre Mühe aber auch den Verlust eines normalen Trainings- und Vereinslebens, erhielten die kleinsten Mariechen an diesem Abend den Jubiläumsorden der Gesellschaft!

Es ist immer wieder schön zu sehen wie die Kleinsten auf der Bühne zu den Größten werden.

Sollte Ihr / Dein Kind Interesse am karnevalistischen Tanzsport, einhergehend mit einem liebevollen Umgang mit Ihren / Euren Kindern, können Sie sich / kannst du dich gerne mit Svenja Schaefer (Sport- und Jugendwart) unter

**0 15 12 / 81 26 540**

in Verbindung setzen. Wir würden uns sehr freuen!!!



# Bilder Kindergruppe





## Jugendgruppe



In unserer Jugendgarde tanzen aktuell neun Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren. Viele unserer jungen Mariechen gehören hier schon zu den „alten Hasen“ und haben ihre ersten Tanzschritte in unserer Kindergarde erlernt - man munkelt manche konnten zuerst Tanzen und dann erst Laufen. Aber egal ob „alter Hase“ oder neue Tänzerin, in dieser Truppe wird jeder herzlich aufgenommen.

Trainiert wird einmal wöchentlich (dienstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr) und das mit genauso viel Spaß wie Disziplin.

Zu Beginn des Trainings findet immer eine Aufwärmrunde mit ihrer Betreuerin Bea Baumann statt, die extra für diese Truppe ein Aufwärmmodul entwickelt hat. Hier wird darauf geachtet, dass die Muskeln vernünftig gedehnt und gelockert werden.

Die von unserer Trainerin Astrid Faßbender ausgearbeitete Choreografie wird bei jedem Training einstudiert und geübt bis jedes Kind diese mit Leichtigkeit tanzen kann.

Auf Beweglichkeit und Taktgefühl wird ebenso viel Wert gelegt, wie auf Körperspannung und Ausstrahlung. Diese Punkte sind für ein gutes Mariechen unverzichtbar.

Spagat, Radschlag (teilweise einhändig) und Spafeur sind für unsere Jugend keine Fremdwörter und werden mit viel Motivation geübt und einstudiert.

Natürlich darf auch in dieser Gruppe der Spaß nicht zu kurz kommen und so wird auch hier jedes Training mit einer Spielerunde beendet, bei der gerne und viel gelacht wird.

Sollte Ihr / Dein Kind Spaß an Bewegung haben und auf der Suche nach einem tollen und abwechslungsreichen Hobby sein, dann melden Sie sich / melde Du dich gerne bei uns.

Wir freuen uns über jedes neue Kind in unseren Reihen.

**Kontakt: Svenja Schaefer, 01512/8126540**



# Bilder Jugendgruppe





## Juniororen



Bei unserer Juniorengarde kann jeder mitmachen, der zwischen 11 und 15 Jahre alt ist und Spaß am Tanzen hat.

Bei der Juniorengarde handelt es sich um die Vorstufe zu unserer Damentanzgruppe.

Das Leistungsniveau wird während des wöchentlichen Trainings (dienstags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr) durch unsere Trainerin Astrid Faßbender stetig überprüft und angepasst.

In unserer aktuellen Juniorengruppe haben wir das Glück, dass die fünf Mariechen schon seit ein paar Jahren gemeinsam tanzen und daher sehr gut miteinander harmonieren.

Durch ihre schnelle Auffassungsgabe ist das Training mit ihnen oft recht kurzweilig, da das Erlernen einer neuen Choreographie sowie neuer Tanzschritte nicht schwerfällt und kleine Patzer schnell ausgebügelt werden.

Oft ist der neue Tanz bereits ein paar Wochen nach Trainingsbeginn fertig und es wird an der Ausarbeitung der Schritte und dem Ausdruck gefeilt, also pure Feinarbeit.

Vor dem Hintergrund, dass die fünf Tänzerinnen bald das 16 Lebensjahr vollenden, haben wir uns entschlossen sie schon in diesem Jahr mit der Damentanzgruppe zu mischen und auftreten zu lassen.

Sie haben die Damentanzgruppe mit ihrem Können tatkräftig unterstützt und mit den großen Mädels einwandfrei harmoniert.

Ein Dank an die Juniororen, dass sie kurz vor der Jubiläumssitzung zusätzliches Training auf sich genommen haben, um den Tanz der Damentanzgruppe zu erlernen.

Wer Lust hat unsere stolze Garde in der Uniform der Juniororen und durch schmucke Tänze zu repräsentieren, ist jederzeit gerne gesehen.

**Kontakt: Svenja Schaefer, 01512/8126540**



## Bilder Junioren





## Mariechen



Die Damentanzgruppe war und ist das Aushängeschild der Gro-Rhei-Ka.

In dieser Truppe ist jedes Mädels ab 16 Jahre herzlich willkommen.

Corona- und ausbildungsbedingt hatte sich die Mitgliederzahl unserer großen Mädels stark reduziert, so dass die Idee entstand, die Junioren und die Damen zu kombinieren.

Mit unglaublich viel Einsatz und sportlichem Ehrgeiz haben beide Gruppen den jeweiligen Tanz der anderen gelernt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Auf der Jubiläumssitzung haben die Damen deutlich gezeigt, was in ihnen steckt. Die kombinierte neue Gruppe wurde mit einem unglaublichen und verdienten Applaus belohnt. Der Vorstand, sowie das gesamte Betreuer-Team sind unglaublich stolz auf Euch!

Während des Trainings, das 2x wöchentlich stattfindet und ca 4 Wochen nach Ostern beginnt, werden neue Schritte gelernt, Positionen einstudiert und durch die Trainerin Marion Schurz zu einem neuen Tanz geformt.

Trotz der großen Altersspanne harmonieren alle Charaktere sehr gut miteinander und auch außerhalb des Trainings wird sich getroffen und gemeinsam verschiedenen Freizeitaktivitäten nachgegangen.

So hatte im vergangenen Jahr die Tanzgruppe eine Stadtrally durch Rheinbach mit einem anschließenden Spieleabend mit gemeinsamen Essen und Trinken organisiert. In normalen Zeiten stehen auch Grillabende, Ausflüge und eine Weihnachtsfeier auf dem Plan. Aber auch für die alljährliche Prunksitzung / Proklamation wird sich gemeinsam fertig gemacht und vorbereitet.

Die Tanzgruppe wird hinzukommend von nichttanzenden Mariechen eingearbeitet. Auch auf diesen Teil unserer Mariechen möchten wir nicht verzichten, da sie das Bild dieser tollen Tanzgruppe abrunden.

Wer Lust hat bei unseren Damen mitzumachen kann sich gerne jederzeit bei uns melden. Auch wer nicht tanzen möchte ist herzlich eingeladen, sich den Mariechen der Gro-Rhei-Ka Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V. anzuschließen.

**Kontakt: Svenja Schaefer, 01512/8126540**



# Bilder Mariechen



# GRO-RHEI-KA

Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.  
aus Liebe zum Karneval



## Lust zu Tanzen?

Dann melde DICH  
doch einfach  
bei UNS!

Sport- und Jugendwartin  
**Svenja Schaefer**

☎ 01 51 / 28 12 65 40

Mehr als NUR Karneval!  
[www.prinzengarde-rheinbach.de](http://www.prinzengarde-rheinbach.de)

# Mittagsbuffet

**Nudeln • Pizzen • Salate  
Suppen • Desserts**

**MONTAG – SAMSTAG**

**8,90 €**

## La Pastaria

**Pizza, Pasta & mehr**

Hauptstraße 54 • Rheinbach • Telefon (0 22 26) 89 88 777  
Täglich von 12:00 – 22:00 Uhr geöffnet!



GM  
**Gabi Moden**

*Mode die anzieht!*

[www.Gabi-Moden.de](http://www.Gabi-Moden.de)

53359 Rheinbach Martinstraße 2a

Tel.: 02226 9115535

E-Mail: [info@gabi-moden.de](mailto:info@gabi-moden.de)

  
just white  
design by S&BC

MAC

VIA/APPIA

TUZZI

  
monari

BRAX  
FEEL GOOD

  
FUCHS SCHMITT

bianca



**Eventservice Rüdiger Klein**

**Getränkesservice ♦ Firmenfeiern ♦ Toilettenwagen  
Möbiliar Verleih ♦ Equipment ♦ Eventschankwagen**

**Gymnasiumstraße 38 ♦ 53359 Rheinbach**

**Mobil: 0 177 2050 751 ♦ [rue77@gmx.de](mailto:rue77@gmx.de)**



## Marketenderinnen



Wir, die Marketenderinnen sind die jüngste Gruppe unseres Vereins. Es handelt sich bei uns um die Zwischengruppe zwischen den Mariechen und dem Damenkomitee. Entstanden sind wir vor ca. 10 Jahren. Unsere Uniform ist den Mariechen-Uniformen angeglichen, allerdings mit einem langen Rock, ohne Umhang und ohne Goldbesätze. Zudem tragen wir einen Dreispitz ohne Perücke und mit kleinem Federbusch.

Unsere Gruppe hat derzeit 6 Mitglieder und wir würden uns über Zuwachs sehr freuen.

Du hast Lust mit dabei zu sein, wenn wir unsere Kinder-, Jugend-, Junioren- und Damengarde bei ihren Auftritten durch aktives Mitklatschen und Mitschunkeln unterstützen? Du hast Lust auf aktive Mithilfe im Vereinsleben und auch an gemeinsamen Aktivitäten und Festen auch außerhalb der Session?

Dann bist Du bei uns genau richtig.

Sollten wir Dein Interesse geweckt haben, kannst Du gerne unverbindlich jeden 1. Freitag im Monat ab 19:00 Uhr in unserem Vereinsheim vorbeischaun. Dort können wir Dir gerne Deine Fragen beantwortet.

**Wir freuen uns, Dich kennen zu lernen!**



# THE SHOW MUST GO ON **KEUK** NOW! Eventtechnik easy mieten.

**KEUKNOW! ist Exklusivpartner**  
der 6-fachen Deutschen Meister.

*High Energy*  
SHOWTANZ



## **KEUK** NOW!

KEUKNOW! | Breniger Str. 17-19 | D-53913 Swisttal  
+49 (0)2254 60 140 - 0 oder [KEUKNOW.com](http://KEUKNOW.com)



## 11 Gebote der Gardisten der Prinzengarde



Oberstes Gebot für Gardisten !!! - „Spaß han“ und „Oppasse“

Die „11“ Gebote für die Gardisten

- § 1 Tollitäten met Spaß begleite un op uns Regenten opzupasse!
- § 2 Tanzgarde met Spaß zu begleite un op die Mädcher opzupasse!
- § 3 Auftritte met Spaß metmaache un oppasse, dat mir keene Auftritt ver passe un e nett Jeseech mache!
- § 4 Bei der Bützparade mit spitzer Schnut, nettem Jeseech der Spaß metmaache un oppasse, keen Bützchen zu verpasse!
- § 5 Uns Standarte im Auge behale un oppasse dat se net fott kütt!
- § 6 Den Vorstand bei singer Arbeit mit Spaß ungerstütze un oppasse, dat die Beschlüsse net voller Blödsinn sin!
- § 7 Bei der Damenwahl ist der Wunsch der netten Mädcher met Spaß Folge zu leisten un oppasse, dat et immer jet Wichtigeres an der Thek zu donn jitt!
- § 8 Met Spaß jede Thek zu besetze un zu verteidigen un oppasse, dat et dem Wirt immer jood jeit!
- § 9 Et weed sich net jezänk, sondern opzupasse su lang zu palavere, bis keene mie weis, um wat et jeit!
- § 10 Bei der Proklamation/Sitzung is met Spaß metzumaache un opzupasse, dat dem Sitzungspräsident jood jeit!
- § 11 Beim Fischeesse is standesgemääss zu kriesche un opzupasse, dat et uns emol net jood jeit!

verfasst von Reiner Faßbender  
(Ehrenpräsident, Ehrenschattheis, ehemaliger Literat und ehemaliger Gardist)

# MODEN GELBE

Mode für SIE und IHN

Ihr Partner  
für Service  
und Leistung

**GUT  
GÜNSTIG  
GELBE**



Rheinbach • Hauptstraße 34

BIERVERLAG · GETRÄNKEFACHGROßHANDEL

**F.A. Schmitz** GmbH  
& Co. KG

Seit 1913  
Getränkeliieferant für  
Gastronomie und Handel.

Kompetenz durch Beständigkeit.



*Bitte ein Bit*  
**Bitburger**



[www.bierverlag-schmitz.de](http://www.bierverlag-schmitz.de)  
[info@bierverlag-schmitz.de](mailto:info@bierverlag-schmitz.de)

Harbigstraße 3-5 • 53881 Euskirchen-Wißkirchen • Tel.: 0 22 51 / 23 43



## Gardisten



**„What a man, what a man, what a man,  
What a mighty good man...“**

Wir sind stolze Gardisten der Prinzengarde mit einer Stärke von 20 Mann. Das Alter geht von 20 Jahre bis hin zu über 60 Jahre. Man kann also sagen, eine gut und bunt gemischte Truppe.

In der Session, die am 11.11. beginnt und Aschermittwoch leider endet, bestehen unsere drei Kernaufgaben (neben unglaublich gut auszusehen) aus folgenden Punkten:

1. Bei den Veranstaltungen, an denen unsere wundervollen Tanzmariechen ihren Tanz darbieten, dienen wir als schmuckes Beiwerk in der zweiten Reihe im Hintergrund.
2. Wir begleiten die Tollitäten der Kernstadt Rheinbach zu ihren öffentlichen Auftritten und leisten auch hier einen Beitrag mit guter Laune und Spaß an der Freud, damit diese Auftritte immer wieder ein unvergessliches Erlebnis werden.
3. Ein Highlight in der Karnevalssession ist natürlich der Veilchendienstagszug in der Kernstadt, an dem wir selbstverständlich mit unseren schicken Uniformen und voller Stolz teilnehmen. Es gibt kaum etwas Schöneres, als durch die Menschenmassen zu marschieren und die wunderschön kostümierten Menschen links und rechts des Zugweges feiern zu sehen.

Das alles findet in dieser Session 2021/2022 leider wiederholt nicht statt. Daher hoffen wir und freuen uns auf die Session 2022/2023.

Deshalb begehen wir diese Session frei nach dem Motto von Brings

**„Un mir singe Alaaf, velleicht e betজে stiller“**

Falls Du jetzt Lust bekommen haben solltest, bei uns mitzumachen, dann melde Dich einfach bei unserem **Kommandanten Lars Klier (Mobil 01 51 / 12 41 14 28)**, bei unserem **Gardistensprecher Jürgen Heerd (juergen.heerd@gmx.de)**, oder über **kontakt@prinzengarde-rheinbach.de**.





- Diverse Weine, Sekt und Champagner
- Verleih von Sekt & Weingläsern
- Kommissionslieferungen
- Präsent- und Versandservice

Wein-Präsente-Willen  
Liefer & Versandservice  
53340 Meckenheim  
Mobil: 0172 / 8246736

Telefon: 0 22 25 / 88 25-10 Fax: 0 22 25 / 88 25-12  
[info@wein-praesente-willen.de](mailto:info@wein-praesente-willen.de) / [www.wein-praesente-willen.de](http://www.wein-praesente-willen.de)



## FLIESEN- UND NATURSTEINSTUDIO

Römerkanal 60 · 53359 Rheinbach · Telefon 0 22 26/32 67  
[info@fliesenstudio-schulze.de](mailto:info@fliesenstudio-schulze.de) · [www.fliesenstudio-schulze.de](http://www.fliesenstudio-schulze.de)



## Damenkomitee



Liebe Leserinnen und Leser,

mein Name ist Karla Kolumna und ich schreibe jährlich für das rot-weiße Jahresblatt.

Hierin interviewe ich regelmäßig die bekanntesten Persönlichkeiten aus dem Rheinbacher Karneval.

In diesem Jahr ist meine Interviewpartnerin Rosi Zimmer, Gruppensprecherin des Damenkomitees der Gro-Rhei-Ka Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.

Ich denke eine Vorstellung ihrer Person als stadtbekanntes Rheinbacher Mädchen ist an dieser Stelle vollkommen überflüssig.



Wir werden gemeinsam versuchen, Ihnen und Euch das Damenkomitee etwas näher zu bringen.

Liebe Rosi, wer oder was ist das Damenkomitee?

*Wie soll ich das erklären, ohne einen Roman zu schreiben? Ich sage immer wir sind die letzte Gruppe. Nach uns kommt nichts mehr. Aber grundsätzlich ist da, wo wir sind immer vorne, wenn du verstehst was ich meine. Unsere Truppe besteht derzeit aus 20 bunt gewürfelten gestandenen Frauen aus dem Leben, d.h. bei uns ist Leben in der Gruppe. Uns zeichnet unsere Standfestigkeit und Geselligkeit aus. Ohne das Damenkomitee ist quasi nix los.*

Was ist Eure Aufgabe innerhalb des Vereines?

*Naja, tanzen können wir nicht mehr, also fällt dies ja raus. Das überlassen wir auch lieber unseren hübschen Mariechen. Ab einem gewissen Alter ist die Verletzungsgefahr auch viel zu groß. Wir sind eher die gute Seele des Vereins. Wir sind da wenn wir gebraucht werden, sei es zum Brote schmieren, Aufräumen und Reinigen des Vereinshauses, Verkauf von Kaffee und Kuchen oder auch zum Dezimieren der vorhandenen Kreislauftröpfchen. Also tun wir auch was für die Vereinswirtschaft.*

Wie sieht denn Eure Uniform aus?

*Wir tragen keinen Rock mehr. Ist auch viel zu kalt, da die 5. Jahreszeit ja bekanntlich im Winter ist. Wir tragen eine schwarze Hose und einen roten Blazer mit weißer Bluse. Der Vereinsorden ist Pflicht wie bei allen anderen Gruppen*

*auch. Seit dieser Session tragen wir neue Schiffchen auf dem Kopf. Diese sind nun etwas größer als vorher und von dem Stick den Schiffchen der anderen Gruppen angepasst. Aber wir tragen nicht alle eine Uniform.*

Was ist ein Schiffchen?

*Na Du hast Dich ja super auf dieses Interview vorbereitet. Ein Schiffchen ist eine karnevalistische Kopfbedeckung. Aber vielleicht findest du ja eine Erläuterung im Duden.*

Das werde ich tun. Unternehmt Ihr auch Ausflüge mit Eurer Gruppe oder nur mit der ganzen Garde?

*Nein, wir unternehmen sehr viel gruppenintern. Neben den regelmäßigen Treffen im Rahmen der offenen Freitage in unserem Vereinshaus, gehören auch Tagesausflüge, Kurzreisen und eine Weihnachtsfeier zu unserem Pflichtprogramm. Wir waren unter anderem schon in Hamburg, Münster, Mallorca, Oberhausen, Oslo - von Norden nach Süden waren schon einige Stationen dabei. Aufgrund der Corona-Pandemie ruht dies leider im Moment. Das ist sehr traurig, aber können wir leider nicht ändern. Wir hoffen auf bessere Zeiten und genießen die paar schönen Momente, die uns gegönnt sind.*

Ein Vögelchen hat mir erzählt Ihr habt ein Nationalgetränk innerhalb Eurer Gruppe? Welches ist das?

*Das ist einfach zu beantworten - Sekt in allen Variationen. Es muss allerdings Leben drin sein. Wenn er nicht perlt, ist er nichts für uns. Wie ich schon Anfangs erwähnte, sind das Kreislauftröpfchen. Deswegen sind wir alle noch so fit. Unsere Altersspanne liegt zwischen 35 Jahren und 90 Jahren. Da braucht man eine Stärkung für den Kreislauf. Da sind schonmal 15 Fläschchen an einem Abend nix besonderes. Seit unserem Jubiläum 2015 hat der Verein extra den Rut-Wiess Bütz-Sekt eingeführt. Angeblich als Präsentationsgeschenk. Ich glaube eher für uns. Da bin ich mir eigentlich sicher. Wir wurden auch zum Qualitätstest herangezogen. Aber hat der Vorstand super ausgesucht. Dicker Kopf am Tag danach - Fehlanzeige.*

Das ist ja wirklich eine große Altersspanne. Wie schaffst du es alle bei der Stange zu halten?

*Da muss ich nicht viel tun. Der Großteil kennt sich schon seit Jahren und ist auch privat gut befreundet. Man hat sich immer irgendwas zu erzählen. Das ist das Wichtigste. Wenn wir das nicht hätten, würde ich mir Sorgen machen. Gut, als Aussenstehende sieht das oft so aus, als wenn wir einfach alle*

*gleichzeitig reden, aber dem ist nicht so. Irgendeinem wird immer zugehört. Und es geht ja auch nicht darum, dass uns andere verstehen, Hauptsache wir verstehen uns. Es ist in unserer Runde auch eine Selbstverständlichkeit, dass zu runden Geburtstagen oder besonderen Jubiläen, wie zum Beispiel Goldhochzeiten, Geld gesammelt wird. Zu Weihnachten verteile ich an alle meine Damen eine persönliche Weihnachtskarte. Das ist mir wichtig!*

Da ist ja Einiges los in Eurem Damenkomitee. Ich glaube ich werde mir auch überlegen Euch beizutreten.

*Wenn du gerne lachst und die Gemeinschaft liebst, bist du gerne gesehen.*

Liebe Rosi, ich danke Dir für Deine Zeit und Deine Offenheit. Grüße alle Deine Damen und bleibt so wie Ihr seid und, ganz wichtig, gesund!!!



# *Kosmetikstudio*



**Elke Sohns**  
Dipl.-Kosmetikerin

Polligsstraße 8 · 53359 Rheinbach  
Telefon (02226) 14826

**WM** **Kraftfahrzeug** **Technik** GmbH **KFZ-Meisterbetrieb**

**Ihre Fachwerkstatt mit dem Service  
rund ums Auto**

*Repariert und Gewartet werden  
Fahrzeuge sämtlicher Fabrikate*

**TOP-QUALITÄT ...  
zu günstigen Preisen**

Boschstraße 8 · 53359 Rheinbach (Gewerbepark Nord 2)  
Fon: 0 22 26 / 9113 60 · Fax: 0 22 26 / 9113 62 · [www.wm-kfz.de](http://www.wm-kfz.de)



## Nährischer Rat



In einem Jubiläumsjahr ist es üblich, die Geschichte einer Gruppe zu beleuchten. Zuerst wurden wir die „Rotjacken“, dann „Elferrat“ und schließlich „Nährischer Rat“ genannt. Wann die Umbenennung jeweils stattfanden ist sicherlich eine Aufgabe, um dieses in die Chronik einfließen zu lassen.

Der nährische Rat wird geführt unter der Leitung von Robert Zimmer (genannt „Robby“), Ehrensator der Prinzengarde. Er bündigt die Gruppe mit seinem Humor, seiner Schlagfertigkeit und seiner ruhigen Gelassenheit. Wir als Gruppe sind zwar teilweise schon älter an Jahren, aber noch jung genug im Herzen, um die Prinzengarde aktiv in all ihren Planungen und Aktivitäten zu unterstützen. Hierbei möchten wir an dieser Stelle unserem Vorstand, an der Spitze unsere Vorsitzende Astrid und dem Kommandanten Lars, für die geleistete und wertvolle Arbeit in dieser erschwerten Zeit der Pandemie und auch bei den Flutschäden im Vereinsheim danken. Diese Probleme zu lösen und auch dann alles zu organisieren ist eine echte Herausforderung und wurde immer wieder in hervorragender Weise vom Vorstandsteam gemeistert.

Leider haben wir einen Verlust zu beklagen, denn unserer Ehrenpräsident und Ehrensator Peter Klier (er stiftete 1995 unseren Stammtischwimpel) ist von uns gegangen und wir hoffen, dass er uns dann irgendwann empfängt im himmlisch, nährischen Rat in Rut – Wiess.

In unserer Gruppe gibt es inaktive Aktive (sind keine Uniformträger) und aktiv Aktive (machen Bühnenauftritte in Uniform mit). An jedem ersten und dritten Freitag im Monat (im Moment nur unter Beachtung der jeweiligen Corona-Vorschriften) ist Treffen im Vereinsheim/Vereinszelt der Prinzengarde „Am jüdischen Friedhof 8“. Oberstes Gebot für unsere Gruppe ist Geselligkeit, jeden Blödsinn mitzumachen und gute Laune zu verbreiten (manchmal finden auch ernsthafte Gespräche und Diskussionen statt).

### **Wahlsprüche unserer Gruppe:**

- Mitschwätzen ist wichtig, mitdenken ist nutzlos.
- Arbeit ist die unangenehmste Unterbrechung der Pausen.
- Teamwork ist ..... , wenn alle das Gleiche wollen wie Astrid und Lars!
- Es ist nicht alles Trübsal, was bei uns geblasen wird.
- Jede Freude ohne Bier ist künstlich, Prost!
- In unserer Gruppe geht es mal drunter und drüber – meistens drunter.

Der Närrische Rat ist erfindungsreich, um einen Grund zum Treffen zu finden.

Wer Lust und Laune hat, unsere Truppe/Gruppe kennen zu lernen, kann uns jederzeit im närrischen Vereinsdomizil der Prinzen гарде Rheinbach besuchen.

Wir freuen uns über jeden, dem diese verrückte, lustige und erfindungsreiche Gruppe gefällt und uns verstärken würde.

Oder wie heisst ein weiterer Slogan der Prinzen гарде:

**„Wir sind mehr als nur Karneval“**

In diesem Sinne wünschen wir allen eine humorvolle Zeit und bleiben Sie gesund!

Rheembach Alaaf oder auch Rut-Wiess Btz  
Ihr Närrischer Rat







**Große Rheinbacher Karnevalsgesellschaft**  
NARRENZUNFT – PRINZENGARDE 1895 e.V.



Mitglied im Bund  
Deutscher Karneval e.V.



GRO-RHEI-KA

## Datenschutzerklärung für Vereinsmitglieder

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname Mitgliedsnummer

### Einwilligung zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung

Ich bin damit einverstanden, dass die  
GRO-RHEI-KA Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.

als Mitglied des Deutschen Tanzsportverbandes NTW im Deutschen Sportbund  
meine Personalien (Name, Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse,  
Telefonnummer oder vergleichbare Daten)  
erhebt, speichert, nutzt und den Mitarbeitern zur Verfügung stellt. Die Daten werden  
ausschließlich dazu verwendet, mich in allen Angelegenheiten, die dem  
karnevalistischen Brauchtum dienen, optimal und umfassend zu informieren, zu  
beraten und zu betreuen.

Die vorstehende Einwilligungserklärung ist freiwillig. Ich kann sie jederzeit widerrufen.

Mir ist bewusst, dass: trotz aller Maßnahmen zur Gewährung des Datenschutzes  
diese Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik  
Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen.

Ferner ist nicht garantiert, dass:

- diese Daten vertraulich bleiben,
- die inhaltliche Richtigkeit fortbesteht
- und die Daten nicht verändert werden können.

Ich bestätige, das Vorstehende zur Kenntnis genommen zu haben und erlaubt dem  
Verein folgende Daten zu veröffentlichen:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Vorname        | <input type="checkbox"/> Anschrift          |
| <input type="checkbox"/> Zuname         | <input type="checkbox"/> Telefonnummer      |
| <input type="checkbox"/> Fotografien    | <input type="checkbox"/> Faxnummer          |
| <input type="checkbox"/> E-Mail-Adresse | <input type="checkbox"/> Funktion im Verein |

**Das Merkblatt zur Datenschutzerklärung habe ich erhalten.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**SEPA-Basis-Lastschriftmandat**

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers (Gläubiger)

		<input type="checkbox"/> <b>Einmalige Zahlung</b> <input type="checkbox"/> <b>Wiederkehrende Zahlung</b>
--	--	---

[Gläubiger-Identifikationsnummer (CI/Creditor Identifier)]	[Mandatsreferenz]
--	-------------------

**SEPA-Basis-Lastschriftmandat**

Ich/Wir ermächtige(n)

[Name des Zahlungsempfängers]
-------------------------------

Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von

[Name des Zahlungsempfängers]
-------------------------------

auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber /Zahlungspflichtiger (Vorname, Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
---

Kreditinstitut
----------------

BIC <sup>1</sup>	IBAN <b>DE</b>
------------------	-------------------

<sup>1</sup> Hinweis: Ab 01.02.2014 kann die Angabe des BIC entfallen, wenn die IBAN mit DE beginnt.

Ort, Datum	Unterschrift (Zahlungspflichtiger)
------------	------------------------------------



**MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG**

**INSPEKTION | HU/AU** in Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen

**BREMSEN-SERVICE | ACHSVERMESSUNG**

**ÖLWECHSEL | MOTORDIAGNOSE | ERSATZWAGEN**

**RAD UND REIFEN | AUTOGLAS-SERVICE**

**UNFALLINSTANDSETZUNG**

**Hauptstraße 18 | 53347 Alfter**

**Telefon: 02 28 / 64 11 40**

**WWW.AUTOSERVICE-ALFTER.DE**



## Danksagung des Vorstandes



Eigentlich möchte jeder es von uns vermeiden, immer wieder über die anhaltende Corona-Pandemie oder die Flutkatastrophe im Juli 2021 zu sprechen, Erlebnisse immer wieder aufzuwärmen oder darüber zu debattieren auf was wir verzichten müssen und vor allem wie lange schon



In einer Danksagung ist dies jedoch leider unvermeidlich. Zu Beginn möchten wir, der Vorstand, uns bei allen Mitgliedern bedanken. Bedanken für den Zusammenhalt, für das Verständnis, das Lob, den Zuspruch, den Einsatz, einfach das Leben eines Wir-Gefühls. Was wäre ein Verein, und vor allem ein Vorstand ohne seine Mitglieder? Richtig - gar nichts. Selbstverständlich versuchen wir stets immer im Sinne des Vereines zu handeln. Dies ist jedoch in einer solche ungewöhnlichen Zeit äußerst schwierig. Welche Entscheidung ist richtig oder falsch? Was ist das Beste für den Verein? Welche Auswirkungen hat welche Entscheidung? Wir sind Euch dankbar, dass Ihr uns immer das Vertrauen entgegengebracht habt, dass wir unseren Verein gesund durch alle Katastrophen schiffen.

Wie bereits oft in den vergangenen Jahren erwähnt, gibt es in unserem Verein viele unterschiedliche, unglaublich arbeitsintensive Bereiche – Sportabteilung, Vereinshaus, Garten, Zeugwart, verschiedene Gruppen, Veranstaltungen, Internetauftritte usw.!

Auch wenn wir uns, d.h. den Verein, als ein WIR sehen, möchte der Vorstand sich bei den Personen bedanken, die sich zusätzlich über das normale Maß einer Mitgliedschaft und über die Unterstützung in schwierigen Zeiten hinaus für unsere Prinzengarde einsetzen und engagieren. Einige im Stillen und im Hintergrund - dies gehört erwähnt und honoriert.

Beginnen möchten wir zuerst bei unserem Andreas Betray, der neben seiner Tätigkeit als Schatzmeister auch für das Vereinshaus, die Bewirtung bei den offenen Freitagen, die Internetseite und diverse andere administrative Tätig-

keiten zuständig ist. Dies ist ein Einsatz deutlich über den normalen Grad jeder Mitgliedschaft hinaus. Alleine im Vereinshaus verbringt er viel Zeit, sei es aufgrund der Vermietungen (Übergabe und Abnahme), Reparaturen oder dem Erstellen von Deko und Stehtischen (meistens wenn die Vorsitzende beim Haare föhnen wieder mal eine neue Idee dazu hatte). Unser Andy ist immer ansprechbar, wenn es heißt anzupacken.

Lieber Andy, einen großen Dank für Deinen herausragenden Einsatz, der mit Worten nicht zu füllen ist.

Die Reinigung unseres Vereinshauses erfolgt durch unsere Isabelle Wyrzykowski. Dies ist sicherlich nicht immer der leichteste Job. Isa ist zur Stelle nach den Vermietungen sowie nach unseren vereinseigenen Veranstaltungen. Liebe Isa, vielen Dank für deine gewissenhafte Reinigung und deine Zuverlässigkeit.

Der Garten unseres Vereinsheimes wurde bekanntlich jahrelang von unserem Wim Orth gepflegt. Nachdem er gesundheitlich leider hier kürzer treten musste, war es schwierig einen Nachfolger zu finden, der in diese Fußstapfen treten konnte. Unser Michael Berndt hat sich jedoch hierzu bereit erklärt und die Pflege unseres Gartens zu seinem Aufgabenbereich erklärt. Hier werkelt er stetig vor sich hin, um unser nicht gerade kleines Grundstück in einem sauberen und ordentlichen Zustand zu halten. Auch er steht neuen Ideen jederzeit offen gegenüber und setzt diese sofort um. Lieber Michael, auch Dir gilt unser Dank für Deinen Einsatz mit grünem Daumen im Garten unseres Zuhauses. Wir freuen uns sehr, Dich für diese Aufgabe gewonnen zu haben.

Bedanken möchten wir uns bei unserem gesamten Betreuerteam - Svenja Schaefer, Bea Baumann und Kati Pesch. Es ist gerade in dieser schweren Zeit nicht einfach, unsere Tänzerinnen bei der Stange zu halten und die Motivation zu fördern. Die Ergebnisse unserer Tanzgruppen bei unserer Jubiläumssitzung haben gezeigt, dass Ihr eure Aufgabe, die viel Fingerspitzengefühl erfordert, mit Bravour meistert. Ihr seid die guten Seelen im Hintergrund des gesamten Sportbereiches. Vielen Dank!

Auch zu erwähnen ist das Herzstück unseres Vereines - unser Damenkomitee. Immer zur Stelle, wenn es etwas zu tun gibt. Und diese Liste ist lang auf ein gesamtes Jahr gesehen. Ohne Euch würde uns etwas fehlen und es wäre einiges weitaus schwieriger umzusetzen. Mit viel Lebenserfahrung und Erfahrung in den Jahren unseres Vereines helft Ihr uns, dem Vorstand, mit viel Rat und Tat durch das Vereinsleben. Vielen Dank und bleibt so wie Ihr seid!

Erstmalig möchten wir uns an dieser Stelle bei unserem Koch Marc Clemens bedanken. Er trägt nicht nur in der Karnevalszeit eine Kochuniform, sondern

bringt sich bei unseren Veranstaltungen oder offenen Freitagen mit viel Ideenreichtum ein. Man hat das Gefühl er ist ein wandelndes Kochbuch. Und es schmeckt hervorragend, das könnt Ihr uns glauben.

Das Regiment in der Küche hat in den letzten Jahren unsere Monika Becker geführt und das einfach nur lecker und fantastisch. In unserem Marc hat sie sicherlich eine sehr gute Unterstützung und Vertretung bekommen.

Lieber Marc, vielen Dank für Deinen geschmackvollen Einsatz für unsere Mitglieder und Gäste.

Wir möchten uns bei allen Gruppensprechern bedanken für die hervorragende Zusammenarbeit. Ihr seid jederzeit Ansprechpartner für Eure Gruppen, gebt Informationen an den Vorstand weiter oder an die Mitglieder Eurer Gruppe. Dies erleichtert uns unglaublich die Kommunikation innerhalb des Vereines. Für diese Unterstützung unseren großen Dank.

Allen unseren Tänzerinnen möchten wir ebenfalls danken. Trotz dieser schweren Corona-Zeit habt Ihr unter besonderen Umständen fleißig und mit Ehrgeiz trainiert. Von Eurer erarbeiteten Leistung sind wir schier begeistert. Es tut uns in der Seele weh, dass Ihr Eure wunderschönen Tänze, die Ihr mit Eurer Ausstrahlung, Freude und guten Laune füllt, nicht auf den Bühnen in und rund um Rheinbach zeigen könnt. Wir sind uns sicher, Ihr hättet Euch auch in diesem Jahr wieder in die Herzen Eures Publikums getanzt. Ihr seid unsere Mädels - egal ob klein oder groß.

Bedanken möchten wir uns bei allen Mitgliedern, die geholfen haben unser Vereinshaus nach der Flut wieder in Ordnung zu bringen. Wie bereits erwähnt, möchten wir uns auch bei Heiko Hecking für seine Unterstützung bedanken. Dank Euch war unser Vereinshaus schnell wieder einsatzbereit. Hier möchten wir uns auch bei der Stadt Rheinbach für die Unterstützung nach der Flut bedanken, sei es für das zur Verfügung stellen eines Bautrockners, den Mitarbeitern des Betriebshofes für die Hilfe bei der Müllentsorgung oder den Mitarbeitern des Hochbauamtes für die zügige Instandsetzung der Heizungsanlage. Ein Dank in diese Richtung wird oft vergessen, ist aber enorm wichtig.

Als Rheinbacher Kernstadtverein möchten wir die Gelegenheit nutzen, uns an dieser Stelle auch nochmal bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rheinbach zu bedanken. Deren Mitglieder waren während und nach der Flutkatastrophe unaufhörlich im Einsatz, um den Rheinbacher Bürgerinnen und Bürgern durch diese Katastrophe zu helfen, von der einige unserer Mitglieder ebenfalls im höchsten Maße betroffen waren. Vielen Dank an die gesamte Blaulicht-Familie. Es ist beruhigend zu wissen, dass Ihr im Einsatz für Rheinbach seid!

Bedanken möchten wir uns auch bei allen befreundeten Vereinen für die hervorragende und teilweise schon familiäre Zusammenarbeit. In der heutigen Zeit geht es an vielen Stellen nur noch gemeinsam. Wir danken hierfür und hoffen, diese Freundschaft bald wieder intensiver leben zu können.

Last but not least möchten wir uns auch bei unserem Chris Schmitz bedanken. Er hat zum Beispiel den Flutpin entworfen, aber auch die Gestaltung des Deckblattes des Sessionsheftes oder die Gestaltung des Zugmottos kommt aus seiner Feder. Lieber Chris, auch Dir vielen Dank für Deinen kreativen Einsatz.

Wir hoffen, dass wir niemanden vergessen haben besonders zu erwähnen. Sollte dies jedoch so sein, soll sich jeder Einzelne unserer Dankbarkeit gewiss sein.

**Denn wir sind ALLE  
RUT un WIESS!!!**

Euer Vorstand der  
GRO-RHEI-KA Narrenzunft  
Prinzengarde 1895 e.V.



<h1>Schnitzler</h1> <p>Rund um Ihre Sicherheit</p>		<p>Partnerbetrieb von Deutschland: bestem Sicherheitsniveau</p> <p>AUTORISIERTER STÜTZPUNKT</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● <b>Beratung, Planung, Ausführung</b> Einbruchmeldeanlagen Video-Überwachungsanlagen Überfall-/Notrufanlagen</li> <li>● <b>Eigene Notruf- und Serviceleitstelle</b> Aufschaltung von Gefahrenmeldeanlagen Videofernüberwachung Notrufübertragung</li> <li>● <b>Dienstleistungen</b> Alarmverfolgung/Bewachung/Revierfahrt 24 Stunden Kundendienst Schlüsselaufbewahrung/Urlaubs-service</li> </ul>	<p><b>Schnitzler GbR</b> Sicherheitsdienst und Sicherheitstechnik</p> <p>Kreuzburgweg 16 53359 Rheinbach</p> <p>Tel.: 0 22 26/40 00 Fax: 0 22 26/91 23 18</p> <p>info@schnitzler-sicherheit.de www.schnitzler-sicherheit.de</p>	<p>Vds</p> <p>•ISO 9001 •Erreichte EMA •Interventionsstelle</p> <p><b>NICHT BEI MIR!</b> Initiative für aktiven Einbruchschutz</p> <p>Mitglied im <b>BHE</b> Bundesverband der Hersteller und Einkaufsfirmen von Sicherheitsystemen</p>

## Vereinshaus Am jüdischen Friedhof 8

Wenn Ihnen für Ihre privaten Feierlichkeiten die nötigen Räumlichkeiten fehlen, so können Sie unser Vereinshaus für diese Anlässe mieten. Es liegt in unmittelbarer Nähe des Rheinbacher Bahnhofs, verfügt über ausreichend Parkmöglichkeiten und bietet Platz für ca. 80 Personen. Zur Verfügung stehen zwei große Räume, wovon einer als Schankraum mit Theke, Zapf- und Kühlanlagen eingerichtet ist, eine komplett ausgestattete Küche inkl. Spülmaschine, ausreichend Tische und Bestuhlung, Geschirr, Bestecke sowie mehrere Toiletten.



Reservierungen und nähere Auskünfte:  
Andreas Betray  
Handy: 0152 / 29 25 26 25  
Vermietung@prinzengarde-rheinbach.de  
www.prinzengarde-rheinbach.de

Unser Vereinshaus hat jeden 1. Freitag  
im Monat ab 19:00 Uhr geöffnet!



# Nagelstudio & Fußpflege

## Katharina Styles

Inhaberin Katharina Naiz

Nagelmodellage  
in Gel-Technik und Nailart  
Maniküre  
Pediküre  
Fußpflege

Prümer Wall 3a  
53359 Rheinbach  
Mobil: 0178-47 020 17

Über  
**300 x**  
bundesweit,  
stationär  
und mobil.



**Partnerwerkstatt führender Versicherungen**

- STEINSCHLAGREPARATUR
- NEUVERGLASUNG
- KRATZERBESEITIGUNG
- FOLIENBESCHICHTUNG

**Telefon 0 22 26 - 892 68 55**

53359 Rheinbach, Gutenbergstr. 14  
Internet. [www.wintec.de](http://www.wintec.de)



## Bilder der Garde



Du bist meine Liebe, meine Stadt und mein Verein!



Seit 1984 das Fachgeschäft für würdevolle Bestattungen

# BESTATTUNGSHAUS H. KLEIN

**Rheinbach**

Am Blümlingspfad 1-3  
53359 Rheinbach

• **Meckenheim**

Bahnhofstraße 1  
53340 Meckenheim

• **Swisttal**

Am Burgweiher 9  
53913 Swisttal



**0 22 26 / 47 47**

## Bestattungen & Vorsorge



Management  
System  
ISO 9001:2015

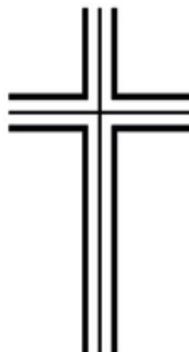
www.tuv.com  
ID 9108621148

- Fachgeprüft und zertifiziert
- Familienbetrieb mit Tradition

[www.bestattungshausrheinbach.de](http://www.bestattungshausrheinbach.de) / [www.bestattungshausmeckenheim.de](http://www.bestattungshausmeckenheim.de)

**Es gibt ein Band,  
das der Tod nicht trennen kann!!!!**

**Wir gedenken unseren verstorbenen  
Mitgliedern, Freuden und Gönnern!**



#### Nachruf

*„Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück,  
es kommt nicht darauf an, wie lang es war, sondern wie bunt!“*

Wir müssen Abschied von einem besonderen Menschen aus unserem Vereinsleben nehmen.

### Harry Weiser

Er war jahrelang Vereinsmitglied mit Leib und Seele. Er hat bei dem Umbau unseres Vereinshauses tatkräftig mit angefasst und schließlich auch jahrelang die Funktion als Vereinswirt übernommen. Hier war seine Stärke sicherlich, dass ihm für seine Gäste nichts zu viel war.

Aber auch nach seiner Zeit als Vereinswirt, war er seiner Prinzengarde stets behilflich, sei es als Kamelle-Lager während des Karnevalsuges oder mit dem zur Verfügung stellen seines Transportbusses.

Wir alle wissen, dass wir einen guten Freund verloren haben.  
Wir werden die Zeit, die wir mit Dir verbracht haben, nie vergessen.

**GRO-RHEI-KA Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.**

#### Nachruf

*„Du bist nicht mehr da, wo du warst, aber du bist überall, wo wir sind!“*

Wir müssen Abschied von einem Freund und Gönner unseres Vereines nehmen

### Bert Berg

In seiner Zeit als Gastronom war sein Lokal regelmäßiger Anlaufpunkt für unsere Mitglieder! Als Sekt-Lieferant hat er sich stets darum kümmern, dass wir mit ausreichend Ware versorgt waren.

Er war ein gern gesehener Freund und Gast auf unseren Veranstaltungen. Er hatte immer ein offenes Ohr oder auch neue Ideen für unser Vereinsleben.

Wir werden ihm immer ein besonderes Andenken bewahren.

**GRO-RHEI-KA Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.**



**Wir haben Tränen in unseren  
Augen**



***„Wir lassen nur die Hand los, nie den Menschen“***

Leider mussten wir uns im Jahr 2021 von einem besonderen und vielseitigen Mitglied unseres Vereines verabschieden.

# Peter Klier

Seit seinem Beitritt im Jahr 1979 hat er die Geschicke des Vereines nicht nur mitgestaltet, sondern auch gefördert und nachhaltig geprägt.

Er hatte im Laufe der Zeit viele Aufgaben und Funktionen in der Prinzengarde übernommen.

Der Auftakt seiner karnevalistischen Karriere stellte auch gleichzeitig einen Höhepunkt dar. Im Jahr 1979 war er gemeinsam mit seiner Ehefrau Kerstin das Prinzenpaar von Rheinbach.

Als Dank für seine außerordentlichen Verdienste wurde er zum Ehrenpräsidenten, Ehrensensator sowie Ehrenmützenträger ernannt.

Viele Anekdoten von Peter sind auch heute noch in den Erzählungen unserer langjährigen Mitglieder fester Bestandteil. Hierzu gehört vor allem die Organisation einer legendären Tombolla in der Stadthalle im Rahmen einer Veranstaltung der Gro-Rhei-Ka. Sensationelle Preise wurden hier durch ihn organisiert.

Noch Mitte des Jahres 2021 konnte die Prinzengarde ihm und seiner Ehefrau zur diamantenen Hochzeit gratulieren - ein besonderer Ehrentag.

Er war ein Mann mit unvergesslicher Persönlichkeit und ausgeprägtem Humor, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

***„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“***

Lieber Peter,  
verliere auch in Deiner neuen Welt Dein Lachen und Deine Herzlichkeit nicht.  
Wir werden uns wiedersehen.

**Deine  
Gro-Rhei-Ka Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.**

Die  
**Gro-Rhei-Ka  
Narrenzunft  
Prinzengarde  
1895 e.V.**  
sagt  
**Dankeschön!**

Seit über 50 Jahren in Rheinbach



Metzgerei  
**Merzbach**

53359 Rheinbach · Hauptstraße 37 · Tel.: 0 22 26/62 35

- Eigene Rinderschlachtung und z.T. Aufzucht
- Wöchentlich wechselnde Angebot
- Geflügel- und Wildspezialitäten auf Anfrage



**Nur Bestes aus eigener Schlachtung  
von uns persönlich bekannten Bauern aus der näheren Umgebung**



## **Alles hat ein Ende, aber wir kommen wieder...**



So langsam aber sicher schließt sich nun unser Jubiläums-Sessionsheft 2022.

Wir hoffen, Sie auch diesmal gut informiert und unterhalten zu haben. Mit der kostenfreien Werbung wollten wir auch in diesem Jahr ein Danke an unsere treuen jährlichen Inserenten zurückgeben. Ebenso möchten wir Danke sagen an alle, die uns bei dem Erstellen dieses Sessionsheftes mit Texten und Fotos unterstützt haben - egal ob Mitglieder der Gro-Rhei-Ka Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V. oder Nichtmitglieder.

Liebe Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen, dass Sie in dieser schwierigen Zeit gesund bleiben und Ihre Gro-Rhei-Ka nicht vergessen.

Berücksichtigen Sie bei Ihrem nächsten Einkauf oder handwerklichen Auftrag, die in diesem Sessionsheft inserierenden Geschäfte und Firmen.

Der Karneval lebt von den Menschen, die ihn leben. Auch wenn die Session 2021 / 2022 wieder nicht stattfindet, wie wir es gewohnt sind, bleiben wir im Herzen dem Karneval verbunden. Der karnevalistische Frohsinn findet sich in jedem von uns, ob mit oder ohne Veranstaltungen.

Maat et joot, bes zom nächste Sessionsheft der Gro-Rhei-Ka Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V.!

Ihre und Eure

Arbeitsgruppe Sessionsheft  
der Gro-Rhei-Ka Narrenzunft  
Prinzengarde 1895 e.V.

**Ihr eigener Berater durch den  
aktuellen Finanzmarkt**

# **Uwe Frings**

**Finanzberatung**



Kleine Heeg 15 • 53359 Rheinbach  
Telefon 0 22 26 - 91 21 56 • Telefax 0 22 26 - 91 21 58  
Info@frings-finanzberatung.de



## Impressum



### Herausgeber:

GRO-RHEI-KA Narrenzunft  
Prinzengarde 1895 e.V.

### Redaktion:

Christoph Schmitz  
Lars Klier  
Reiner Faßbender  
Jürgen Esser  
Astrid Faßbender  
Daniela Böttcher

### Weitere Fotos, Werbung und Berichte:

Nelly Buttenberg  
Svenja Schaefer  
Robert und Rosita Zimmer  
Uschi Faßbender  
Fotostudio Eich  
Heiko Hecking  
Siggi Schneider  
Sandra Phiesel  
Stefan Raetz  
Jürgen Heerdt  
Eltern unserer Pänz  
Ute Flemming  
(mit Daniel Zaharov)



Heute modernisiert man mit Green iQ.

Mit zukunftssicheren Heizungen von Vaillant.

GREEN  
iQ

Nachhaltige, zuverlässige und vernetzte Heizsysteme für eine grüne Zukunft erkennen Sie an dem Green iQ Label von Vaillant. Wir beraten Sie gern!



Jansen Haustechnik  
Industrie Str. 34A  
53359 Rheinbach  
[www.jansen-haustechnik.com](http://www.jansen-haustechnik.com)

Das gute Gefühl, das Richtige zu tun.

Weil  Vaillant weiterdenkt.

# WILLKOMMEN BEI NEPHELI

Wein genießen

– den Gaumen verwöhnen

– wie im Urlaub fühlen ...



## FÜR SIE DAS BESTE AUS GRIECHENLAND



Vor dem Dreeser Tor 18  
53359 Rheinbach  
Telefon 02226-17487  
[www.nephele.de](http://www.nephele.de)



**Öffnungszeiten:**

Täglich geöffnet von  
11:30 bis 14:30 Uhr  
17:00 bis 24:00 Uhr